MKK Akademie für Gesundheitsberufe

Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm der Mühlenkreiskliniken 2024

Aus-, Fort und Weiterbildungsangebot 2024

Bei Interesse oder Fragen zu einem unserer Angebote im Rahmen einer Berufsausbildung oder bezogen auf Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung, wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner*innen der jeweiligen Fachbereiche.

Nutzen Sie auch unser digitales Angebot im Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken. Dort finden Sie das gesamte Programm in digitaler Form. Zudem kann eine Anmeldung zur gewünschten Fortbildung direkt erfolgen. Für externe Interessent*innen besteht die Möglichkeit einer digitalen Anmeldung als „Gast“.

Ansprechpartner*innen im Überblick

Mühlenkreiskliniken AöR
Akademie für Gesundheitsberufe
Fort- und Weiterbildung
Leitung

Frau Julia Schäffer
Johansenstr. 6
32423 Minden

Tel.: 0571 388 389-4769

E-Mail: julia.schaeffer@muehlenkreiskliniken.de

Sekretariat Fort- und Weiterbildung
Tel.: 0571 388 389-4789
oder
Tel: 0571 388389-2071
E-Mail: melanie.adomat@muehlenkreiskliniken.de

Ansprechpartner*innen im Bereich Fort- und Weiterbildung

Fortbildungsangebot, Stroke Unit Kurs, ICW

Herr Rüdiger Haupt
Tel.: 0571 388 389-4223
E-Mail: ruediger.haupt@muehlenkreiskliniken.de

Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

Frau Angelika Templin
Tel.: 0571 388 389-4758
E-Mail: angelika.templin@muehlenkreiskliniken.de

und
Herr Lutz Bieck
Tel.: 0571 388 389-4787
E-Mail: lutz.bieck@muehlenkreiskliniken.de

Weiterbildung Pädiatrische Intensivpflege und Anästhesie

Frau Anke Wolpert
Tel.: 0571 388 389-4758
E-Mail: anke.wolpert@muehlenkreiskliniken.de

Fortbildungen im Bereich Notfallmanagement

Herr Michael Nagel
Tel.: 0571 388 389-4749 / od. 2071
michael.nagel@muehlenkreiskliniken.de

Kinästhetik in der Pflege

Herr Burkhard Bornemeier
Tel.: 0571 388 389-4750 / od. 2071 (Akademie)
Tel.: 05741/35-47-1039 (Lübbecke)
E-Mail:
burkhard.bornemeier@muehlenkreiskliniken.de

Ansprechpartner*innen der jeweiligen Ausbildungsgänge:

Pflegefachschule
Leitung
Herr Oliver Neuhaus, Akademiedirektor
Tel.: 0571 388389 - 2070
E-Mail: oliver.neuhaus@muehlenkreiskliniken.de

Schule für Operationstechnischen Assistenten*innen

und

Schule für Anästhesietechnischen Assistenten*innen
Leitung
Herr Oliver Neuhaus, Akademiedirektor
Tel.: 0571 388389 - 2070
E-Mail: oliver.neuhaus@muehlenkreiskliniken.de

Rettungsdienstschule
Leitung
Frau Julia Schäffer
Tel.: 0571 388 389 - 4769
E-Mail: julia.schaeffer@muehlenkreiskliniken.de

Schule für Medizinische Technolog*innen für Laboratoriumsanalytik und Radiologie
Leitung
Frau Andrea Sand
Tel.: 0571 388389 - 2079
E-Mail: Andrea.Sand@muehlenkreiskliniken.de

Schule für Diätassistenz
Leitung
Frau Stephanie Röbke
Tel.: 0571 388389 - 2076
E-Mail: stephanie.roebke@muehlenkreiskliniken.de

Praxiszentrum für angewandte Hebammenwissenschaften (PZHW)
Leitung
Frau Meike Meier
Tel.: 0571 388389 - 4125
E-Mail: Meike.Meier@muehlenkreiskliniken.de

Sekretariate

Sekretariat Akademiedirektion
Frau Sabine Küster
Sekretariat: 0571 388 389 2238
E-Mail: sabine.kuester@muehlenkreiskliniken.de

Sekretariat Fort- und Weiterbildung / Rettungsdienstschule

Frau Melanie Adomat

Tel.: 0571 388 389-4789
Fax: 0571 388 389 3026

E-Mail: melanie.adomat@muehlenkreiskliniken.de

Sekretariat
Pflegefachschule /
Schule für Diätassistenz /
Schule für Medizinische Technolog*innen /
Praxiszentrum für angewandte Hebammenwissenschaften

Frau Katharina Bening
Sekretariat: 0571 388 389 2071
Fax: 0571 388 389 3026
E-Mail: katharina.bening@muehlenkreiskliniken.de

Frau Sandra Vogt
Sekretariat: 0571 388 389 4124
Fax: 0571 388 389 3026
E-Mail: sandra.vogt@muehlenkreiskliniken.de

Stand: 10.01.2024

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 08

Registrierung für beruflich Pflegende – Modalitäten 09
Registrierung für beruflich Pflegende – Punktetabelle 10

Ärztliche Fort- und Weiterbildungen
Kinderärztlicher Nachmittag 11
Schwerpunktthemen Gastroenterologie (JWK Mi.) 12
In der Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie MKK (JWK Mi. u. KH BOE) 13
Unfallchirurgische/Orthopädische Fallkonferenzen (JWK Mi.) 14
Allgemeinchirurgie, Viszeral-, Thorax- u. Gefäßchirurgie (JWK Mi.) 15
Universitätsklinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin (JWK Mi.) 16
Schwerpunktthemen der Klinik für Pneumologie (JWK Mi.) 17
Universitätsinstitut für Radiologie/Neuroradiologie (JWK Mi.) 18
Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (JWK Mi.) 19
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Lübbecke) 20

Ausbildungen/Studiengänge
Generalistische Ausbildung Pflegefachfrau / Pflegefachmann 21
Bachelorstudiengang Gesundheit (Pflege / Kooperativ) 22
Ausbildung Pflegefachassistent*in 23
Ausbildung Notfallsanitäter*in 24
Ausbildung Rettungssanitäter*in 25
Ausbildung Operationstechnische*r Assistent*in 26
Ausbildung Anästhesietechnische*r Assistent*in 27
Ausbildung Medizinischer*r Technolog*in für Radiologie 28
Ausbildung Medizinische*r Technolog*in für Laboratoriumsanalytik 30
Ausbildung Diätassistent*in 32
Angewandte Hebammenwissenschaften – Duales Studium (B.sc.) 34
Ausbildungsangebote zu weiteren Berufen der MKK 35
Informationen zu Studienangeboten im Rahmen einer beruflichen Weiterqualifikation 36

Fachweiterbildungen
Fachweiterbildung für die Fachkrankenpflege in der Intensivpflege & Anästhesie 37
Fachweiterbildung für die Fachkrankenpflege in der Päd. Intensivpflege u Anästhesie 38
Fachweiterbildung für die Fachkrankenpflege im Operationsdienst 39
Fachweiterbildungen Pflege in Kooperation mit anderen externen Anbietern. 40

Fort- und Weiterbildungen
Qualifikationskurs Stroke Unit 47
Schmerzexpert*in – Algesiologische Fachassistenz 49
Weiterbildung Praxisanleiter*in 50
Pflichtfortbildungen für Praxisanleiter*innen 52

Symposium für Praxisanleitende 54
Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs... 55
Kinaesthetics in der Pflege – Aufbaukurs 57
Kinaesthetics in der Pflege – Schulungen im Arbeitsbereich 59
Kinaesthetics in der Pflege – Vertiefungstage. 60
Kinaesthetics in der Pflege – Vertiefungstage für Peer Tutoren 61
Kinaesthetics in der Pflege – Infant Handling - Grundkurs 62
Grundkurs „Integrative Validation nach Richard® (IVA) 63
Aufbaukurs (4 Tage) „Integrative Validation nach Richard® (IVA) 64
Teamer (2 Tage) „Integrative Validation nach Richard® (IVA) 65
Basale Stimulation in der Pflege - Basisseminar 66
Grundseminar „Hygienebeauftragte in der Pflege“ 67
Rezertifizierungsveranstaltungen „Hygienebeauftragte in der Pflege“ 69
Fortbildung zum Wundexperten ICW – Basisseminar 2024 70
Wundmanagement (Rezertifizierung 2023-01) für Wundexperten ICW 71
Wundmanagement (Rezertifizierung 2023-02) für Wundexperten ICW 72
Wundmanagement (Rezertifizierung 2023-03) für Wundexperten ICW 73
Wundmanagement (Rezertifizierung 2023-04) für Wundexperten ICW 74
Wundmanagement Aufbaukurs für Wundexperten ICW 75
Wundmanagement – Arbeitskreis Wundexperten im JWK 76
BLS (Basic Life Support) Grundlagen der Reanimation – Theorie und Praxis 77
ALS (Advanced Life Support) – Erweiterte Reanimationsmaßnahmen
für Ärzt*innen und Mitarbeiter*innen in Funktionsbereichen in Theorie und Praxis 78
PBLS (Basic Life Support) Grundlagen der Kinderreanimation Theorie und Praxis 79
EPALS Providerkurs für Pflegefachkräfte & Ärzt*innen 80
EPALS Refresherkurs für Pflegefachkräfte & Ärzt*innen 81
ALS Providerkurs für Pflegefachkräfte & Ärzt*innen 82
ALS Refresherkurs für Pflegefachkräfte & Ärzt*innen 83
CRM Simulation-Instruktor*innen 84
EKG-Kurs 85

Berufsübergreifende Themen

Vorgeschriebene Brandschutzhelferschulung für Mitarbeiter*innen der Mühlenkreiskliniken ... 86
Jährlich durchzuführende Pflichtschulungen (digitales Format) 87
Pflichtschulungen für Mitarbeiter*innen im Johannes Wesling Klinikum 88
Pflichtschulungen für Mitarbeiter*innen in den Krankenhäusern Lübbecke und Rahden 90
Pflichtschulungen für Mitarbeiter*innen im Krankenhaus Bad Oeynhausen und der AVK 91
Strahlenschutzgrundkurs für Mitarbeitende in Funktionsbereichen 92
Strahlenschutzkurs – Aktualisierung für Mitarbeitende in Funktionsbereichen 93
Strahlenschutz–Aktualisierungskurs nach Fachkunde RöV und StrSchV für Ärzt*innen, MTRA 94
Teleradiologie 95
Beatmung / Umgang mit dem Respirator 96
Dienstplanschulung für Dienstplangestalter*innen / -verantwortliche 97
Vorstellung der geltenden Bestimmungen zur Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung 98

Professioneller Umgang mit Stress und Konflikten – Deeskalationstraining Grundkurs……. 99
Deeskalationstraining – Refreshertage …….....100
Professioneller Umgang mit Schutztechniken - Grundkurs……..101
Anwenden von Schutztechniken – Refreshertage AFG…….....102
Anwenden von Schutztechniken – Refreshertage KH-LÜ…….....103
Aggression / Aggressionsmanagement …….....104
Gewaltfreie Kommunikation (GFK) …….....105
Multiplikatoren Schulungen…… 106
„Körpersignale verstehen und authentisch auftreten“ 107

Fortbildungen für Führungskräfte

Pflichtschulungen für Vorgesetzte - Suchtprävention 108
Personalführung – Führungskompetenz „Schärfung der eigenen Führungsidentität“ 110
Personalentwicklung – Professionelle Kommunikation und Gesprächsführung.....111
Personalentwicklung – Organisationsentwicklung …… 112

Gesundheitsmanagement

Resilienz - Workshop „Stärke deine Widerstandskraft“.....113
Burn out „Ich sorge gut für mich“ 114
Trainingszone MKK - Yoga unter therapeutischen Gesichtspunkten 115
Trainingszone MKK - Aquafitness – Aquapower als Präventionskurs 116
Trainingszone MKK – Nordic Walking - Präventionskurs 117
Trainingszone MKK – Fit und Fun 118

EDV

Word 119
Excel 120
Excel Formeln & Funktionen 121
PowerPoint.....122
Power Point – Animationen & Masterfolien 123
Power Point – Richtig präsentieren 124
„Dateien sichern“ / „Speichern unter“.....125
Erstellen von Flyern & ‚Info-papers.....126
Word - Serienbriefe 127

Anmeldung

Informationen für interne und externe Interessenten 128
Anmeldeformular für externe Interessenten 130
Anmeldeformular für interne Mitarbeiter*innen 131

Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Programm das neue Fortbildungsangebot 2024 vorstellen zu können. Die Akademie für Gesundheitsberufe ist die zentrale Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätte der Mühlenkreiskliniken (AöR). Die Akademie versteht sich darüber hinaus auch als überregionaler Anbieter von qualifizierten Fort- und Weiterbildungen. Neben zahlreichen staatl. anerkannten und zertifizierten Weiterbildungsmaßnahmen werden bei uns auch eine Vielzahl von grundständigen Berufsausbildungen sowie berufsbegleitenden Studiengängen angeboten.
Die Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote in diesem Katalog orientieren sich an den Erfordernissen der Belange des Unternehmens Mühlenkreiskliniken (AöR) sowie an den Bedarfen der Gesundheitsregion OWL.

Eine Neuerung in diesem Jahr ist die Weiterentwicklung im Bereich des innerklinisches Notfallmanagements. Hier werden neben den bekannten Providerkursen auch spezifische Refresher-Tage angeboten, um die Gültigkeit der jeweiligen Zertifikate zu erhalten. Zudem gibt es Trainings – sowie Dialogmöglichkeiten für „CRM-Simulations Instruktor*innen“.
Des Weiteren erfordern Neuerungen von gesetzlichen Vorgaben in verschiedenen Berufsordnungen der Gesundheitsberufe eine entsprechende Qualifikation für Praxisanleiter*innen sowie jährliche Pflichtfortbildungen im Bereich der Berufspädagogik. Dieses Angebot wurde ebenfalls erweitert, sodass sich im Netzwerk Praxisanleitung mittlerweile diverse Berufsgruppen unterschiedlichster Gesundheitsfachberufe wiederfinden, die sowohl an einem berufsspezifischen Angebot teilnehmen können als auch durch ein interdisziplinäres Angebot von einem regen und informativen Austausch profitieren. Zudem haben wir unser spezifisches Fortbildungsangebot für Führungskräfte erweitert.

Wir sind überzeugt, dass lebenslanges Lernen bzw. eine Neugier und Freude auf das eigene Entwicklungspotenzial heute unerlässlich sind. Lernen als Chance zu sehen bei zunehmendem Tempo sowie steigender Frequenz der Veränderungen im Gesundheitssystem und dabei sich selbst nicht außer Acht zu lassen, ist ein Anspruch an unser Fortbildungsprogramm. Somit hat sich in diesem Jahr insbesondere das Angebot im Bereich Gesundheitsmanagement bzw. Gesundheitsprävention erweitert. Dort finden Sie nun zusätzlich zu Resilienz- und Burn-out-Präventionsseminaren auch ein spannendes Sportangebot in der „Trainingszone MKK“.

Themen, die bis zur Fertigstellung des Fortbildungsprogramms nicht berücksichtigt werden konnten, planen wir zu einem späteren Zeitpunkt für Sie ein. Über unsere Homepage bzw. das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken haben Sie jederzeit die Möglichkeit alle Termine der geplanten Veranstaltungen einzusehen sowie sich direkt anzumelden. Aktuelle Änderungen werden ebenfalls dort veröffentlicht.
Wir hoffen, Ihre Neugier geweckt zu haben und laden Sie herzlich zur Teilnahme an unserem Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot ein. Wir wünschen Ihnen informative Veranstaltungen, einen regen Erfahrungsaustausch sowie spannende Impulse zur individuellen Weiterentwicklung.

Dr. Olaf Bornemeier
Vorstandsvorsitzender

Julia Schäffer, M.A.
Leitung Fort- u. Weiterbildung

Oliver Neuhaus, M.A./MHA
Direktor der Akademie

Registrierung für beruflich Pflegende

Seit einigen Jahren besteht die Möglichkeit für Pflegende, sich freiwillig bei einer unabhängigen Registrierungsstelle der Berufsverbände zentral erfassen zu lassen.

Damit existiert in Deutschland zum ersten Mal die Möglichkeit, ähnlich wie in anderen europäischen Ländern sowie den USA und Australien, zuverlässige Daten über die Anzahl der in der Berufsgruppe Tätigen, deren Einsatzorte und Qualifikationen zu erheben.

Zur weiteren Registrierung möchten wir denjenigen, die sich bereits haben registrieren lassen, die Gelegenheit geben, anhand der ausgewiesenen Weiterbildungspunkte ihre Registrierung (40 Pkt. in zwei Jahren) zu unterstützen.

Was bedeutet die Registrierung für die beruflich Pflegenden?

- Es zeigt, dass man sich über die neuesten Erkenntnisse der Pflege auf dem Laufenden hält
- Es trägt zur Professionalisierung der Berufsgruppe bei
- Es dient der Kompetenzerweiterung
- Es erhöht die Attraktivität der Berufsgruppe auf dem Arbeitsmarkt

Wie läuft die Registrierung ab?

Die Registrierung erfolgt bei einer unabhängigen Stelle mit Sitz in Berlin.
Die Registrierung ist absolut freiwillig und hat keinerlei arbeitsrechtliche Auswirkungen.

Zur persönlichen Registrierung geben Sie bitte die u.a. Veranstalter- / Identnummer an

Identnummer für die Akademie: 20090998

Die im Fortbildungsheft ausgewiesenen Punkte sind mit der RbP GmbH abgestimmt.

Lebenslanges Lernen gehört längst in die Generationen unserer Zeit. Beruflich Pflegende sind stolz, dies auch zu zeigen.

RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH

Alt Moabit 91,
10559 Berlin

Fon 030/ 39 06 3883
Fax 030/ 39 48 0113

www.regbp.de
bzw.
info@regbp.de

Registrierung für beruflich Pflegende

Punktetabelle – Wie können Punkte erworben werden

Kategorie	Zeiteinheit	Punktzahl	Maximale Punktzahl (in 2 Jahren)
Seminare, Kurse, IBF, Workshops	45 oder 60 Minuten	1 Punkt	max. 8 Punkte pro Tag
Kongresse, Tagungen, Foren, Symposien	45 oder 60 Minuten	1 Punkt	max. 6 Punkte pro Tag
E-Learning-Einheiten	45-Minuten-Äquivalent	1 Punkt pro Einheit	
Mehrtagesveranstaltungen	10 h – 19 h 20 h – 27 h 28 h – 39 h 40 h – 47 h	10 Punkte 12 Punkte 14 Punkte 16 Punkte	
Fortbildungen	ab 48 – 199 h	20 Punkte	
Weiterbildungen	ab 200 h ab 300 h ab 400 h	25 Punkte 30 Punkte 40 Punkte	40 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
Referenten-/Dozententätigkeit	45 oder 60 Minuten	1 Punkt	20 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
Fachartikel, Bücherbeitrag	pro Beitrag	1 Punkt	20 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe, Qualitätszirkel, Supervision	min. 45 Minuten	max. 2 Punkte pro Termin	20 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
Pflegerisches Studium	Semester	10 Punkte pro Semester	40 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
Abonnement Fachzeitschrift	pro zusätzlichem persönlichem Jahresabonnement	3 Punkte	6 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
Mitgliedschaft in einem Berufs-/Interessenverband der Pflege (inkl. Verbandszeitschrift)		3 Punkte	6 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl

***Hospitationen, Praktikumseinsätze und informelles/persönliches Lernen werden im Rahmen der „Registrierung beruflich Pflegender“ nicht mit FB-Punkten anerkannt**

Ärztliche Fort- und Weiterbildungen

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin am Johannes Wesling Klinikum Minden

1. Kinderärztlicher Nachmittag

Zielgruppe

Mitarbeitende der Klinik, niedergelassene Pädiater*innen und ihre Mitarbeiter*innen, Allgemeinmediziner*innen mit kinderärztlichen Schwerpunkten sowie nichtärztliche Mitarbeiter*innen der Kinderklinik (je nach Themen).

Ziele und Inhalte

Fortbildung: Vorträge und Diskussionsrunden über Leitlinien, neue diagnostische und therapeutische Methoden und Fallvorstellungen verschiedenster pädiatrischer Krankheitsbilder, interdisziplinärer Austausch zwischen Klinik und niedergelassenen Ärzt*innen.

Methodik

Vortragspräsentation eines aktuellen Themas durch Referenten mit anschließender Diskussion.

Die Themen werden vorher per Einladung bekanntgegeben!

Termine
jeweils der letzte Mittwoch im Monat
17.00 bis 19.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Hörsaal des Johannes Wesling Klinikum Minden

Leitung
Direktor
Prof. Dr. med. B. Erdlenbruch
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Sekretariat:
0571/790-4001

Gesamtdauer
Ca. 2,0 Std.

Teilnehmenedenzahl
unbegrenzt

Ärztliche Fort- und Weiterbildungen

Interdisziplinäre viszeralmedizinische Tumorkonferenz
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektionskrankheiten am Johannes Wesling Klinikum Minden / Universitätszentrum Innere Medizin

Zielgruppe

Ärzt*innen der entsprechenden Fachbereiche

Ziele

Festlegen eines interdisziplinären Behandlungskonzepts für Patient*innen mit gastrointestinalen Tumoren zwischen den beteiligten Fachdisziplinen.

Methodik

Klinische Vorstellung;

Demonstration der radiologischen, endoskopischen und histologischen Befunde, Diskussion über das Therapiekonzept

Termine
Jeden Mittwoch
15:00 - ca. 16:00

Demoraum der Radiologie

Eine detaillierte Themenübersicht entnehmen Sie bitte dem ärztlichen Fortbildungsplan
(erscheint monatlich per Outlook)

Leitung
Prof. Dr. med. Gartung

Zentrum für Innere Medizin
Schwerpunkt Gastroenterologie, Hepatologie und Infektionskrankheiten

Sekretariat:
0571/790-3001

Teilnehmendenzahl
bis 25 Personen

Patienten können bis zum Veranstaltungstag an das Sekretariat gemeldet werden
Tel.: 0571/790 3001
Die Einladung mit einer Auflistung erfolgt am Vortag per E-Mail. Auf Wunsch erfolgt eine Aufnahme in den E-Mail-Verteiler.

Zertifizierung
Zertifizierung mit 2 Punkten pro Veranstaltung für Ärzt*innen

Ärztliche Fort- und Weiterbildungen

Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie MKK im KH Bad Oeynhausen und am Johannes Wesling Klinikum Minden

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen der Klinik sowie interessierte Mitarbeiter*innen aller Fachabteilungen, vor allem chirurgische Fächer.

Ziele

Austausch von Informationen über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Gefäßchirurgie, endovaskulären Chirurgie sowie der Angiologie.
Zudem erfolgt eine Vermittlung der theoretischen Weiterbildungsinhalte gemäß Weiterbildungsordnung der Ärztekammer.

Methodik

Vortragspräsentation eines aktuellen Themas durch Mitarbeitende der Klinik mit anschließender Diskussion.
Vorstellung eines weiterbildungsrelevanten Themas durch Mitarbeiter*innen der Klinik mit interaktiver Beteiligung der Teilnehmenden.

Termine
Mittwochs alle 2 Wochen
15:30-16:30 Uhr
(außer in den Ferien)

Konferenzraum im Krankenhaus Bad Oeynhausen
und
Sitzungsraum des Kernbereiches 4 im JWK

Eine detaillierte Themenübersicht kann im Sekretariat der jeweiligen Klinik angefordert werden.

Leitung
Dr. med. Heinrich Walter

Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie

Sekretariat:

Krankenhaus Bad Oeynhausen
05731 / 77-1404

Johannes Wesling Klinikum Minden
0571 / 790-53231

Ärztliche Fort- und Weiterbildungen
Unfallchirurgische / orthopädische Fallkonferenz am Johannes Wesling Klinikum Minden

Zielgruppe

Ärzt*innen, die Patient*innen unfallchirurgisch und / oder orthopädisch behandeln

Ziele

Austausch und Diskussion über Diagnostik und Versorgungsstrategien sowie Prinzipien zur Versorgung bestimmter Verletzungen bzw. Erkrankungen an Hand von Fallbeispielen; Besprechung und Diskussion von Komplikationsfällen an Hand von Fallbeispielen sowie Erarbeitung von Lösungen; „How to do“ bestimmter Erkrankungen / Verletzungen

Methodik

klinische Fallvorstellung, Demonstration radiologischer und anderer relevanter Befunde, Diskussion über das Therapiekonzept, Übersicht über die neuere Literatur

Termine

Jeden 1. Donnerstag im Monat
06:45 -07:45 Uhr

Besprechungsraum
Kernbereich 4 im JWK Minden

Eine detaillierte Themenübersicht entnehmen Sie bitte dem ärztlichen Fortbildungsplan
(erscheint monatlich per Outlook)

Leitung
Prof. Dr. med. Zeichen

Operatives Zentrum
Schwerpunkt Unfallchirurgie / Orthopädie

Sekretariat:

Tel.: 0571/790-3401

Zertifizierung
Zertifizierung mit 2 Punkten pro Veranstaltung für Ärzt*innen

Ärztliche Fort- und Weiterbildungen

Klinik für Allgemeinchirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie am Johannes Wesling Klinikum Minden

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen der Klinik sowie interessierte Mitarbeiter*innen aller Fachabteilungen, Mitarbeiter*innen des Darmkrebszentrums und des Tumorkarzinomzentrums Minden

Ziele

Austausch und Information über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Allgemein-, Viszeral-, Thorax und Gefäßchirurgie, insbesondere auch zu Tumorerkrankungen des Dickdarms, der Lunge und der Pankreas.

Zudem erfolgt eine Vermittlung der theoretischen Weiterbildungsinhalte gemäß Weiterbildungsverordnung der Ärztekammer.

Methodik

Vortragspräsentation eines aktuellen Themas durch Mitarbeiter*innen der Klinik oder externe Referent*innen mit anschließender Diskussion.

Vorstellung eines Weiterbildungsrelevanten Themas (Vortrag, Kasuistik, Journal-Club, etc.) durch einen Mitarbeitenden der Klinik mit interaktiver Beteiligung der Teilnehmer*innen.

Termine

Jeden Montag
15.15 bis 16.45 Uhr
(außer in den Ferien)

Sitzungsraum
Kernbereich 4 im JWK Minden

Eine detaillierte Themenübersicht kann im Sekretariat angefordert werden.

Leitung
Prof. Dr. med. Berthold Gerdes

Klinik für Allgemeinchirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Sekretariat:

Tel: 0571/790-53201

Zertifizierung

Zertifizierung mit 1 Punkt pro Veranstaltung für Ärzte

Ärztliche Fort- und Weiterbildungen
im Universitätsinstitut für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin am Johannes Wesling Klinikum Minden

Zielgruppe

Mitarbeitende des Instituts und interessierte Mitarbeiter*innen aller Fachabteilungen sowie Mitarbeiter*innen in den Fachweiterbildungen

Ziele

Austausch und Information über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
Zudem erfolgt eine Vermittlung der theoretischen Weiterbildungsinhalte gemäß Weiterbildungsordnung der Ärztekammer

Methodik

Vortragspräsentation eines aktuellen Themas durch Mitarbeitende des Instituts oder externe Referenten mit anschließender Diskussion

Vorstellung eines weiterbildungsrelevanten Themas (Vortrag, Kasuistik, „Journal Club“, etc.) durch Mitarbeitende des Instituts mit interaktiver Beteiligung eines jeden Teilnehmenden.

Termine

Mittwochs (ca. 2 x pro Monat)
16:00 – 17:30

Dienstraum Ärzt*innen
(362270)
Kernbereich 6

Eine detaillierte Themenübersicht entnehmen Sie bitte dem ärztlichen Fortbildungsplan
(erscheint monatlich per Outlook)

Leitung
Direktor
Prof. Dr. med. Bachmann-Mennenga;

Universitätsinstitut für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin am JWK Minden

Sekretariat

Tel.: 0571/790 4401

Zertifizierung

Zertifizierung mit 2 bis 3 Punkten pro Veranstaltung für Ärzt*innen

Ärztliche Fort- und Weiterbildungen

Schwerpunktthemen der Klinik für Pneumologie am Johannes Wesling Klinikum Minden – Universitätszentrum Innere Medizin

Zielgruppe

Ärzt*innen der entsprechenden Fachbereiche

Ziele

Festlegen eines interdisziplinären Behandlungs- Konzepts für Patient*innen mit pulmonalen Tumoren zwischen Pneumologie und den anderen beteiligten Fachärztegruppen

Methodik

Klinische Vorstellung;

Demonstration der radiologischen, endoskopischen und histologischen Befunde, Diskussion über das Therapiekonzept

Termine

Jeden Mittwoch
15:45-16:45

im Röntgen – Demoraum 2

Leitung
Dr. R. Turkiewicz

Pneumologie am JWK Minden

Sekretariat

Tel.: 0571/790-3110

Zertifizierung

Zertifizierung mit 2 Punkt pro Veranstaltung für Ärzt*innen (Ärztekammer Westfalen-Lippe)

Ärztliche Fort- und Weiterbildungen

Universitätsinstitut für Diagnostische Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin am Johannes Wesling Klinikum Minden

Zielgruppe

Mitarbeitende des Instituts und interessierte Mitarbeiter*innen aller Fachabteilungen

Ziele

Austausch und Information über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Radiologie, Neuroradiologie, Nuklearmedizin, Qualitätsmanagement, Leitlinien

Zudem erfolgt eine Vermittlung der theoretischen Weiterbildungsinhalte gemäß Weiterbildungsordnung der Ärztekammer

Methodik

Vortragspräsentation eines aktuellen Themas durch Mitarbeiter*innen des Instituts oder externe Referent*innen mit anschließender Diskussion

Vorstellung eines weiterbildungsrelevanten Themas (Vortrag, Kasuistik, „Journal Club“, etc.) durch Mitarbeiter*innen des Instituts mit interaktiver Beteiligung eines jeden Teilnehmenden.

Termine

Jeweils
mittwochs und donnerstags
je nach Fachbereich
(bitte anfragen)

im Demoraum 2 des Instituts für Radiologie / Neuroradiologie

Eine detaillierte Themenübersicht entnehmen Sie bitte dem ärztlichen Fortbildungsplan
(erscheint monatlich per Outlook)

Leitung
Direktor
Univ. Prof. Dr. med. Borggrefe,

Universitätsinstitut für Diagnostische Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin am JWK Minden

Sekretariat

Tel.: 0571/790 4601

Zertifizierung

Zertifizierungspunkte für Ärzt*innen möglich

Ärztliche Fort- und Weiterbildungen

Interdisziplinäre Tumorkonferenz der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Minden und des Brustzentrums Minden-Herford

Zielgruppe

Ärzt*innen der entsprechenden Fachbereiche, kooperierende Praxen sowie einweisende Fachärztinnen und Fachärzte.

Ziele

Interdisziplinäre Festlegung eines Verhandlungskonzeptes für an Malignomen erkrankte Patient*innen der Frauenheilkunde. Im Rahmen des kooperativen Brustzentrums Minden-Herford, telemedizinische Konferenz über die an Brustkrebs erkrankten Patientinnen.

Diskussion neuer Therapiekonzepte unter besonderer Berücksichtigung von aktuellen Studien.

Methodik

Klinische Fallvorstellungen, Demonstration relevanter radiologischer sowie patho-histologischer Befunde

Termine

Jeden Donnerstag,
14:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

Demonstrationsraum des Radiologischen Institutes der Universitätsklinik Minden.

Leitung

Direktor
Prof. Dr. med. Philipp Soergel

Sekretariat

0571-790-4101

Teilnehmerzahl

Bis 25 Personen

Ende der Anmeldefrist

Dienstag vor der Tumorkonferenz

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit insgesamt 2 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.

Ärztliche Fort- und Weiterbildungen
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (ZSG) am Krankenhaus Lübbecke

Zielgruppe

Mitarbeitende der Klinik sowie Interessierte Mitarbeiter*innen aller Fachabteilungen.

Ziele

Austausch und Information über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Psychotherapie, Pharmakologie, Sozialpsychiatrie.
Zudem erfolgt eine Vermittlung der theoretischen Weiterbildungsinhalte gemäß Weiterbildungsordnung der Ärztekammer.

Methodik

Vortragspräsentation durch Mitarbeiter*innen der Klinik oder externe Referent*innen mit anschließender Diskussion, bzw. Fallvorstellung.

Vorstellung eines weiterbildungsrelevanten Themas (Vortrag) durch Mitarbeiter*innen der Klinik mit interaktiver Beteiligung der Teilnehmer*innen.

Termine

Donnerstags
14.00 – 15.30 Uhr

Fallvorstellung
jeden 2. Freitag im Monat
8.45 Uhr bis 9.30 Uhr.

Konferenzraum des Medizinischen Zentrums für Seelische Gesundheit der Mühlenkreiskliniken.

Leitung
Direktor
Prof. Dr. U. Schneider
Anke Schulze

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (ZSG) am Krankenhaus Lübbecke

Sekretariat

05741/35-4001

Zertifizierung

Die Fortbildung wird mit 2 Weiterbildungspunkten zertifiziert.

Berufsausbildung in der Pflege

Generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

Beschreibung der Berufsausbildung

Die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann ist eine neu gestaltete Ausbildung, die 2020 deutschlandweit eingeführt wurde. Sie verbindet die bisherigen Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie der Altenpflege. Ziel der generalistischen Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann ist es, Pflegesituationen bei Menschen aller Altersgruppen zu erkennen und handzuhaben, die durch Krankheit, Behinderung oder im Zusammenhang mit ihrer Entwicklungsphase beeinträchtigt sind. Dementsprechende Pflegemaßnahmen sollen von Auszubildenden geplant, durchgeführt und bewertet werden.
Vermittelt werden Fähigkeiten zur Patientenbeobachtung, Pflege, Beratung und Anleitung in Gesundheitsvorsorge und -förderung und Wiederherstellung von Gesundheit. Dabei wirken die Auszubildenden bei medizinischen Maßnahmen der Behandlung von Krankheiten mit und führen eigenständig ärztlich veranlasste Anordnungen durch. Sie lernen außerdem das Einleiten von lebenserhaltenden Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen einer Ärztin oder eines Arztes. Die Ausbildungsdauer beträgt generell in Vollzeit drei Jahre (2100 Std. theoretischer und praktischer Unterricht / 2500 Std. praktische Ausbildung).
Der Unterricht beinhaltet die Wissensgebiete Pflege, Naturwissenschaften und Medizin, Sozial- und Geisteswissenschaften sowie Recht und Politik. Als Vertiefung ist grundsätzlich die pädiatrische Versorgung, die stationäre Akut- oder Langzeitpflege oder die Ambulante Akut- oder Langzeitversorgung wählbar. In den Mühlenkreisklinken werden die Vertiefungen in der Pädiatrie und Akutpflege angeboten.

Ein Vertiefungseinsatz ist jedoch keine Bedingung für eine spätere Berufstätigkeit in dem entsprechenden Bereich und er schließt umgekehrt eine spätere Berufstätigkeit in einem anderen Pflegebereich nicht aus.

Ausbildungsbeginn

Jährlich zum:
01. April, 01. August,
01.Oktober

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Voraussetzungen:

- Realschulabschluss oder eine andere gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung oder
- erfolgreicher Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulausbildung oder
- Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung, zusammen mit

a) einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung (Ausbildungsdauer mind. zwei Jahre)
oder
b) einer Erlaubnis als Krankenpflegehelferin oder Krankenpflegehelfer oder einer erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich geregelten Ausbildung von mind. ein jähriger Dauer in der Pflegeassistenz, Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe

- Gesundheitliche Eignung

Bewerbungen bitte per Post oder E-Mail an:

Inkl. Anschreiben, Lebenslauf und beglaubigter Kopie des Abschlusszeugnisses

Akademie für Gesundheitsberufe
Oliver Neuhaus,
Johansenstraße 6, 32423 Minden
akademie@muehlenkreiskliniken.de

oder

Sekretariat:
Katharina Bening / Sandra Vogt
0571/3883892071/ -4124

Berufsausbildung in der Pflege

Bachelorstudiengang in Kooperation mit der Hochschule Bielefeld
Gesundheit (Pflege/kooperativ) Bachelor of Arts

Studienziele und Berufsfelder

Parallel und aufbauend auf Ihre Ausbildung als Pflegefachfrau/-mann erhalten Sie mit dem kooperativen Bachelor Gesundheit (Pflege) einen ersten akademischen Abschluss. Sie lernen im Studium, Ihr berufliches Handeln kritisch und konstruktiv vor dem Hintergrund relevanter Konzepte, Modelle und Theorien zu reflektieren und professionalisieren damit Ihr berufliches Handeln.

Ab dem zweiten Ausbildungsjahr absolvieren Sie als Teilzeitstudierende parallel zur Ausbildung erste Module an der Hochschule Bielefeld. Die Module werden in einem Blended Learning-Format angeboten. Nach der Ausbildung steigen Sie als Vollzeitstudierende in das fünfte Semester ein. Ab dem siebten Semester wählen Sie einen der folgenden Studienschwerpunkte:

Berufspädagogik
Sie erwerben Kompetenzen zur Gestaltung von Aufgaben im Bereich der beruflichen Ausbildung. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs können Sie Ihre pädagogischen Kompetenzen im Masterstudiengang Berufspädagogik Pflege und Therapie an der -FH Bielefeld erweitern, um Lehrkraft an einer Schule des Gesundheitswesens zu werden.

Beratung und Management
Sie lernen selbstständig patienten- und mitarbeiterzentrierte Kommunikationsprozesse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Sie qualifizieren sich für Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Bereich Management z.B. bei der Entwicklung innovativer Versorgungskonzepte.

Reflective Practitioner/Anwendungsbezogene Forschung
Im Fokus stehen die Identifizierung und Beschreibung von Praxisproblemen sowie deren methodengeleitete Bearbeitung. Sie lernen, wie Leitlinien und Behandlungsstandards unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien entwickelt werden.

Studienbeginn
Jeweils zum Wintersemester

Studiendauer
8 Semester

Studienort
FH Bielefeld

Studienabschluss
Bachelor of Arts (B.A.)

Voraussetzungen
- Ein Ausbildungsplatz für die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann an der Akademie für Gesundheitsberufe
- Ein Empfehlungsschreiben der Berufsfachschule
- Fachhochschulreife, das Abitur oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung

Kosten
Semesterbeitrag

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Fachhochschule Bielefeld unter
www.fh-bielefeld.de

Berufsausbildung in der Pflege
Ausbildung Pflegefachassistent*in

Beschreibung der Berufsausbildung

In der Ausbildung werden die nötigen Fachkompetenzen vermittelt, um Menschen im Genesungsprozess und kritischen Lebenssituationen pflegerisch unterstützen zu können. Pflegebedürftige werden unter anderem bei der Körperpflege, der Nahrungsaufnahme und der Bewegung unterstützt.

Ziel der Ausbildung ist es, bei der Gesundheitsförderung, Versorgung und Begleitung von kranken und behinderten Menschen mitzuwirken.

Vorrangig ist der Erhalt oder die Förderung einer größtmöglichen Selbständigkeit und Mitbestimmung der Menschen. In der Ausbildung erwerben Sie die nötigen Fachkompetenzen, damit die unterschiedlichen Pflege- und Lebenssituationen sowie Lebensphasen berücksichtigt werden können.

Dabei wirken Sie im Rahmen von vorhandenen Pflegeplanungen in stabilen Pflegesituationen mit. Sie lernen hauswirtschaftliche und persönliche Maßnahmen zur Unterstützung einer eigenständigen Lebensführung umzusetzen und Verabreichen nach ärztlicher Anordnung Medikamente und Sondenkost.

Die Erhebung und Weitergabe medizinischer Messwerte wie z. B. Puls, Temperatur, Blutdruck und Blutzucker gehört ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Einleitung erforderlicher Maßnahmen in Gefährdungssituationen. Assistenz und Vorbereitung bei pflegerischen, diagnostischen und medizinischen Maßnahmen sowie einfache Verbandswechsel runden das inhaltliche Profil ab.

Ausbildungsbeginn

Jährlich zum 01. März

Ausbildungsdauer

1 Jahr

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Gesundheitliche Eignung
- Einfühlungsvermögen und Verbindlichkeit
- Teamfähigkeit bei flexiblen Arbeitszeiten
- Sichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Ein pflegerisches Praktikum wird vorab empfohlen

Bewerbungen bitte per Post oder E-Mail an:

Inkl. Anschreiben, Lebenslauf und beglaubigter Kopie des Abschlusszeugnisses

Akademie für Gesundheitsberufe
Oliver Neuhaus,
Johansenstraße 6, 32423 Minden
akademie@muehlenkreiskliniken.de

oder

Sekretariat:
Katharina Bening / Sandra Vogt
0571/3883892071/ -4124

Berufsausbildung im Rettungswesen
Ausbildung Notfallsanitäter*in

Beschreibung der Berufsausbildung

Die 3-jährige Ausbildung ist gegliedert in theoretische und praktische Lerneinheiten, die die Auszubildenden blockweise in der Schule sowie mit praktischen Einsatzphasen sowohl im Rettungsdienst als auch in verschiedenen innerklinischen Fachberiechen verbringen.
In der Rettungsdienstschule werden der theoretische Unterricht sowie realitätsnahe Simulationen handlungsorientiert miteinander verknüpft und mit Hilfe moderner Medien- und Dokumentationstechniken umgesetzt.
In den Lehrrettungswachen und den Krankenhäusern begleiten Praxisanleiter*innen die Auszubildenden. Hier erlernen sie unter Anleitung von Fachkräften und Ärzt*innen rettungsdienstliche Techniken und Maßnahmen durchzuführen und in deren Anwendungen eine Handlungssicherheit zu entwickeln. Die Praxiseinsätze werden durch Lehrkräfte der Akademie für Gesundheitsberufe begleitet. Die Ausbildung schließt mit einem Staatsexamen ab.
Seit Anfang 2014 gibt es den Beruf des Notfallsanitäters / der Notfallsanitäterin. Dieser ist die höchste nichtärztliche Qualifikation im deutschen Rettungsdienst. Daher sind Notfallsanitäter*innen maßgeblich an der Versorgung von Notfallpatient*innen beteiligt. Notfallsanitäter*innen erlernen das eigenverantwortliche Handeln in rettungsdienstlichen Arbeitsfeldern.
Dazu gehören die Lagebeurteilung an der Einsatzstelle, die Einleitung benötigter organisatorischer Maßnahmen sowie das Nachfordern zusätzlicher Einsatzkräfte.
Das eigenständige durchführen heilkundlicher Maßnahmen, die von den Ärztlichen Leitern des Rettungsdienstes bei speziellen Notfällen überprüft, verantwortet und vorgegeben werden, sind Aufgaben dieses Berufsfeldes.
Notfallsanitäter*innen werden in umfangreichen medizinischen Unterrichten, in qualitätssichernden Maßnahmen sowie in Einsatztaktik und Kommunikation ausgebildet. Die Beurteilung, Versorgung und Herstellung der Transportfähigkeit von Notfallpatient*innen bis zur Übergabe an das ärztliche Personal ist das Hauptaufgabenfeld der Notfallsanitäter*innen.
Die Ausbildung schließt mit einem Staatsexamen ab.
Die Ausbildungsvergütung erfragen Sie bitte bei den jeweiligen Trägern. Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Bücher und Unterrichtsmaterialien werden zur Verfügung gestellt. Der Ausbildungsbetrieb stellt die Dienstkleidung.

Ausbildungsbeginn

jährlich jeweils zum 01. August

Ausbildungsdauer

3 Jahre und umfasst 1600 Std. Theorie u. mind. 3000 Std. Praxis.

Schulleitung

Frau Julia Schäffer

Voraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss *oder* eine nach einem Hauptschulabschluss erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs

Bewerbungen bitte an:
Die Bewerbungen sind an die zuständigen Behörden des Rettungsdienstes der jeweiligen Stadt, bzw. Landkreis – nicht an die Akademie - zu richten.

Bewerbungsunterlagen

- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Lichtbild
- Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse
- ggf. Arbeitgeberzeugnisse

Berufsausbildung im Rettungswesen
Ausbildung Rettungssanitäter*in

Einsatzbereiche und Aufgaben von Rettungssanitäter*innen

Ob auf der Feuer- oder Rettungswache, im Sanitätsdienst einer Hilfsorganisation, im freiwilligen sozialen Jahr oder im Nebenberuf – die Ausbildung Rettungssanitäter*in richtet sich an alle Interessenten*innen der Notfallmedizin.
Die Aufgaben der Rettungssanitäter*innen sind verantwortungsvoll und umfangreich. Sie umfassen die Versorgung von Verletzten und erkrankten Personen. Rettungssanitäter*innen stellen die Transportfähigkeit von Patient*innen sicher, betreuen diese als Transportführer*in im Krankenwagen oder unterstützen die Notfallsanitäter*innen als Fahrer*in am Einsatzort.

Ausbildung beinhaltet vier Teilbereiche

Die Ausbildung Rettungssanitäter*in gliedert sich in vier Teilbereiche und umfasst 520 Stunden.
Im ersten Teilbereich werden in einer 6-wöchigen theoretischen Ausbildung relevante Lerninhalte dargestellt und praxisnah entwickelt. Hierzu gehören die Organisation im Rettungsdienst, die Grundlagen der Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers in Bezug auf die allgemeine Krankheitslehre sowie die Traumatologie. Der Unterricht findet in der Akademie der Mühlenkreiskliniken statt. Dieser Teil schließt mit einer Lehrgangsprüfung ab. Im zweiten Teilbereich erfolgt ein 80 Stunden umfassendes Klinikpraktikum. Begleitet von erfahrenem Fachpflegepersonal kommt es zu Einsätzen auf der Intensivstation, in der Ambulanz und der Anästhesie. Hier werden erworbene theoretische Kenntnisse und Grundlagen in der patientenversorgung beobachtet, angewendet und geübt.
Im dritten Teilbereich erfolgt ein 160 Stunden umfassendes Lehrrettungswachenpraktikum. Hier werden bereits erworbene Fertigkeiten in der Notfallversorgung unter alltäglichen Einsatzbedingungen in einem Rettungswagen handlungsorientiert angewendet.
Im vierten Teilbereich findet ein 40 Stunden umfassender Abschlusslehrgang statt. Angelehnt an die vorherigen Teilbereiche werden die erworbenen Kenntnisse wiederholt, trainiert und gefestigt. Im Anschluss daran werden die Prüfungen in schriftlicher sowie praktischer Form abgelegt.

Ausbildungsbeginn
Jährlich zum August

Ausbildungsdauer
4 Monate

Schulleitung
Frau Julia Schäffer

Voraussetzungen
- Hauptschulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Ärztliche Bescheinigung über Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs (nicht älter als 3 Monate)
- Mindestalter 17. Jahre

Kosten:
auf Anfrage

Bewerbungen bitte an:
Akademie für Gesundheitsberufe
Rettungsdienstschule
Herrn Thomas Krinzessa
Thomas.krinzessa@muehlenkreiskliniken.de

Bewerbungsunterlagen
- Polizeiliches Führungs-Zeugnis Belegart N (nicht älter als 3 Monate)
- Sprachniveau mind. B2
- Personalausweis / Impfschutz (Kopie) bzgl. Hepatitisschutz
- der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss (beglaubigte Kopie)

Weitere Informationen, Termine und Anmeldefristen finden Sie auf der Homepage der Akademie unter:
www.muehlenkreiskliniken.de

Berufsausbildung
Operationstechnische*r Assistent*in – (OTA)

Zielgruppe

Diese Ausbildung bietet Menschen, die technisch interessiert sind, Freude am Umgang mit Menschen haben und teamorientiert sind eine zukunftsorientierte und attraktive Berufsperspektive in den Aufgabenfeldern im Operationsdienst, in der Ambulanz, in der Endoskopie u.a. ein interessantes Arbeitsfeld an.

Aufgabenfelder

- Die fachkundige Betreuung der Patienten im Operationsbereich, in der Ambulanz oder Endoskopie
- Die Vor- und Nachbereitung von diagnostischen Maßnahmen und operativen Eingriffen
- Die direkte und indirekte Assistenz bei Untersuchungen und Operation (hier Instrumentations- und „Springertätigkeit“)
- Umgang mit medizintechnischen Geräten
- Die Durchführung und Überwachung von Hygienemaßnahmen und
- Die Durchführung und Überwachung administrativer Tätigkeiten wie Protokollführung, Materialbeschaffung etc.

Praxiseinsätze

Die Teilnehmer werden in ihrer Ausbildung u. a. in den verschiedenen OP-Bereichen der Mühlenkreiskliniken (MKK) eingesetzt, wobei das Johannes Wesling Klinikum Minden und die anderen Häuser des Verbundes neben den Abteilungen der Regelversorgung Allgemein-, Unfallchirurgie, auch operative Fächer wie Urologie, Gynäkologie, Neurochirurgie, Gefäß- und Thoraxchirurgie, HNO, Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgie, Dermatologie, Augenklinik und Orthopädie anbieten können.

Hinzu kommen Einsätze u. a. in der Endoskopie, in der Zentral-Sterilisation, im Aufnahmebereich, der Anästhesie, Pflegebereich etc.

Ausbildungsbeginn

Jährlich zum 01. September

Ausbildungsdauer

3 Jahre und umfasst 2100 Std. Theorie u. mind. 2500 Std. Praxis.

Kursleitung

Frau Mandy Fröhlich

Voraussetzungen

- Realschulabschluss oder eine andere gleichwertige, abgeschlossenne Schulbildung oder
- erfolgreicher Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulausbildung oder
- Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung, zusammen mit

a) einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung (Ausbildungsdauer mind. zwei Jahre)

oder

b) einer Erlaubnis als Krankenpflegehelferin oder Krankenpflege helfer oder einer erfolgreich ab geschlossenen landesrechtlich geregelten Ausbildung von mind. einjähriger Dauer in der Pfle geassistenz, Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe

- Gesundheitliche Eignung

Bewerbungszeitraum

August und September des jeweiligen Vorjahres!

Bewerbungen bitte an:

Inkl. Anschreiben, Lebenslauf und beglaubigter Kopie des Abschlusszeugnisses

Akademie für Gesundheitsberufe
OTA-Schule
Herr Oliver Neuhaus
Johansenstr. 6
32423 Minden

Berufsausbildung
Anästhesietechnische*r Assistent*in – (ATA)

Zielgruppe

Diese Ausbildung bietet Menschen, die technisch interessiert sind, Freude am Umgang mit Menschen haben und teamorientiert sind eine zukunftsorientierte und attraktive Berufsperspektive in den anästhesiologischen Bereichen sowie in der Notaufnahme, der Endoskopie, dem Herzkatheterlabor und der Zentralsterilisation u.a. ein interessantes Arbeitsfeld an.
.

Aufgabenfelder

- Die eigenständige Vorbereitung, Assistenz bei der Durchführung und das Nachbereiten von anästhesiologischen Maßnahmen und Verfahren
- Die fachkundige Betreuung und Überwachung der Patienten vor, nach und während der Operation
- Umgang mit Medikamenten, die in anästhesiologischen Versorgungsbereichen zur Anwendung kommen
- Verantwortungsvoller Umgang mit Medizinisch-Technischen Geräten und Medizinprodukten bzw. das Einhalten von Hygienemaßnahmen
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Patientensicherheit bei der professionellen Koordination und Kooperation im berufsgruppenübergreifenden Behandlungsteam

Praxiseinsätze

Die Teilnehmenden werden in ihrer Ausbildung u. a. in den verschiedenen OP-Bereichen der Mühlenkreiskliniken (MKK) eingesetzt, wobei das Johannes Wesling Klinikum Minden und die anderen Häuser des Verbundes neben den Abteilungen der Regelversorgung Allgemein-, Unfallchirurgie, auch operative Fächer wie Urologie, Gynäkologie, Neurochirurgie, Gefäß- und Thoraxchirurgie, HNO, Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgie, Dermatologie, Augenklinik und Orthopädie anbieten können.

Hinzu kommen Einsätze u. a. in der Endoskopie, ZNA, Schmerzambulanz, im Herzkatheterlabor sowie in Bereichen des ambulanten Operierens.

Ausbildungsbeginn

Jährlich zum 01. September

Ausbildungsdauer

3 Jahre und umfasst 2100 Std. Theorie u. mind. 2500 Std. Praxis.

Kursleitung

Ilona Wolter

Voraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife oder
- Fachhochschulreife oder
- Fachoberschulreife mit und ohne Qualifikation oder
- Hauptschulabschluss und ein Berufsabschluss (2-jährig)
- Gesundheitliche Eignung
- Praktikum wünschenswert

Bewerbungszeitraum

August und September des jeweiligen Vorjahres!

Bewerbungen bitte an:

Inkl. Anschreiben, Lebenslauf und beglaubigter Kopie des Abschlusszeugnisses

Akademie für Gesundheitsberufe
ATA-Schule
Herr Oliver Neuhaus
Johansenstr. 6
32423 Minden

Berufsausbildung
Medizinische*r Technolog*in für Radiologie

Die Inhalte

Das Berufsbild der Medizinischen Technolog*innen ist bestimmt vom Einsatz von Strahlung zur Erkennung und Heilung von Krankheiten.
Von jeher ist der Beruf vom unmittelbaren Umgang mit Patientinnen und Patienten geprägt. Neben dem sozialen Aspekt kommen modernste Geräte in Kliniken und Praxen zum Einsatz und werden von MTR bedient, mit denen sie z.B. Röntgenaufnahmen erstellen.
MTR arbeiten z.B. in Krankenhäusern und Fachpraxen für Radiologie.
Als Einsatzgebiete stehen den ausgebildeten MTR vier unterschiedliche Fachbereiche offen:

Radiologische Diagnostik:
- Anfertigen von Röntgenaufnahmen
- Assistenz bei der Gefäßdarstellung
- Assistenz bei CT, MRT und Sonographie

Nuklearmedizin:
- ermöglicht, Stoffwechselvorgänge im menschlichen Körper sichtbar zu machen. Dabei werden dem Patienten spezifische Substanzen meist intravenös verabreicht, die zuvor radioaktiv markiert wurden.

Strahlentherapie
- Krebszellen werden mithilfe ionisierender Strahlung oder Teilchenstrahlung zerstört.

Strahlenschutz und Dosimetrie:
- Schutz des Patienten vor unnötiger Strahlenbelastung
- Wissen um den eigenen Schutz vor Strahlung

Ausbildungsbeginn

Nächster Termin:
01.Septmeber 2024

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Voraussetzungen

Fachoberschulreife

Prüfung

Die staatliche Prüfung am Ende der Ausbildung umfasst einen praktischen, einen schriftlichen und einen mündlichen Teil.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Aktuelles Lichtbild
- Beglaubigte Kopie des Schulabgangszeugnisses
- Zeugnis der 10. Klasse bzw. Endzensuren in den naturwissenschaftlichen Fächern
- Ggf. weitere Abschlusszeugnisse
- Ggf. Kopie vom letzten Arbeitgeberzeugnis

Bewerbungen bitte an:

Akademie für Gesundheitsberufe
Fr. Andrea Sand
Schulleitung
MT - Schule
Johansenstr. 6
32423 Minden

Sekretariat:
Katharina Bening / Sandra Vogt
0571/388389-2071/ -4124

Berufsausbildung - Fortsetzung
Medizinische*r Technolog*in für Radiologie

Die Ausbildung

Die Ausbildung an der staatl. anerkannten MTR-Schule dauert drei Jahre. Durch die enge Anbindung an die Abteilungen Radiologie und Strahlentherapie eines Schwerpunktkrankenhauses verfügen wir über die notwendigen Einrichtungen, die eine praxisnahe, umfassende und moderne Ausbildung neben dem schulischen Unterricht erfordert.
Die praktische Ausbildung findet in den Bereichen Radiologische Diagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie statt. Ihre praktischen Fähigkeiten erlangen die Schüler/innen durch spezielle praktische Unterrichte und durch den Einsatz in den Abteilungen des Johannes Wesling Klinikums Minden und der anderen Mühlenkreiskliniken. Dadurch wird eine sehr praxisnahe Ausbildung gewährleistet.
Das Krankenhauspraktikum wird in den verschiedenen Bereichen und Stationen der Mühlenkreiskliniken absolviert.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Ausbildung zur Fach-MTR
- Leitende/r MTR
- MTR in der Forschung
- Lehrkraft an MTR-Schulen
- Produktspezialist*in in der Industrie

Ausbildungskosten

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Während der Ausbildung wird ein tariflich festgelegtes Ausbildungsgehalt gezahlt.

Berufsausbildung
Medizinische*r Technolog*in für Laboratoriumsanalytik

Die Inhalte

Der Beruf der medizinischen Technolog*innen für Laboratoriumsanalytik gehört zu den medizinischen Fachberufen und ist eng eingebunden in Diagnostik und Therapie.
Medizinische Technolog*innen führen selbstständig und eigenverantwortlich die notwendigen laboratoriumsmedizinischen Untersuchungen durch, die von Ärzten für die Krankheitserkennung, -behandlung und -vorsorge benötigt werden.
Die Aufgabengebiete der MTL sind breit gefächert und werden in drei große Fachgebiete eingeteilt, die sich nochmals in spezielle Fachgebiete untergliedern:

Polyvalente medizinische Biopathologie:
- Analyse von Blut und Körperflüssigkeiten
- Zählung, Differenzierung von Blut- und Knochenmarkszellen
- Untersuchungen in der Transfusionsmedizin
- Gerinnungsanalysen

Infektionsanalytik:
- Anzüchtung und Identifizierung von Mikroorganismen und Resistenzbestimmung
- Untersuchungen in der Infektionsserologie

Histologie/Zytologie:
- Herstellung, Färbung und Beurteilung von Gewebeschnitten und von zytologischen Präparaten

In jedem Fachgebiet werden laboratoriumsmedizinische Untersuchungen mit verschiedensten Analysentechniken, die von einfachen Farb- oder Trübungstests bis zu hochkomplexen molekularbiologischen Untersuchungsgängen reichen, durchgeführt.

MTL arbeiten z.B. in Krankenhäusern, Arztpraxen, medizinischen Laboren und bei Blutspendediensten.

Ausbildungsbeginn
Nächster Termin:
01.September 2024

Ausbildungsdauer
3 Jahre

Voraussetzungen
Fachoberschulreife

Prüfung
Die staatliche Prüfung am Ende der Ausbildung umfasst einen praktischen, einen schriftlichen und einen mündlichen Teil.

Bewerbungsunterlagen
- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Aktuelles Lichtbild
- Beglaubigte Kopie des Schulabgangszeugnisses
- Zeugnis der 10. Klasse bzw. Endzensuren in den naturwissenschaftichen Fächern
- Ggf. weitere Abschlusszeugnisse
- Ggf. Kopie vom letzten Arbeitgeberzeugnis

Bewerbungen bitte an:

Akademie für Gesundheitsberufe
Fr. Andrea Sand, Schulleitung
MT - Schule
Johansenstr. 6
32423 Minden

Sekretariat:
Katharina Bening / Sandra Vogt
0571/3883892071/ -4124

Berufsausbildung - Fortsetzung
Medizinische/r Technologe/Technologin für Laboratoriumsanalytik -

Die Ausbildung

Die Ausbildung an der staatl. anerkannten MTL-Schule dauert drei Jahre. Durch die enge Anbindung an das Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin eines Schwerpunktkrankenhauses verfügen wir über die notwendigen Einrichtungen, die eine praxisnahe, umfassende und moderne Ausbildung neben dem schulischen Unterricht ermöglicht.

Der theoretische und praktische Unterricht wird von qualifizierten Lehrkräften und Dozent*innen der Akademie für Gesundheitsberufe in den Schullaboratorien der Akademie durchgeführt.

Die praktische Ausbildung findet in Zusammenarbeit mit den zuständigen Lehrkräften in den Laboratorien der Mühlenkreiskliniken in verschiedenen Fachbereichen, in der Abteilung für Pathologie sowie in den Laboratorien von Kooperationskrankenhäusern statt. Vor Ort werden die Auszubildenden jeweils durch Praxisanleitende betreut und begleitet.

Das interdisziplinäre Praktikum wird in verschiedenen Bereichen und Stationen sowie in der Abteilung für Hygiene absolviert.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Ausbildung zur Fach-MTL
- Leitende/r MTL
- MTL in der Forschung
- Lehrkraft an MTL-Schulen
- Produktspezialist/in in der Industrie

Ausbildungskosten

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Während der Ausbildung wird ein tariflich festgelegtes Ausbildungsgehalt gezahlt.

Berufsausbildung
Diätassistent*in

Die Inhalte

Die Ausbildung zur*m Diätassistent*in an der Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken richtet sich nach den neuesten Erkenntnissen aus klinischer Forschung und Ernährungswissenschaft. Entsprechend der Aufgabenstellung des Berufs werden die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, um eigenverantwortlich ernährungstherapeutische Maßnahmen durchzuführen, die im Rahmen einer ärztlichen Verordnung erforderlich sind.

Die Ausbildung

Der Unterricht wird von qualifizierten Lehrkräften in den Räumlichkeiten der Akademie für Gesundheitsberufe durchgeführt. Er besteht aus theoretischem Wissen (z.B. Unterricht in klinischen und ernährungsphysiologischen Fächern) und praktischen Inhalten (z.B. Übungen in der Lehrküche, EDV-unterstützte Nährstoffberechnungen, Kommunikations- und Beratungsübungen).

Die praktische Ausbildung findet unter Anleitung schwerpunktmäßig in den Häusern der Mühlenkreiskliniken statt, darüber hinaus bestehen Kooperationen mit weiteren Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, Rehakliniken und Pflegeeinrichtungen.

Insgesamt läuft die Ausbildung über 3.050 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht sowie über 1.400 Stunden praktische Ausbildung.

Die Arbeitszeiten richten sich nach den jeweiligen Einsatzorten.

Ausbildungsbeginn

Nächster Termin:
01. April 2025

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Voraussetzungen

- Fachoberschulreife
- Gesundheitliche und persönliche Eignung
- Kreativität, Teamgeist, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen
- Spaß und Geschick bei der Nahrungszubereitung
- Empfehlenswert ist ein Großküchenpraktikum, z.B. in Krankenhausküchen oder vergleichbaren Einrichtungen

Prüfung

Die staatliche Prüfung am Ende der Ausbildung umfasst einen praktischen, einen schriftlichen und einen mündlichen Teil und erlaubt das Führen der gesetzlich geschützten Berufsbezeichnung „Diätassistent*in“.

Bewerbungen werden ab 1 Jahr vorher angenommen

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Aktuelles Lichtbild
- Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der Fachoberschulreife
- Ggf. weitere Abschlusszeugnisse
- Ggf. Praktikumsnachweise

Berufsausbildung - Fortsetzung
Diätassistent*in

Dienstkleidung
Das Johannes Wesling Klinikum Minden stellt die Dienstkleidung für die praktische Ausbildung.

Wohnmöglichkeiten
Da klinikintern keine Wohnmöglichkeiten bestehen ist es zwingend erforderlich, dass die Auszubildenden mobil sind.

Bewerbungen - gerne digital - bitte an:

Stephanie.roebke@muehlen-kreiskliniken.de

oder

akademie@muehlenkreiskliniken.de

Sekretariat:
Katharina Bening / Sandra Vogt
0571/3883892071/ -4124

Ausbildungskosten

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Während der Ausbildung wird ein tariflich festgelegtes Ausbildungsgehalt gezahlt.

Praxisintegriertes Studium (B.Sc.)
Angewandte Hebammenwissenschaften

Über das Studium (praxisintegrierter Studiengang)

Das Studium bietet in sieben Semestern einen Wechsel von theoretischem Lernen in der Hochschule und praktischem Lernen in den geburtshilflichen Abteilungen der Kliniken, die mit den Praxiszentren für angewandte Hebammenwissenschaften (PZHW) kooperieren. Die Lehre wird weitgehend in Form von seminaristischem Unterricht und praktischen Übungen im Skills Lab erbracht. Im Rahmen der regelmäßigen Praxismodule werden theoretisches Wissen und berufliche Praxis verknüpft. Das Studium schließt mit dem Staatsexamen zur Hebamme und der Bachelorarbeit im siebten Semester ab.

Es stehen 20 Studienplätze zur Verfügung. Während der theoretische Teil des Studiums am Standort der Hochschule Bielefeld (HSBI) erfolgt, wird das praktische Studium in den Häusern der Mühlenkreiskliniken absolviert. Die Studierenden werden in allen geburtshilflichen Abteilungen der Mühlenkreiskliniken eingesetzt. Durch die divergente Ausrichtung der einzelnen geburtshilflichen Standorte – Minden als Universitätsklinikum und Haus der Maximalversorgung mit einer Level-1-Versorgungsstufe gemäß G-BA, das Krankenhaus Bad Oeynhausen mit einem hebammengeleiteten Kreißsaal und das Krankenhaus Lübbecke als zertifiziertes babyfreundliches Krankenhaus – erleben die Studierenden während des praktischen Studiums eine große Bandbreite der klinischen Hebammentätigkeit.
Die Einsätze im Berufsfeld der außerklinischen Hebammentätigkeit finden in Geburtshäusern, Hebammenpraxen und bei freiberuflichen Hebammen statt, welche mit den Mühlenkreiskliniken kooperieren

Studienbeginn

Jährlich zum Wintersemester

Studiendauer

7 Semester

Voraussetzungen

Abitur oder Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss

Prüfung

Die staatliche Prüfung am Ende der Ausbildung umfasst einen praktischen, einen schriftlichen und einen mündlichen Teil sowie einer Bachelorarbeit im 7. Semester

Bewerbungszeitraum.

Jedes Jahr Anfang Januar bis Ende Februar

Bewerbungen bitte an:

Praxiszentrum für angewandte Hebammenwissenschaften
Johansenstr. 6
32423 Minden
akademie-pzhw@muehlenkreiskliniken.de

Angewandte Hebammenwissenschaft (praxisintegriert) | Hochschule Bielefeld (HSBI)

Hebammenwissenschaft (muehlenkreiskliniken.de)

Ausbildungsangebote
zu weiteren Berufen der MKK

- **Kauffrau / -mann für Büromanagement**
- **Fachinformatiker*innen - Systemintegration**
- **Pharmazeutisch Kaufmännische Assistent*innen (PKA)**
- **Medizinische Fachangestellte (MFA)***
- **Orthopädietechnik-Mechanik*innen**

Die Mühlenkreiskliniken als größter Arbeitgeber im Kreis Minden - Lübbecke bilden nicht nur in den klassischen Berufen des Gesundheitswesens, sondern darüber hinaus in den unterschiedlichsten Ausbildungsberufen aus und bieten damit jungen Berufsanfängern einen vielseitigen, interessanten und umfangreichen Start in die Arbeitswelt mit guten Zukunftschancen und Perspektiven. Diese Ausbildungen umfassen Berufe sowohl aus dem kaufmännischen, den technischen, in der Medizinassistenz Bereich und bieten somit künftigen Auszubildenden die Möglichkeit, ihre Grundlagen für eine berufliche Zukunft zu realisieren.

- *Die dreijährige Ausbildung zur MFA findet in Kooperation mit der ZAM e.V. in Minden statt. Bewerbungen bitte über die ZAM einreichen!*

Bzgl. einer Bewerbung der zu besetzenden Ausbildungsplätze wenden Sie sich bitte an

Mühlenkreiskliniken
Johannes Wesling
Klinikum Minden
Personalabteilung:
Frau Stephanie Schubert
Hans-Nolte-Straße 1
32429 Minden
Tel: 0571/790-2363 oder
stephanie.schubert@
muehlenkreiskliniken.de

Informationen zu Studiengängen im Rahmen einer beruflichen Weiterqualifikation

Mitarbeitende, deren Stelle eine berufliche Weiterqualifikation im Rahmen eines Studiums erfordert, um die entsprechenden Qualifikationen zu erlangen, können mit dem Arbeitgeber Vereinbarungen zu unterstützenden Maßnahmen des Studiums treffen.

Diese sind mit dem Vorstand der MKK individuell zu verhandeln und unter Beteiligung der jeweiligen Abteilungs- bzw. Klinikleitung zu beantragen. Dieses Verfahren kann selbstverständlich auch unterjährig eingeleitet werden um dem entsprechenden Studienbeginn gerecht zu werden.

Nach Prüfung und Zustimmung durch den Arbeitgeber kann der*die jeweilige Mitarbeitende die ihm zugestandenen Konditionen dann in seine Studienplanung einbeziehen.

Fachweiterbildung
für die Fachkrankenpflege in der Intensivpflege und Anästhesie

Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesie

Die o.g. Weiterbildungsstätte der Mühlenkreiskliniken (MKK) ist staatlich anerkannt für den Weiterbildungslehrgang „Intensivpflege und Anästhesie“.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung.
Teilzeitbeschäftigte können die Weiterbildung in vier Jahren absolvieren.
Es wird empfohlen eine mehrmonatige Tätigkeit in einer entsprechenden Fachabteilung vor Lehrgangsbeginn absolviert zu haben.

Inhalte

Die Unterstützung, Übernahme und Wiederherstellung der Aktivitäten des Lebens bei kritisch erkrankten Patient*innen mit manifesten oder drohenden Störungen vitaler Funktionen. Es werden spezielle Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen auf der Grundlage eines engen Theorie-Praxis-Bezugs vermittelt. Dazu gehören eine geplante Intensivpflege als gesundheitsfördernde Lebenshilfe unter Aktivierung der physischen, psychischen und sozialen Ressourcen, die lindernde Pflege, die Sterbebegleitung, eine präventive und begleitende Gesundheitsberatung. Bedienung und Überwachung der technischen Geräte, sachkundiger Umgang mit Hilfs- und Arzneimitteln, Mitwirkung an lebensrettenden Sofortmaßnahmen einschließlich künstlicher Beatmung und Einleitung erforderlicher Sofortmaßnahmen gehören ebenso zum Lehrplan.
Insgesamt beinhaltet die Weiterbildung mindestens 720 Stunden Theorie und mindestens 2100 Stunden Praxis.

Gesamtdauer
In der Regel 2 Jahre je nach wöchentlicher Arbeitszeit

Termine

Nächster Kursbeginn geplant 01. März 2025

Kursgebühr:
auf Anfrage

Registrierungsgebühr: 30,- €
Für den ggf. beinhalteten Kinästhetik Grundkurs (trägt jeder Teilnehmer selbst; wird zu Kursbeginn eingesammelt)

Kursleitungen
Frau A. Templin
Fachgesundheits- u. –Krankenpflegerin für Intensivpflege u. Anästhesie
Herr L. Bieck
Fachgesundheits- u. –Krankenpfleger für Intensivpflege u. Anästhesie

Teilnehmerzahl
Bis 20 Personen

Ende der Anmeldefrist
15. August 2024!

Bitte um vollständige Bewerbungsunterlagen!

Mitarbeitende der Mühlenkreiskliniken bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung bzw. Bereichsleitung anmelden.

40 Punkte

Fachweiterbildung
In der Pädiatrischen Intensivpflege und Anästhesie

Bitte beachten Sie die Neuerung unseres Weiterbildungsstättenverbundes

Die Weiterbildung findet im Weiterbildungsstättenverbund in einem jährlichen Wechsel der Kursstarttermine zwischen der Akademie für Gesundheitsberufe und dem Evangelischen Klinikum Bethel statt.

Zielgruppe

Gesundheit - und Kinderkrankenpfleger*innen sowie Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner mit pädiatrischer Vertiefung.
Teilzeitbeschäftigte können die Weiterbildung in bis zu vier Jahren absolvieren.
Es wird empfohlen eine mehrmonatige Tätigkeit in einer entsprechenden Fachabteilung vor Lehrgangsbeginn absolviert zu haben.

Inhalte

Die Unterstützung, Übernahme und Wiederherstellung der Aktivitäten des Lebens bei kritisch erkrankten Patient*innen im pädiatrischen Bereich mit manifesten oder drohenden Störungen vitaler Funktionen. Es werden spezielle Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen auf der Grundlage eines engen Theorie-Praxis-Bezugs vermittelt. Dazu gehören eine geplante Intensivpflege als gesundheitsfördernde Lebenshilfe unter Aktivierung der physischen, psychischen und sozialen Ressourcen, die lindernde Pflege, die Sterbebegleitung, eine präventive und begleitende Gesundheitsberatung. Bedienung und Überwachung der technischen Geräte, sachkundiger Umgang mit Hilfs- und Arzneimitteln, Mitwirkung an lebensrettenden Sofortmaßnahmen einschließlich künstlicher Beatmung und Einleitung erforderlicher Sofortmaßnahmen entsprechend der pädiatrischen Patientengruppe gehören ebenso zum Lehrplan.
Insgesamt beinhaltet die Weiterbildung mindestens 720 Stunden Theorie und mindestens 2100 Stunden Praxis.

Gesamtdauer
In der Regel 2 Jahre je nach wöchentlicher Arbeitszeit

Termine

Nächster Kursbeginn im Weiterbildungsverbund geplant

01.März 2024 (Klinikum Bethel)

01.März 2025 (MKK – Akademie)

Kursgebühr:
auf Anfrage

Registrierungsgebühr: ca. 30,- €
Für den ggf. beinhalteten Infant Handling Kurs (trägt jeder Teilnehmer selbst; wird zu Kursbeginn eingesammelt)

Kursleitung
Frau Anke Wolpert
Fachgesundheits- u. – Krankenpflegerin für pädiatrische Intensivpflege u. Anästhesie

Teilnehmerzahl
Bis 20 Personen

Ende der Anmeldefrist
15. August 2024!

Bitte um vollständige Bewerbungsunterlagen!

Mitarbeitende der Mühlenkreiskliniken bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung bzw. Bereichsleitung anmelden.

40 Punkte

Fachweiterbildung
für die Fachkrankenpflege im Operationsdienst

Weiterbildungsstätte „im Operationsdienst“

Die o.g. Weiterbildungsstätte der Mühlenkreiskliniken (MKK) ist staatlich anerkannt für den Weiterbildungslehrgang „im Operationsdienst“.

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpfleger*innen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen sowie Pflegefachmänner und Pflegefachfrauen mit abgeschlossener Berufsausbildung.
Teilzeitbeschäftigte können die Weiterbildung in vier Jahren absolvieren.
Es wird empfohlen eine mehrmonatige Tätigkeit in einer entsprechenden Fachabteilung vor Lehrgangsbeginn absolviert zu haben.

Inhalte

Die Teilnehmenden werden im Rahmen der praktischen und theoretischen Weiterbildung im Operationsdienst mit den vielfältigen Aufgaben des Operationsdienstes vertraut gemacht.
Die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen werden auf der Grundlage eines engen Theorie-Praxis-Bezugs vermittelt. Integriert wird bei Bedarf ein zertifizierter Lehrgang zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz (gemäß §23 Abs. 4 RÖ V).
Insgesamt beinhaltet die Weiterbildung mindestens 720 Stunden Theorie und 2000 Stunden praktischer Anleitung. Die Weiterbildung schließt mit einer mündlichen, praktischen und schriftlichen Prüfung ab.

Gesamtdauer

In der Regel 2 Jahre je nach wöchentlicher Arbeitszeit

Termine

Nächster Kursbeginn auf Anfrage

40 Punkte

Fachweiterbildung für Mitarbeitende der MKK in Kooperation mit externen Anbietern

Weiterbildung zur Fachkraft in der Endoskopie

Die Fachweiterbildung für Gesundheits- und Krankenpflege wird aktuell mit zwei Kooperationseinrichtungen durchgeführt, dem **Bildungszentrum Ruhr** und der **Maria Heimsuchung Caritas Klinik Pankow.** Sie richtet sich Krankenschwestern, Krankenpfleger, Kinderkrankenschwestern und Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Kranken-pfleger/-innen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen sowie Pflegefachmänner und Pflegefachfrauen die hauptamtlich bei den MKK angestellt sind, mit mindestens sechsmonatiger Berufserfahrung im Fachbereich Endoskopie.

Die Dauer beträgt berufsbegleitend 2 Jahre, der Unterricht wird in Blockwochen durchgeführt.

Die Weiterbildung soll Krankenschwestern, Krankenpfleger, Kinderkrankenschwestern und Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger*-innen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*-innen mit ihren vielfältigen Aufgaben im Endoskopiedienst vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse und Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Die Bewerbung erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Bereichsleitung und der zuständigen Pflegedienstleitung.

Informationen zu den Kooperationseinrichtungen

Das Bildungszentrum Ruhr bietet als anerkannte Weiterbildungsstätte die Weiterbildung Endoskopie entsprechend den DKG-Empfehlungen für eine landesrechtliche Weiterbildungs- und Prüfungsordnung in der Endoskopie an.

Mehr Informationen unter:
www.bildungszentrum-ruhr.de

An der Maria Heimsuchung Caritas Klinik Pankow in Berlin in der Staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte für den Endoskopiedienst

Mehr Informationen unter:
www.degea.de

D.h., dass die Termine, Orte etc. der externen Fort- und Weiterbildungen von dem Kooperationspartner festgelegt werden.

Fachweiterbildung für Mitarbeitende der MKK
in Kooperation mit externen Anbietern

Weiterbildung zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger/in für Nephrologie

Die berufsbegleitende, zweijährige Weiterbildung soll Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern/-pfleger sowie Pflegefachmänner und Pflegefachfrauen mit den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Gebieten der Nephrologie vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Einstellungen vermitteln. Sie ist durch die Empfehlung der deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) geregelt. Die Grundlage ist der europäische Kernlehrplan der EDTNA/ERCA („European Dialysis and Transplant Nurses Association/ European Renal Care Association“).

Die Teilnahme kann erfolgen, wenn Interessenten die Erlaubnis nach §1 Abs. 1 Nr. 1 des Krankenpflegegesetzes zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenschwester/-pflegern besitzen sowie eine 6-monatige Tätigkeit in der Nephrologie nachweisen können.

Die theoretische Weiterbildung umfasst zurzeit 820 Unterrichtsstunden und wird an Studien-tagen durchgeführt. 1800 Arbeitszeitstunden entfallen auf die praktische Weiterbildung. Eine Teilnahme ist als Beschäftigte*r der MKK in der Regel in Vollzeit möglich. Eine Teilnahme ist auch in Teilzeit möglich, wenn die vorgegebenen Zeiten des praktischen Einsatzes während der Kursdauer abgeleistet werden können.

Die Bewerbung erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Bereichsleitung und der zuständigen Pflegedienstleitung.

Informationen zu den Kooperationseinrichtungen

Termine, Orte etc. der externen Fort- und Weiterbildungen werden vom Kooperationspartner festgelegt.

Fachweiterbildung für Mitarbeitende der MKK
in Kooperation mit externen Anbietern

Weiterbildung zur Palliative Care Pflegefachkraft

Zielgruppe sind Pflegefachkräfte welche in den Bereichen der Palliativpflege der MKK eingesetzt sind. Palliative Care ist ein umfassendes Pflege- und Betreuungskonzept für Schwerkranke und sterbende Menschen.

In dieser Weiterbildung vertiefen die Teilnehmenden Ihre Kenntnisse und Kompetenzen unter anderem in den Bereichen Lebens- und Sterbebegleitung in der palliativen Geriatrie, Trauerarbeit und -begleitung, modernes Schmerzmanagement, pflegerische und medizinische Möglichkeiten der Symptomkontrolle, Grundlagen der Psychologie und Kommunikation, multiprofessionelle Teamarbeit, religiöse und spirituelle Grundlagen, Umgang mit Stress und psychischen Belastungen.

Der Lehrgang entspricht den gesetzlichen Vorgaben des § 39 a des SGB V, ist anerkannt vom Verbund der Caritas Akademien sowie von der IFF, Abteilung Palliative Care und Organisations-Ethik der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt in Wien. Aktuell werden die entsprechenden Mitarbeiter*innen häufig in Kooperation mit dem Palliativ Netzwerk Schaumburg und der IN VIA Akademie in Paderborn weitergebildet.

Mehr Informationen unter: www.invia-akademie.de

Die Bewerbung erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Bereichsleitung und der zuständigen Pflegedienstleitung.

Informationen zu den Kooperationseinrichtungen

Carola Freidank
Leitung der Weiterbildung zur Fachkraft für onkologische Pflege
Leitung der Weiterbildung Palliative Care
Qualifikation zur Trainerin

Medizinische Hochschule Hannover

Bildungsakademie Pflege
Weiterbildung OE 3014
Carl – Neuberg Straße 1
30625 Hannover
Tel.: 0511/ 532- 5354
e Mail: Freidank.Carola@MH-Hannover.de
http://www.mh-hannover.de/wb_onkopfl.html

Termine, Orte etc. der externen Fort- und Weiterbildungen werden vom Kooperationspartner festgelegt.

Fachweiterbildung für Mitarbeitende der MKK
in Kooperation mit externen Anbietern

Zercur Geriatrie®-Basislehrgang

Aktuell werden die entsprechenden Mitarbeitenden aus den jeweiligen geriatrischen Bereichen der MKK häufig an der Akademie des Klinikums Osnabrück ausgebildet.

Die Sicherung und Förderung der Qualität in der Versorgung der Patient*innen ist heute zu einem zentralen Element in der Gesundheitsversorgung geworden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Qualifikation des Personals.

Vor diesem Hintergrund setzen die geriatrischen DRGs „qualifiziertes Personal“ voraus. Im Jahr 2005 hat der Bundesverband Geriatrie mit der Entwicklung und Konzipierung von Fort- und Weiterbildungen für die Geriatrie begonnen.

Das erworbene Basiswissen sollte in der weiteren Folge durch eine fachspezifische Weiterbildung für die einzelnen Professionen vertieft werden können.
Als Ergebnis hat der Bundesverband Geriatrie die Fort- und Weiterbildungsqualifizierung "ZERCUR GERIATRIE®" entwickelt.

Dieses zertifizierte Curriculum Geriatrie gliedert sich wie folgt:

- ZERCUR GERIATRIE® - Basislehrgang
- ZERCUR GERIATRIE® - Fachweiterbildung Pflege (Weiterqualifizierung)

Informationen zu den Kooperationseinrichtungen

Die Akademie des Klinikums Osnabrück

Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück
Tel. + 49 (0) 541- 405-5908
Fax + 49 (0) 541- 405-5999
info@akademie-klinikum.de

Termine, Orte etc. der externen Fort- und Weiterbildungen werden vom Kooperationspartner festgelegt.

Fachweiterbildung für Mitarbeitende der MKK
in Kooperation mit externen Anbietern - Fortsetzung

Zercur Geriatrie®-Basislehrgang

Im Rahmen des Zercur-Basislehrgangs werden von Praktikern aus der Geriatrie die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge bzw. Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt. Der Bezug zur Praxis wird dabei noch durch einen separaten Hospitationstag unterstrichen.

Der Lehrgang wird vom Bundesverband zertifiziert, d.h. die Durchführung vor Ort muss den bundesweiten Vorgaben sowohl inhaltlich, organisatorisch und insbesondere qualitativ entsprechen.

Zentrale Zielsetzung ist es, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln. Zielgruppe sind alle Mitglieder des "Geriatrischen Teams", also Ärzte/Ärztinnen, Pflegepersonal, Mitarbeitende des Sozialdienstes und der therapeutischen Fachrichtungen. Der team- und praxisorientierte Ansatz wird durch einen Hospitationstag in einer klinisch-geriatrischen Einrichtung unterstrichen Regelbetrieb.

Mehr Informationen unter:
www.bv-geriatrie.de oder www.akademie-klinikum.de

Die Bewerbung erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Bereichsleitung und der zuständigen Pflegedienstleitung.

Fachweiterbildung für Mitarbeitende der MKK
in Kooperation mit externen Anbietern

Fachweiterbildung zum*zur Fachgesundheits- und Krankenpfleger*in bzw. Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in sowie Hebammen für Hygiene- und Infektionsprävention (Hygienefachkraft)

Zielgruppe sind Mitarbeitende der MKK (Pflegende und Hebammen), die im Bereich der Abteilung für Hygiene und Infektionsprophylaxe arbeiten bzw. eine Anstellung anstreben.

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Examen in einem der o.g. Berufe mit entsprechender Berufsanerkennung sowie zwei Jahren Berufserfahrung möglichst mit Fachbereichserfahrung (z.B. Intensiv, OP, Endoskopie).

Die Dauer der Weiterbildung beträgt ein bis zwei Jahre berufsbegleitend. Die theoretischen Inhalte werden in Blockform vermittelt.

Die theoretische Weiterbildung erfolgt an unterschiedlichen Instituten und kann bei den unten- stehenden Personen erfragt werden.

Die praktische Weiterbildung erfolgt in den Häusern der MKK.

Die Bewerbung erfolgt in Absprache mit dem Krankenhaushygieniker und dem Koordinator der Abteilung für Hygiene.

Informationen zu den Kooperationseinrichtungen

Ansprechpartner:
Wolfgang Söfker, Koordinator der Abteilung für Hygiene
0571/7901902
wolfgang.soefker@muehlenkreiskliniken.de

Termine, Orte etc. der externen Fort- und Weiterbildungen werden vom Kooperationspartner festgelegt

Fachweiterbildung für Mitarbeitende der MKK
in Kooperation mit externen Anbietern

Weiterbildung zur Study Nurse

An Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung klinischer Studien werden im Interesse der Studienteilnehmer*innen und der Sicherheit der Datenqualität strenge wissenschaftliche, ethische und rechtliche Anforderungen gestellt. In zunehmend komplexeren und aufwendigeren Studien nimmt die Studienassistenz hierbei eine immer wichtigere Schnittstellenposition innerhalb des Studienteams ein, die spezifische Kennnisse der rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen sowie spezielles Wissen im jeweiligen Indikationsgebiet voraussetzt.
Zielgruppe für die Weiterbildung zur Study Nurse bzw. zum*zur Studienassistent*in sind in der Regel Mitarbeitende mit einer abgeschlossenen Ausbildung in der Krankenpflege, MTA oder vergleichbaren medizinischen Fachberufen.

In der Regel handelt es sich um Kliniken/Bereiche, welche an klinischen Studien teilnehmen.

Die Dauer die Weiterbildung zur Study Nurse zur*zum Studienassistent*in beträgt je nach Institution einige Wochen bis zu einem halben Jahr (berufsbegleitend) mit einem theoretischen Teil (meist im Blockunterricht) sowie einem Praktikum in einer studiendurchführenden Abteilung.

Anbieter sind u.a.
- www.kks-netzwerk.de
- www.studynurse.de
- www.cardiacresearch.de

Die Bewerbung erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Klinik- bzw. Abteilungsleitung.

Informationen zu den Kooperationseinrichtungen

Anbieter sind u.a.
- www.kks-netzwerk.de
- www.studynurse.de
- www.cardiacresearch.de

Termine, Orte etc. der externen Fort- und Weiterbildungen werden vom Kooperationspartner festgelegt

Weiterbildung
Qualifikationskurs Stroke Unit

Zielgruppe

Pflegende aus den Bereichen von Stroke Units; Pflegestationen, die auch Schlaganfallpatienten versorgen; Altenpflegeheime und Reha-Einrichtungen

Ziele

Der Qualifikationskurs gibt einen aktuell wissenschaftlichen Kenntnisstand über das Krankheitsbild „Schlaganfall“ mit seinen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen.
Teilnehmende lernen die pflegerischen Aufgaben einer Stroke Unit kennen und werden in die praktischen Überwachungsabläufe eingeführt.
Der*die Teilnehmer*in setzt sich mit der geplanten Prozesspflege als gesundheitsfördernde Lebenshilfe unter Aktivierung der physischen, psychischen und sozialen Ressourcen auseinander.
Teilnehmende entwickeln Wertvorstellungen als Grundlage für eine fördernde Prozesspflege. Sie reflektieren eigene Verhaltensweisen und können eine evtl. noch vorherrschende „versorgende“ Pflege erkennen und analysieren, um diese dann in eine „aktivfördernde“ Pflege weiterzuentwickeln.
Teilnehmende erarbeiten anhand verschiedener Assessments Ideen, die vorgestellten pflegerischen Konzepte situationsgerecht anzuwenden. Außerdem wird dem Teilnehmenden das Einsetzen der Pflegeplanung als ein Instrument der professionellen Krankenpflege nähergebracht.
Er*Sie soll für eine Umgebung sorgen können, die einer positiven Entwicklung förderlich ist und ein hohes Maß an Sicherheit beinhaltet.
Der Qualifikationskursus ist schwerpunktmäßig darauf konzipiert, die Pflege zu verbessern, die Kompetenzen der Pflegenden zu erweitern und die therapeutischen Anteile der Pflege transparenter zu gestalten.

Termine 2024

5 Blockwochen

22.01. – 26.01.2024
26.02. – 01.03.2024
04.03. – 08.03.2024
08.04. – 12.04.2024
13.05. – 17.05.2024

Colloquium 21.06.2024

Zeiten: i. d. Regel
08:00 – 15:30 Uhr

Ort:

Im Hörsaal der Akademie für Gesundheits-berufe,

Kursgebühr:
1900,- €

Kursleitung

Rüdiger Haupt

Fachgesundheits- u. –Krankenpfleger
für Intensivpflege u. Anästhesie
0571/388389-4233 oder
ruediger.haupt
@muehlenkreiskliniken.de

Ärztl. Leitung

Herr Dr. Glahn, Ltd. OA der Universitätsklinik für Neurologie und Neurogeriatrie am Johannes Wesling Klinikum Minden

Teilnehmerzahl

bis 24 Personen

Weiterbildung - Fortsetzung
Qualifikationskurs Stroke Unit

In diesem Sinne ist der Qualifikationskursus auch für Pflegende außerhalb einer Stroke Unit interessant, die Schlaganfallpatienten in der Frühphase pflegen. Frührehabilitation beginnt am Aufnahmetag.

Inhaltsschwerpunkte

- Physiologische Grundlagen/Anatomie
- Pathophysiologie des Schlaganfalls
- Apparative Diagnostik
- Pflegerische Überwachung
- Kompaktkurs in Anlehnung an das Bobath-Konzept (Physio-, Ergotherapie und Logopädie)
- EKG-Grundkurs
- Medikamentöse Therapie
- Kommunikation (Übungen zu ausgewählten Kommunikationsschwerpunkten aus dem Arbeitsalltag)
- Basale Stimulation in der Pflege (Basisseminar)
- Einarbeitung in die Pflegeplanung/-diagnostik
- Arbeiten mit Qualitätsstandards
- Kinästhetik (Schwerpunkt Schlaganfallpatient)
- Ernährungsprobleme
- Logopädische Diagnostik und –therapie
- Modell der ganzheitlich-rehabilitativen Prozesspflege bei Schlaganfallpatienten (Krohwinkel)
- Qualitätsentwicklung und –sicherung
- Neuropsychologie
- Überleitung in AHB, ambulante Pflege u.a.
- Vorbereitung und Anleitungen zur Erstellung einer eigenen Abschlussarbeit im Rahmen eines Symposiums

Besonderes

…erfahren Sie nach Teilnahmebenachrichtigung rechtzeitig in einem gesonderten Anschreiben bzw. auf Broschüren im Intranet / Internet unter: http://www.mkk-nrw.de, weiter unter “Download“

Ende der Anmeldefrist

8 Wochen vor Beginn
Mitarbeitende der Mühlenkreiskliniken bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung bzw. Bereichsleitung anmelden.

Der Qualifikationskurs ist durch die Deutsche Schlaganfallgesellschaft (DSG) anerkannt.

Voraussetzung für die Kursteilnahme ist ein mindestens einwöchiges Praktikum auf einer zertifizierten Stroke Unit (Falls nicht schon in einem solchen Bereich gearbeitet wurde)

25 Punkte

Weiterbildung
Schmerzexpert*in – Algesiologische Fachassistenz

Zielgruppe
Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen, Medizinische Fachangestellte

Ziele
Dieses Kursangebot besteht aus einem Basis- und einem Aufbaukurs mit insgesamt 41 Unterrichtseinheiten.
Die Behandlung von Schmerzen stellt eine Grundlage der therapeutischen Versorgung unserer Patient*innen aller Fachdisziplinen dar.
Wichtig für eine adäquate Schmerzbehandlung sind fundierte Kenntnisse über die Hintergründe der Schmerzentstehung, unterschiedlicher Schmerzarten und ihrer
Behandlungsmöglichkeiten.
Durch den hier angebotenen Basiskurs werden diese Kenntnisse vermittelt und bereits vorhandenes Wissen vertieft. Hierdurch können Schmerzsituationen besser
beurteilt und notwendige Maßnahmen eingeleitet werden.
Der im Februar 2024 folgende Aufbaukurs dient der weiteren Spezifizierung des erlangten Wissens.

Inhalte des Basiskurses
Der dreitägige Basiskurs beinhaltet folgende Themen:
• Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes
• Schmerzarten
• Schmerzeinschätzung und -dokumentation bei akuten und chronischen Schmerzen
• Planungs- und Koordinationskompetenzen
• Schulung und Beratung von Patient*innen und Angehörigen
• Organisation eines Akutschmerzdienstes
• Invasive Schmerztherapie (regionalanästhesiologische Verfahren, externe Medikamentenpumpen, PCA)
• Medikamentöse Schmerztherapie
• Psychologische Aspekte des Schmerzes (biopsychosoziales Schmerzmodell, Verarbeitungsebenen, Somatoforme Schmerzstörung, Somatisierungsstörung, Komorbiditäten: Depression, Angst, Sucht, psychotherapeutische Verfahren)
• Multimodales Therapiekonzept
• Pflegende als Ko-Therapeut*innen

Termine 2024 /2025

Basis-Kurs:
20.-22.11.2024

Aufbau-Kurs:
20. + 21.02.2025

Zeiten:
i.d.R. 09:00 – 16:15 Uhr

Ort:
Akademie für Gesundheitsberufe

Kursgebühr:
Externe Teilnehmer*innen:
475,- €

Interne Teilnehmer*innen:
Nach internem Berechnungsschlüssel

Ärztl. Leitung
Ines Hufnagel
Leitende Ärztin,
Sektion Schmerzmedizin
Krankenhaus Bad Oeynhausen
E-Mail: ines.hufnagel@muehlenkreiskliniken.de

Dieser Kurs ist aktuell nicht bei der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. zertifiziert.

14 Punkte

Weiterbildung

Praxisanleiter*in

Zielgruppe
Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen, examinierte Altenpfleger*innen, Fachpfleger*innen für Anästhesie- und Intensivpflege, Fachpfleger*innen für den Operationsdienst, Operationstechnische Assistent*innen, Anästhesietechnische Assistent*innen, Hebammen, Notfallsanitäter*innen, Medizinische Technolog*innen.

Voraussetzungen
Mindestens zweijährige Berufserfahrung nach Erteilung der Erlaubnisurkunde.

Lehrgangsziele
Praxisanleiter*innen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Auszubildenden, den Trägern der praktischen Ausbildung und den Ausbildungsstätten. Die Teilnehmenden werden befähigt, Lernprozesse in der Praxis zu initiiere, zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Sie lernen, den individuellen Lernstand der Auszubildenden zu reflektieren und konstruktiv zu bewerten. Ziel dieser Weiterbildung ist es, Auszubildende unter Einbeziehung pädagogischer und didaktischer Kernkompetenzen systematisch und fachkompetent zu begleiten und anzuleiten. Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmenden pädagogisch-praktische Aufgaben der Praxisanleitung von Auszubildenden, aber auch von neuen Mitarbeiter*innen, eigenverantwortlich zu übernehmen.

Inhalte

Die Weiterbildung wird in Anlehnung an die Weiterbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz ausgerichtet und organisier

Die Inhalte werden in Module gegliedert:

- Basismodul 1: Beziehungen achtsam gestalten
- Basismodul 2: Systematisches Arbeiten
- Spezialisierungsmodul 1: Professionelles Rollenverständnis entwickeln
- Spezialisierungsmodul 2: Lehr-, Lern- und Beratungsprozesse im Praxisfeld gestalten

Termine 2024 / 2025
1. Block 03.06. – 14.06.2024
2. Block 08.07. - 11.07.2024
3. Block 19.08. - 22.08.2024
4. Block 14.10. - 17.10.2024
5. Block 11.11. - 14.11.2024
6. Block 09.12. - 12.12.2024
7. Block 20.01. - 31.01.2025

Colloquium: 25. und 26.02.2025

Folgekurs geplant ab März 2025

Ort
Akademie für Gesundheitsberufe, Hörsaal im EG

Kursgebühr:
2.350,00 €

Ansprechpartner*innen
Frau Karin Grewe-Barg
0571/3883894756 oder
karin.grewe-barg
@muehlenkreiskliniken.de

Frau Cathrin Marin
0571/3883894754 oder
cathrin.marin
@muehlenkreiskliniken.de

Gesamtdauer: Ca. 328 Std.

Teilnehmerzahl
bis max. 22 Personen

Mitarbeitende der Mühlenkreiskliniken bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung bzw. Bereichsleitung anmelden.

Cave: In der Rubrik Fortbildungen ist ein separates Anmeldeformular zu diesem Kurs hinterlegt!

Weiterbildung - Fortsetzung
Praxisanleiter*in

Umfang der Weiterbildung, Leistungsnachweise, Prüfungen

Die Weiterbildung wird in einem Umfang von 336 Stunden angeboten.
Die Module und die pädagogische Weiterbildung schließen mit Prüfungen (schriftlich, praktisch, mündlich) ab. Eine Praxiserprobung im Umfang von 30 Stunden ist vorgesehen.

Teilnahmebedingungen
Es gelten die Bedingungen des aktuellen Fortbildungsprogrammes.

Auszug: Sollten Sie Ihre Teilnahme nach einer Bestätigung unsererseits zurückziehen, bitten wir Sie um eine schriftliche Mitteilung. Bei einem Verzicht auf die Teilnahme innerhalb von 28 Tagen vor Veranstaltungsbeginn bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir die volle Kursgebühr berechnen müssen, falls Sie keine Ersatzperson stellen können.

Bewerbungsunterlagen:

- Anmeldeformular
- Tab. Lebenslauf
- Kopie der Berufsurkunde

30 Punkte

Fortbildungen für Praxisanleitende
„Pflichtfortbildungen für Praxisanleitende

Zielgruppe

Praxisanleitende aus allen Fachbereichen der Mühlenkreiskliniken bzw. der Kooperationspartner.

Information

Die Modul-Übersicht präsentiert Themenschwerpunkte spezifisch für Praxisanleitende. Ein Modul bildet jeweils eine Tagesveranstaltung ab. Die modulare Form bietet Praxisanleitenden die Möglichkeit, die geforderten 24 Stunden jährliche Pflichtfortbildung mit berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Schwerpunkten modular zu wählen. Dabei wird das Fortbildungsjahr vom 15.06. bis zum 14.06. des nächsten Kalenderjahres gerechnet. **Ein Wechsel der Themen erfolgt also jährlich zum 15. Juni**. Die Module werden berufsübergreifend (wählbar für Praxisanleitende aller Fachbereiche) oder berufsspezifisch (Zuordnung s. jeweilige Berufsgruppe) angeboten.

Schwerpunktthemen für das Jahr 2023 / 20234 sind:

Modul 1 (Berufsübergreifend)

Klärende Gespräche

Modul 2 (Berufsübergreifend)

Motivation

Modul 3 (Berufsübergreifend)

Resilienz

Modul 4 (Berufsübergreifend)

Erwachsenenbildung – was ist das?

Modul 5 (Berufsübergreifend)

Rechtliche Aspekte in der Praxisanleitung

Modul 6 (Berufsübergreifend)

Lernaufgaben

Termine:
Terminübersicht s. Bildungsportal

Ort
Akademie für Gesundheitsberufe

Zeiten: i. d. Regel von 08:00 – 15:30 Uhr

Leitung
Akademie
für Gesundheitsberufe

Gesamtdauer
Je Fortbildungstag 8 UE

Teilnehmerzahl
Teilnehmerzahl: 12-18 TN

Kursgebühr
Externe Teilnehmer*innen:
165,- €
Interne Teilnehmer*innen:
Nach internem Berechnungsschlüssel

Ende der Anmeldefrist
Bis 4 Wochen vor Beginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

8 Punkte
pro Tag

Modul 7 (Berufsübergreifend)

Körpersignale verstehen

Modul 8 (Berufsübergreifend)

2-tägiges Intensivseminar

Modul RD1 Berufsspezifisch (Rettungsdienst)

„Begleitung“ in der Praxisanleitung

Module Berufsspezifisch Hebammen

Kommunikationsmethoden und Konfliktlösungen in schwierigen Situationen

Kompetenzprofil und Praxisbegleitgespräch im Hebammenstudiengang Angewandte Hebammenwissenschaften

Erstellung von Standards zur Praxisanleitung im Hebammenstudium

Rahmenbedingungen einer Praxisanleitungssituation

Modul Berufsspezifisch MTR

Evaluation des Professionellen Handelns als Praxisanleitende in der Radiologischen Diagnostik und der Strahlentherapie

Module Berufsspezifisch MTL

Lehrplanentwicklung für die praktische Ausbildung im Labor

Module Berufsspezifisch OTA / ATA

Diskussion und Entwicklung eines Rahmenausbildungsplan für die Praxis

Eine detaillierte Termin- und Themenübersicht sowie das Anmeldeprozedere werden über das Bildungsportal abgebildet.
Zum 15.06.2024 erfolgt ein Wechsel der Themen für den Schulungszeittraum 2024/2025.

https//bildungsportal.muehlenkreiskliniken.de

Fortbildungen für Praxisanleitende

3. Mindener Symposium für Praxisanleitende

Zielgruppe

Praxisanleitende aus allen Fachbereichen der Mühlenkreiskliniken bzw. der Kooperationspartner.

Geplant ist eine Vortragssequenz mit anschließendem Austausch sowie ein Angebot verschiedener Workshops mit Themenbezug.

Nähere Informationen gibt es in einer separaten Ausschreibung.

Termin

28.05.2024

Ort
Akademie für Gesundheitsberufe

Weitere Informationen zu Inhalten sowie zum Ablauf und Anmeldeprozedere werden noch bekanntgegeben.

8 Punkte

Fort- und Weiterbildung
Kinästhetik in der Pflege - Grundkurs

Zielgruppe

Pflegende aller Fachbereiche

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Bedeutung der eigenen aktiven Bewegung und der Selbstkontrolle von alltäglichen Aktivitäten im pflegerischen Tun
- kennen die grundlegenden Kinaesthetics Konzepte und haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert
- sind in der Lage, Menschen einfacher in ihren Bewegungen anzuleiten und dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen
- entwickeln ihre persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren

Themen

Interaktion, funktionale Anatomie, menschliche Bewegung, Anstrengung, menschliche Funktion, Umgebung

Methodik

Im Kurs wird mit folgenden Lernschritten gearbeitet:

- Anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte bearbeiten
- Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit üben
- Praktische Anwendungen aus Ihrem Arbeitsfeld mit Patienten/Bewohnern am Pflegebett bearbeiten
- In der Praxislernphase ist nach Möglichkeit mindestens eine Praxisbegleitung (ca. 30-45 Min.) mit dem Trainer, ggf. mit einem Kinaesthetics Peer-Tutor zu vereinbaren
- Anhand des Arbeitsbuches die Bewegungserfahrungen und deren Bedeutung reflektieren

Besonderes

Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mit.

Termin

07. & 08. & 28. & 29.10.2024

Akademie für Gesundheitsberufe

Zeiten:
08:00 – 16:00 Uhr

Kosten

Registrierungsgebühr: 30,- €
(trägt jeder Teilnehmer selbst; wird zu Kursbeginn eingesammelt)

Kursgebühr
Externe Teilnehmer*innen:
462,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Es besteht die Möglichkeit für externe Einrichtungen nach Rücksprache den Kurs auch als Inhouseschulung zu buchen

Leitung

Hr. B. Bornemeier, Fachgesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege, Kinästheticstrainer

Gesamtdauer

4 Tage à 8 Std.

Teilnehmerzahl

bis 12 Personen

Ende der Anmeldefrist

Bis 4 Wochen vor Beginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

Fort- und Weiterbildung
Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs - Fortsetzung

Registrierung

Nach Beendigung des Grundkurses werden die Adressen bei Kinaesthetics-Deutschland erfasst. Die Registrierung wird durch die Teilnehmenden selbst entweder per E-Mail oder schriftlich beantragt (näheres Prozedere erklärt der jeweilige Trainer*in. Die Teilnahme an einem „Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem „Kinaesthetics in der Pflege – Aufbaukurs“.

Mitarbeitende der Mühlenkreiskliniken bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung bzw. Bereichsleitung anmelden.

14 Punkte

Fort- und Weiterbildung
Kinästhetik in der Pflege - Aufbaukurs

Zielgruppe

Pflegende, die bereits an einem „Kinaesthetics in der Pflege Grundkurs“ teilgenommen haben

Ziele

- Sie haben die 6 Kinaesthetics Konzepte in der Pflege theoretisch und praktisch vertieft.
- Sie sind in der Lage, zu jedem Konzept eine Definition mit eigenen Worten zu formulieren und können diese mit 1 - 2 Beispielen aus Ihrer Praxis verbinden.
- Sie sind in der Lage, die Situation eines Patienten anhand der Kinaesthetics Konzepte einzuschätzen.
- Dabei benutzen Sie geeignete Vorgehensweisen, welche Ihnen helfen, den entsprechenden Analyseprozess selbständig zu führen.
- Sie erweitern Ihre persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten. Sie kennen Ihre persönlichen Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten im Handling von Patienten.
- Sie haben Ihren eigenen Lernprozess für die nächsten 3 Monate festgelegt.
- Sie können mit Kollegen in Ihrer Abteilung schwierige Pflegesituationen analysieren und Ihre Entdeckungen im Pflegealltag anhand einzelner Kinaesthetics Konzepte beschreiben.

Themen

1. Interaktion
2. Funktionale Anatomie
3. Menschliche Bewegung
4. Anstrengung
5. Menschliche Funktion
6. Umgebung

Methodik

- anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte erarbeiten.
- Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit üben.

Termine (3 Kurse)

12. & 13.02. & 14.03. & 26.04.2024

05. & 06.03. & 27. & 28.05.2024

09. & 10.10 & 02. & 03.12.2024

Akademie für Gesundheitsberufe

Zeiten: i. d. Regel von 08:00 – 16:00 Uhr

Kosten

Registrierungsgebühr: 30,- €
(trägt jeder Teilnehmer selbst; wird zu Kursbeginn eingesammelt)

Kursgebühr:
Externe Teilnehmer*innen:
495,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungs-schlüssel

Es besteht die Möglichkeit für externe Einrichtungen nach Rücksprache den Kurs auch als Inhouseschulung zu buchen

Leitung

Hr. B. Bornemeier, Fachgesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege, Kinästheticstrainer

Gesamtdauer

4 Tage à 8 Std.

Teilnehmerzahl

bis 12 Personen

Ende der Anmeldefrist

Bis 4 Wochen vor Beginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlen-kreiskliniken.

- zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus Ihrem Arbeitsfeld Pflegesituationen analysieren und mit dem Kinaethetics-Raster dokumentieren.
- in der Praxislernphase ist nach Möglichkeit mindestens eine Praxisbegleitung (ca. 30-45 Min.) mit dem Trainer, ggf. mit einem Kinaesthetics Peer-Tutor zu vereinbaren
- in der Praxis arbeiten und Ihr Handeln anschließend analysieren, verschiedene Aufgaben im Arbeitsbuch lösen und die Bewegungserfahrungen und ihre Bedeutung reflektieren.

Besonderes

⇨ Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung und Schreibmaterial mit.

Registrierung

Nach Beendigung des Kurses werden die Adressen bei Kinaesthetics-Deutschland erfasst. Die Registrierung
wird durch die Teilnehmenden selbst entweder per E-Mail oder schriftlich beantragt (näheres Prozedere erklärt der*die jeweilige Trainer*in. Die Teilnahme an einem „Kinaesthetics in der Pflege – Aufbaukurs“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an der „Kinaesthetics in der Pflege–Peer Tutoring Kurs“.

14 Punkte

Fort- und Weiterbildung
Kinästhetik – Schulungen im Arbeitsbereich

Zielgruppe
Pflegende und andere Berufsgruppen des Johannes Wesling Klinikum Minden und im Krankenhaus Lübbecke, die mit Patienten arbeiten

Ziele und Inhalte
- Kinaesthetics - ein Bestandteil in unserem Pflegeleitbild?
- Verbindlichkeiten und Nachhaltigkeit im Kinaesthetics Lernprozess erzeugen

Strukturen und Maßnahmen
- möglichst alle Kollegen haben einen Grundkurs besucht
- mindestens 50% aller Kollegen haben einen Aufbaukurs
- möglichst jede Abteilung hat einen Kinaesthetics Peer Tutor
- regelmäßige Schulungen für Grund- und Aufbaukursteilnehmer
- regelmäßige Schulungen für Peer Tutoren (Vertiefungstage)
- flächendeckende systematische Schulungen in der Praxis

Kinaesthetics Schulungen in der Praxis:
- Kinaesthetics-Konzepte kennenlernen
- Eigene Bewegungen verstehen
- Integration in den Berufsalltag

Nach diesem Schema ist es dann möglich, alle Bereiche im Haus zu versorgen und damit eine flächendeckende Einführung von Kinaesthetics zu erreichen.

Termine, Teilnehmerzahl und Dauer:
werden als regelmäßige Teamschulungen durch den Trainer angeboten bzw. *auf Anfrage*

Anmeldung bitte direkt über Email:
burkhard.bornemeier@muehlenkreiskliniken.de

Leitung
Hr. B. Bornemeier
Fachgesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege,
Kinaestheticstrainer

1 Punkt
pro Stunde

Fort- und Weiterbildung
Kinästhetik - Vertiefungstage

Zielgruppe

Pflegende und Mitarbeitende aus allen Fachbereichen, die bereits einen Grund- oder Aufbaukurs absolviert haben

Ziele

Sie haben hier die Möglichkeit das Wissen, das Sie mit dem Abschluss Ihres Kinaesthetics Grund- bzw. Aufbaukurses erworben haben, zu erweitern;
die offenen Fragen zu den Konzepten zu klären;
Pflegesituationen zu analysieren und anhand ihrer Patientenbeispiele zu bearbeiten.

Besonderes

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke und warme Socken mit.

Termine

11.03.2024
15.03.2024
13.05.2024
30.10.2024

Akademie für Gesundheitsberufe

Jeweils 08:00 bis ca. 16:00 Uhr

Kosten

Externe Teilnehmer*innen: **165,- €**
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung

Hr. B. Bornemeier,
Fachgesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege, Kinaestheticstrainer

Gesamtdauer

1 Tag à 8 Std.

Teilnehmer

Bis 16 Personen

Ende der Anmeldefrist

Bis 4 Wochen vor Beginn.

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

8 Punkte

Fort- und Weiterbildung
Kinästhetik -Vertiefungstage für Peer Tutoren

Zielgruppe

Pflegende und Mitarbeitende aus allen Fachbereichen, die bereits einen Peer-Tutoren-Kurs absolviert haben.

Ziele

Sie haben hier die Möglichkeit das Wissen, das Sie mit dem Abschluss Ihrer Kinaesthetics Grund-, Aufbau-, und Peer-Tutoren-Kurse erworben haben, zu erweitern;
die offenen Fragen zu den Konzepten zu klären;
Pflegesituationen zu analysieren und
anhand ihrer Patienten-Beispiele zu bearbeiten und neue Ideen und Anregungen für Kinaesthetics-Kurse in der Ausbildung von Gesundheits- und Krankenpflegepersonal zu entwickeln.

Besonderes

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke und warme Socken mit.

Termine

Nach Bedarf

Akademie für Gesundheitsberufe

Jeweils 08.30 bis 16.00 Uhr

Kosten

Externe Teilnehmer*innen:
165,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung

Hr. B. Bornemeier, Fachgesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege, Kinästheticstrainer

Gesamtdauer

1 Tag à 8 Std.

Teilnehmer

Bis 16 Personen

Ende der Anmeldefrist

Bis 4 Wochen vor Beginn.

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

8 Punkte

Fort- und Weiterbildung
Kinästhetik - Infant Handling - Grundkurs

Zielgruppe
Fachleute aus dem Bereich Pädiatrie/Frühförderung / Familienberatung, die mit Neugeborenen, Frühgeborenen, Kleinstkindern und Kindern mit Behinderungen pflegerisch, pädagogisch und / oder therapeutisch arbeiten, d.h. Mitarbeiter aus den Bereichen Kinderkrankenpflege, Krankengymnastik, Beschäftigungstherapie, Hebammen, Heilpädagogen.

Schwerpunkte
- kurze Wiederholung von Grundkursinhalten
- Erweitern von Grundwissen, um einen differenzierteren Blick auf Bewegung und Entwicklung zu ermöglichen. Es werden Forschungsergebnisse vorgestellt, welche die Grundlagen von Kinaesthetics ergänzen.
- Schulung im Bereich der Kommunikation zur verbesserten Weitergabe des eigenen Tuns an KollegInnen und Eltern
- Analysefähigkeit entwickeln, gemeinsam eigene Ideen entwickeln, Handlungsfähigkeiten differenzieren und erweitern etc.

Besonderes
Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme wärmende Kleidung, warme Socken, Waschlappen, Handtücher, eine bewegliche Puppe und Schreibmaterial mit.

Registrierung
Nach Beendigung des Aufbaukurses werden die Adressen beim Kinaesthetics-Institut erfasst. Die Registrierung wird durch die Teilnehmer selbst entweder per E-Mail oder schriftlich beantragt. Die Teilnahme an einem Kinästhetik Infant Handling Grundkurs in der Pflege ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Termin
Nach Bedarf bzw. Rücksprache

Akademie für Gesundheitsberufe

Zeiten: i. d. Regel von 08:00 – 15:30 Uhr

Kosten
Externe Teilnehmer*innen: **495,- €**
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Registrierungsgebühr: 35,- €
(trägt jeder Teilnehmer selbst; wird zu Kursbeginn eingesammelt)

Leitung
Frau Hartz,
Kinästhetiktrainerin

Gesamtdauer
4 Tage à 8 Std.

Teilnehmerzahl
bis max. 12 Personen

Ende der Anmeldefrist
Bis 4 Wochen vor Beginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

12 Punkte
pro Veranstaltung

Fort- und Weiterbildung
„Integrative Validation nach Richard® (IVA) …“ - Grundkurs

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Pflegefachpersonen in den Mühlenkreiskliniken sowie interessierte Pflegefachpersonen, die sich im Umgang mit Menschen mit Demenz, auch im Hinblick auf den Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege bei Menschen mit Demenz“ weiterbilden möchten.

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es benötigt hierzu neben Toleranz des Andersseins eine personenzentrierte Grundhaltung und die Bereitschaft den Betroffenen in seinem Anders-Sein zu lassen, ihn in seiner Ich-Identität zu unterstützen.

Inhalte:

- Begriffserklärung: Was ist Integrative Validation?
- Symptome und Schutzmechanismen bei Demenz
- Innere Erlebenswelt des Menschen mit Demenz
- Empathische Grundhaltung, Beziehung, Bindung
- Gefühle, Antriebe und Lebensthemen als Ressourcen
- Die Methode „Erarbeiten und Umsetzen der IVA-Schritte mit Hilfe von Praxisbeispielen“

Termine

Geplant für 2025

Jeweils von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr

Kursgebühr:
Externe Teilnehmer*innen: 4**00**,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung

Andrea Josefa Brinker
Autorisierte Trainerin des Instituts für Integrative Validation nach Richard®

Gesamtdauer

2 Tage à ca. 8 Stunden

Teilnehmerzahl

Bis max. 16 Personen

Ende der Anmeldefrist

Bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

Anfragen bitte **direkt** bei Herrn Rüdiger Haupt
Email:
ruediger.haupt@muehlenkreiskliniken.de

Pro Tag 8 Punkte

Fort- und Weiterbildung

„Integrative Validation nach Richard® (IVA) …“ - Aufbaukurs

Zielgruppe
Mitarbeitende einer Institution, welche einen Grundkurs IVA besucht und Praxiserfahrung in der Pflege und / oder Betreuung von Menschen mit Demenz haben.

Ziele
Die Teilnehmenden:
• sind in der Lage die Methode der Integrativen Validation konkret im Alltag einzusetzen
• haben ihr Fachwissen zu den verschiedenen Schwerpunkten der IVA vertieft und erweitert

Vertiefungstage 1- 4 Integrative Validation nach Richard®
In vier Vertiefungstagen - die gesamthaft einen Aufbaukurs ergeben - werden Inhalte des Grundkurses wiederholt, mit praktischen Übungen und ggf. schriftlichen Praxisaufgaben vertieft. Es werden neue Inhalte vermittelt, die die Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz des Mitarbeitenden erweitern und die Beziehungsgestaltung zu Menschen mit Demenz fördern.

Vertiefungstag 1: Haltung und herausfordernde Antriebe
• Reflexion und Vertiefung der wertschätzenden Haltung gegenüber Menschen mit Demenz
• Auseinandersetzung mit Antrieben und deren Einfluss auf Pflege und Betreuung

Vertiefungstag 2: Kurzbegegnung, ritualisierte Begegnung und Lebensthema
• Theorie und Praxis zur Prävention "validierende Kurzbegegnung"
• Einsatzmöglichkeiten des Lebensthemas (biografisches Validieren) in Pflege und Betreuung

Vertiefungstag 3: Herausforderndes Verhalten
• Auslöser, Ursachen und Formen von Herausforderndem Verhalten (HV)
• Sensibilisierung und präventives Vorgehen bei sog. Energieschüben und in Krisen

Vertiefungstag 4: Validieren von Lebenskrisen und sexualisiertem herausforderndem Verhalten
• Validieren von Lebenskrisen wie z.B. Lebensmüdigkeit

Termine
Geplant für 2025

Jeweils von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr

Kursgebühr:
Externe Teilnehmer*innen**: 400**,- **€**
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung
Andrea Josefa Brinker
Autorisierte Trainerin des Instituts für Integrative Validation nach Richard®

Gesamtdauer
2 Tage à ca. 8 Stunden

Teilnehmerzahl
Bis max. 16 Personen

Ende der Anmeldefrist
Bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

Anfragen bitte bei Herrn Rüdiger Haupt
Email:
ruediger.haupt
@muehlenkreiskliniken.de

Pro Tag 8 Punkte

Fort- und Weiterbildung

„Integrative Validation nach Richard® (IVA) …“ - Teamer

Zielgruppe
Mitarbeitende einer Institution, welche die 4 Vertiefungstage IVA besucht und Praxiserfahrung in der Pflege und / oder Betreuung von Menschen mit Demenz haben

Ziele
Die Teilnehmenden sind in der Lage

- als Teamer*innen Mitarbeitende in der Umsetzung der IVA zu unterstützen, anzuleiten und zu begleiten
- haben ein fundiertes Fachwissen IVA und können komplexe Situationen im Zusammenhang mit Menschen mit Demenz zu begleiten

Nach dem Besuch des viertägigen Aufbaukurses zur Integrativen Validation nach Richard® haben die Teilnehmenden ein vertieftes Fachwissen bezogen auf die Umsetzung der Integrativen Validation.
Teamer*in: Ansprechperson für Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Angehörige rund um IVA.

Inhalte
• Vertiefung der Theorie und Praxis im Zusammenhang mit der Gesamtmethodik 1 - 3
• Ablauf einer Fallbesprechung / Kollegialen Beratung kennenlernen
• Auseinandersetzung mit den Kompetenzen eines Teamers IVA
• Beratende Angehörigengespräche im Zusammenhang mit der IVA führen
• Anleitung zur Unterstützung von Mitarbeitenden in der Umsetzung der IVA
• Inhalte für eine mögliche Inputveranstaltung IVA kennenlernen

.

Termine

Geplant für 2025

Voraussetzung ist der Grundkurs & Aufbaukurs!!!

Jeweils von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr

Kursgebühr:
Externe Teilnehmer*innen: **400,- €**
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung
Andrea Josefa Brinker
Autorisierte Trainerin des Instituts für Integrative Validation nach Richard®

Gesamtdauer
2 Tage à ca. 8 Stunden

Teilnehmerzahl
Bis max. 16 Personen

Ende der Anmeldefrist
Bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Mitarbeitende der Mühlenkreiskliniken bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung bzw. Bereichsleitung anmelden.

Anmeldungen bitte bei Herrn Rüdiger Haupt
Email:
ruediger.haupt@muehlenkreiskliniken.de

Pro Tag 8 Punkte

Fort- und Weiterbildung

Basale Stimulation® in der Pflege – Basisseminar

Zielgruppe

Pflegende aus Bereichen mit wahrnehmungsgestörten Patienten (Erwachsenen- und Kinderkrankenpflege) sowie MitarbeiterInnen aus der Frühförderung und Rehabilitation, z. B. Ergotherapie, Heilpädagogik ...

Grundgedanke

Der dreitägige Grundkurs vermittelt theoretisch und praktisch das Konzept „Basale Stimulation® in der Pflege“.
Die Basale Stimulation® dient der Förderung, Pflege und Begleitung schwer beeinträchtigter Menschen; sie eignet sich vor allem, wenn bei den Betroffenen die Fähigkeiten zur Wahrnehmung, Bewegung oder Kommunikation verändert ist.
Basal stimulierende Pflege ist strukturiert, sie vermittelt Körper und Umwelterfahrungen, berücksichtigt die individuelle Normalität des Menschen, ist sinngebend, sie begleitet und unterstützt den Menschen.
Ziel ist es, durch diesen Kurs befähigt zu werden, basal-stimulierende Pflege selbständig durchzuführen.
Der Kurs endet mit einer Zertifizierung und berechtigt weiterführende Kurse zu besuchen.

Inhalt

- Grundgedanken und Theorie der Basalen Stimulation®
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsveränderungen
- Selbsterfahrung der Wahrnehmung und deren simulierte Veränderungen
- Somatische Stimulation
- Ganzkörperwaschung
- Atemstimulierende Einreibung
- Lagerung
- Vestibuläre Stimulation
- Vibratorische Stimulation
- Kommunikation, Berührung, Nähe, Distanz
- Umsetzungsmöglichkeiten in die Praxis

Bitte bringen Sie eine Isomatte, Decke, Kissen, dicke Socken und bequeme Kleidung mit.

Termine

Geplant für 2025

08:30 – 16:00 Uhr

Ort

Akademie für Gesundheitsberufe

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
595,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung

Frau A. Kloos

Fachgesundheits- und Krankenpflegerin

Praxisanleiterin für Basale Stimulation

Gesamtdauer

3 Tage à 8 UE
08.00 bis ca. 15.30 Uhr

Teilnehmerzahl

Bis 16 Personen

Ende der Anmeldefrist

Bis 4 Wochen vor Beginn.

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

12 Punkte

Fort- und Weiterbildung
„Hygienebeauftragte in der Pflege“ - Grundseminar

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an die benannten hygienebeauftragten Pflegekräfte in den Mühlenkreiskliniken sowie interessiert Pflegekräfte, die sich im Bereich der Hygiene weiterbilden möchten.
Nachdem der Kurs abgeschlossen wurde, kann für 2 Jahre die Tätigkeit der hygienebeauftragten Pflegekraft ausgeführt werden, wenn in den Folgejahren 3 Fortbildungen in 2 Jahren absolviert werden. Seit der Änderung des Infektionsschutzgesetzes im Jahr 2011 müssen hygienebeauftragte in der Pflege in allen Bereichen von Krankenhäusern eingesetzt werden.
Auf Grund der geänderten gesetzlichen Vorgaben und der erweiterten medizinischen Möglichkeiten treffen Pflegekräfte in Krankenhäusern und Kliniken immer häufiger auf hygienerelevante Probleme, die neben der zu behandelnden Erkrankung auch eine Verschlechterung des Outcomes erwarten lassen. Hygieneprobleme verlängern die Liegedauer, verschlechtern und verzögern den Heilungserfolg und können für den Patienten ernste persönliche Folgen haben.

Ziel der Fortbildung ist es, Handlungsweisen zu lernen, die einen wirksamen Umgang mit hygienerelevanten Problemstellungen ermöglichen und eine positive Wirkung auf den Heilungserfolg der Patienten haben. Dafür ist das besondere Konzept der hygienebeauftragten in der Pflege hilfreich. Die notwendigen fachlichen und praktischen Inhalte werden in diesem Kurs vermittelt.
Die Schulungen dienen auch der Vertiefung bereits erlerntem Fachwissen und erlernter Praktiken.

Termine

Geplant für 2025

Jeweils von 08:00 bis ca. 15:30 Uhr

Ort

Akademie für Gesundheitsberufe, Hörsaal im EG

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
395,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung

MA des Institutes für Krankenhaushygiene der MKK und des Gesundheitsamtes Minden-Lübbecke

Gesamtdauer

2 Tage à ca. 8 Stunden

Teilnehmerzahl

Bis max. 24 Personen

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken

10 Punkte

Fort- und Weiterbildung

„Hygienebeauftragte in der Pflege“ – Grundseminar - Fortsetzung

Inhalte

In den Kursen werden die Grundlagen der Mikrobiologie unter Berücksichtigung der multiresistenten Erreger aufgefrischt. Die Kenntnisse zur Basis- und Personalhygiene werden nach dem neuesten Stand der hauseigenen und bundesweiten Empfehlungen und Anweisungen vermittelt sowie ein Abriss über die Ursachen und Folgen der nosokomialen Infektionen erteilt. Abgerundet wird der Kurs mit Grundlagenwissen sowie Neuerungen im Bereich der Medizin-produkte Aufbereitung. In Zusammenarbeit mit
dem ortsansässigen Gesundheitsamt werden Inhalte zum Ausbruchsmanagement und zur Arbeit der zuständigen Überwachungsbehörden vermittelt.

Fort- und Weiterbildung

„Hygienebeauftragte in der Pflege“ – Rezertifizierungsveranstaltung

Information

Die bisherige im zweijährigen Abstand stattfindende ganztätige Re-Zertifizierung wird ersetzt durch je 3 Veranstaltungen pro Jahr, jeweils an den Standorten Lübbecke, Bad Oeynhausen und JWK.
Wenn die betreffenden Hygienebeauftragten in der Pflege von diesen 6 Terminen in 2 Jahren 3 Termine besucht haben, gilt dies als erfolgreiche Teilnahme.
Der 2-tägige Grundkurs bleibt hiervon unberührt. Der Re- Zertifizierungskurs als ganztägiger Kurs wird nicht weiter fortgeführt.

Termine	**Ort**
12.03.2024 **11.06.2024** **12.12.2024**	**RUB Hörsaal Campus** **JWK Minden**
07.03.2024 **07.05.2024** **12.09.2024**	**KH Bad Oeynhausen** **Konferenzraum** **Zwischengeschoss**
07.03.2024 **16.05.2024** **07.11.2024**	**KH Lübbecke** **U 218**

Jeweils von 13:00 bis 15:00 Uhr

Leitung

MA des Institutes für Krankenhaushygiene der MKK und des Gesundheitsamtes Minden-Lübbecke

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken

2 Punkte

Anmeldungen bitte direkt über das Bildungsportal.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

saskia.heyder@muehlenkreisklinken.de

Tel.: 0571 / 790 – 1901

oder

ruediger.haupt@muehlenkreiskliniken.de

Tel.: 0571 / 388 389 – 4223

Fort- und Weiterbildung

Fortbildung zum Wundexpert*in ICW – Basisseminar ICW (2024-X-XXX)

Zielgruppe

Apotheker, Ärzte (Humanmedizin), Heilerziehungspfleger, OTA (Chirurgisch Operative Assistenten), Diabetesberater, MFA (ehem. Arzthelferin), Heilpraktiker, Pflegefachkräfte (Gesundheits- oder Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger), Podologen, Physiotherapeut (Lymphologen als Zusatzqualifikation)

Ziele

Auf Grund der Zunahme chronischer Wunden und die durch die Versorgung bedingte Kostenexplosion, fordern nun die Kostenträger im Gesundheitswesen ein modernes und professionell durchgeführtes Wundmanagement, mit dem Ziel einer verbesserten Wundheilung unter optimalen Bedingungen. Vor diesem Hintergrund wird eine produktunabhängige Fortbildung angeboten. Vermittelt werden Grundkenntnisse und neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Versorgung von chronischen Wunden. Das Basisseminar endet mit einer Prüfung bestehend aus schriftlichen Fragen sowie einem mehrseitigem Hospitationsbericht. Bei erfolgreichem Abschluss erwerben die Teilnehmer den Abschluss als zertifizierter Wund-experte ICW / TÜV für zunächst 5 Jahre. Der Erhalt der Qualifikation muss über den regelmäßigen (jährlich) Besuch von Rezertifizierungsveranstaltungen nachgewiesen werden.

Themen

- Haut und Hautpflege
- Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Wundarten, Wundheilung
- Wundbeurteilung und -dokumentation
- Wundversorgung und Wundverbände
- Hygiene
- Dekubitus / -prophylaxe
- Ulcus cruris / Prophylaxe / Kompressionsverbandtechniken
- Diabetisches Fußsyndrom und Prophylaxe
- Rechtliche Aspekte
- Kommunikation
- Ernährung und Wundheilung
- Schmerzmanagement u. a.

Termine

08. & 09. & 10. & 11.Oktober & 04. & 05. & 06.November 2024
Zeiten: i. d. Regel von 09:00 – 16:30 Uhr

Prüfung am: 14.11.2024 von 09:00 – 10:30 im HS/EG der Akademie

Kursgebühr:

1.345,- €
inklusive Prüfungsgebühr

Leitung

Fort- und Weiterbildung in Kooperation mit der Initiative chronischer Wunden e.V. (ICW)

Gesamtdauer

56 Std. theoretischer Unterricht plus 2 Tage Hospitation plus 1/2 Prüfungstag

Basisseminar anerkannt durch die gemeinsame Anerkennungs- und Zertifizierunsstelle von PersCert TÜV und ICW e.V
Info: www.icwunden.de

Teilnehmerzahl

Max. 20 Personen

Ende der Anmeldefrist

Bis 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

.

20 Punkte
pro Basisseminar

Kurs-Nr. 2024-X-xxx

Fort- und Weiterbildung
Wundexpert*in ICW - Wundmanagement (Rezertifizierung 2024-01)

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die erfolgreich das Basisseminar „Wundexperte ICW“ abgelegt haben und sich in jedem Jahr, wie vorgegeben, erneut rezertifizieren lassen.

Thema:

Wunden am Bein erkennen und behandeln

Inhalte:

Das Bein ist ein verbreitetes Ziel für akute und chronische Wunden.
Das Spektrum reicht von leichten Verletzungen, weil man sich wo angestoßen hat, bis hin zur Entartung eines Ulcus cruris venosum.
Wir beleuchten mögliche chronische Wunden am Bein wie DFS, Ulcus cruris in seinen Ausprägungen, Dekubitus und Gangrän. zusätzlich die Hintergründe und Differentialdiagnostik, nebst Lokal- und Kausaltherapien. Mit Wundauflagen und Kompression an Fallbeispielen und Modellen.

Termine

15.03.2024 / 09.00 -16.30 Uhr

Ort

Akademie für Gesundheitsberufe, Hörsaal im EG

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen: **179,- €**
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung

Fort- und Weiterbildung in Kooperation mit der Initiative chronischer Wunden e.V.
(ICW) und Mitarbeitende der AfG

Dozent: Andreas vom Kolke

Gesamtdauer

8 Stunden à 45 min.

Veranstaltung anerkannt durch die gemeinsame Anerkennungs- und Zertifizierunsstelle von PersCert TÜV u. ICW e.V.

Teilnehmerzahl

Max. 24 Personen wegen des integrierten Workshops

Ende der Anmeldefrist

1 Woche vor Veranstaltungsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.
.

8 Pkt.

Kurs-Nr. 2024 –R-580

Fort- und Weiterbildung

Wundexpert*in ICW - Wundmanagement (Rezertifizierung 2024-02)

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die erfolgreich das Basisseminar „Wundexperte ICW“ abgelegt haben und sich in jedem Jahr, wie vorgegeben, erneut rezertifizieren lassen.

Thema: Wunddiagnostik- die Grundlage für die weitere Versorgung und Aspekte der palliativen Wundversorgung (8 Ustd.)

Inhalte:

Die Diagnostik ermöglicht eine genaue Aussage über das Ausmaß der jeweiligen Erkrankung und das Beurteilen von möglichen Komplikationen. Die erfolgreiche Kausal- und Lokaltherapie basieren auf der adäquaten Diagnostik. Es werden verschiedene Klassifikationen und Untersuchungsaspekte der typischen Krankheitsbilder bei Menschen mit chronischen Wunden, z. B. pAVK, CVI, vorgestellt.

Wenn eine erfolgreiche kausale Therapie der zugrundeliegenden Krebserkrankung nicht mehr möglich ist, handelt es sich um eine Palliativsituation. Die lokale Wundtherapie ist somit nur eine unterstützende Maßnahme. Der Fokus liegt auf der psychosozialen Betreuung und Symptomlinderung von schwerstkranken Menschen unter Wahrung ihrer Würde und Selbstbestimmung. Vorrangige Ziele sind die Minderung von Schmerzen und die Steigerung der Lebensqualität sowie möglichst geringe Belastungen durch die notwendigen therapeutischen Maßnahmen. Der Schwerpunkt in dieser Veranstaltung liegt auf der Linderung der wundassoziierten Symptome: Körperbildstörungen, Schmerzen, Juckreiz, Gerüche, hohe Exsudation und Blutungen

Termine

30.04.2024 / 09.00 -16.30 Uhr

Ort

Akademie für Gesundheitsberufe, Hörsaal im EG

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen: **179,- €**
Interne Teilnehmer*innen: nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung

Fort- und Weiterbildung in Kooperation mit der Initiative chronischer Wunden e.V. (ICW) und Mitarbeiter der AfG

Dozentin: Frau Protz

Projektmanagerin Wundfor-schung im Comprehensive Wound Center (CWC) am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf, Referentin für Wundversorgungskonzepte, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.

Gesamtdauer

8 Stunden à 45 min.

Veranstaltung anerkannt durch die gemeinsame Anerkennungs- und Zertifizierunsstelle von PersCert TÜV u. ICW e.V.

Teilnehmerzahl

Max. 24 Personen aufgrund des integrierten Workshops

Ende der Anmeldefrist

1 Woche vor Veranstaltungsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

8 Pkt.

Kurs-Nr. 2024-R-591

Fort- und Weiterbildung
Wundexpert*in ICW - Wundmanagement (Rezertifizierung 2024-03)

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die erfolgreich das Basisseminar „Wundexperte ICW“ abgelegt haben und sich in jedem Jahr, wie vorgegeben, erneut rezertifizieren lassen.

Thema: Wunddokumentation einfach und praxisnah sowie Aspekte der Edukation von Menschen mit chronischen Wunden (8 Ustd.)

Die Wunddokumentation ist die Grundlage für eine koordinierte Therapie. Eine ausführliche Wunddokumentation ist nicht nur Garant der nachvollziehbaren, transparenten Leistung, sondern auch Voraussetzung für den Therapieerfolg. Sie stellt die Art der durchgeführten Maßnahmen dar, garantiert die Nachweisbarkeit der geleisteten Tätigkeiten und ist Basis für eine einheitliche Wundbehandlung sowie die Grundlage für die Abrechnung. Zudem dient sie der Qualitätssicherung. Probleme können schnell erfasst und behoben werden.

Inhalte:
- Voraussetzungen
- Wundanamnese und Wundassessment
- Fotodokumentation
- Praktische Übungen anhand von Fallbeispielen zur Umsetzung

Eine individuell an die Bedürfnisse des Betroffenen angepasste Edukation ermöglicht diesem, ein Verständnis für seine Erkrankung, deren Entstehungsmechanismen und die damit verbundenen Maßnahmen zu entwickeln. Inhaltliche Aspekte sind beim Verbandwechsel unter anderem die Kenntnis der verwendeten Produkte, das Wissen um ihre korrekte Anwendung, ihre Aufbewahrung sowie hygienische Aspekte.

Inhalte:
- Definition
- Voraussetzungen und Strategien
- Durchführung
- Hindernisse
- Edukationspraxis
- Evaluation

Termine

30.08.2024 / 09.00 - 16.30 Uhr

Ort

Akademie für Gesundheitsberufe, Hörsaal im EG

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen: **179,- €**
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung

Fort- und Weiterbildung in Kooperation mit der Initiative chronischer Wunden e.V.
(ICW) und Mitarbeitende des Johannes Wesling Klinikums

Dozentin Frau Protz

Projektmanagerin Wundforschung im Comprehensive Wound Center (CWC) am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf, Referentin für Wundversorgungskonzepte, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.

Gesamtdauer

8 Stunden à 45 min.

Veranstaltung anerkannt durch die gemeinsame Anerkennungs- und Zertifizierungsstelle von PersCert TÜV und ICW e.V.

Teilnehmerzahl

Max. 25 Personen

Ende der Anmeldefrist

1 Woche vor Veranstaltungsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

8 Pkt.

Kurs-Nr. 2024-R-592

Fort- und Weiterbildung
Wundexpert*in ICW - Wundmanagement (Rezertifizierung 2024-04)

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die erfolgreich das Basisseminar „Wundexperte/Wundexpertin ICW“ abgelegt haben und sich in jedem Jahr, wie vorgegeben, erneut rezertifizieren lassen.

Thema:

Wunden am Bein erkennen und behandeln

Inhalte:

Das Bein ist ein verbreitetes Ziel für akute und chronische Wunden.
Das Spektrum reicht von leichten Verletzungen, weil man sich wo angestoßen hat, bis hin zur Entartung eines Ulcus cruris venosum.
Wir beleuchten mögliche chronische Wunden am Bein wie DFS, Ulcus cruris in seinen Ausprägungen, Dekubitus und Gangrän. zusätzlich die Hintergründe und Differentialdiagnostik, nebst Lokal- und Kausaltherapien. Mit Wundauflagen und Kompression an Fallbeispielen und Modellen.

Termine

31.10.2024 / 09.00 -16.30 Uhr

Ort

Akademie für Gesundheitsberufe, Hörsaal im EG

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
179,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung

Fort- und Weiterbildung in Kooperation mit der Initiative chronischer Wunden e.V.
(ICW) und Mitarbeitende des Johannes Wesling Klinikums

Dozent: Andreas vom Kolke

Gesamtdauer

8 Stunden à 45 min.

Veranstaltung anerkannt durch die gemeinsame Anerkennungs- und Zertifizierungsstelle von PersCert TÜV und ICW e.V.

Teilnehmerzahl

Max. 25 Personen

Ende der Anmeldefrist

1 Woche vor Veranstaltungsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

.

8 Pkt.

Kurs-Nr. 2024-R-579

Fort- und Weiterbildung
Aufbauseminar für Wundexpert*in ICW

Zielgruppe

Diese Qualifizierung ist u.a. für examinierte Pflegefachkräfte, Pflegefachmann/-frau mit gültiger Zusatzqualifikation Wundexperte/in **ICW®**

Spez. Zusatzqualifikation für Wundexperte der ICW e.V. die den HKP Richtlinien unterliegen

Ziele:

Aufstockung der Qualifizierung Wundexperte/in ICW® auf 84 Stunden

Spezifische Zusatzqualifikation zur fachpflegerischen Versorgung von schwer heilenden Wunden im Rahmen der HKP Richtlinie.

Inhalte / Thema (nach den Richtlinien der Initiative Chronische Wunden e.V.)**:**

Modul 1 der Fachtherapeut*innen Wunde ICW®

- Chronische Wunden
- Pathologie / Physiologie
- Komplexe Wundsituationen
- Tumorwunden
- Palliative Wundversorgung
- Erysipel
- Gesundheitsökonomie
- Schmerz
- Hygiene

Termine

30.09 - 02.10.2024 & 07.10.2024

jeweils von 09.00 - 16.30 Uhr

Ort

Akademie für Gesundheitsberufe, Hörsaal im EG

Kursgebühr

Pro Teilnehmer*in: **750,- €**

Leitung

Fort- und Weiterbildung in Kooperation mit der Initiative chronischer Wunden e.V. (ICW) und Mitarbeiter des Johannes Wesling Klinikums

Dozent*in: Institut für Bildung

Gesamtdauer

4 Tage mit jeweils 8 Stunden à 45 min.

Veranstaltung anerkannt durch die gemeinsame Anerkennungs- und Zertifizierungsstelle von PersCert TÜV u. ICW e.V.

Teilnehmerzahl

Ist aus Qualitätsgründen auf 20 Personen pro Kurs begrenzt

Ende der Anmeldefrist

1 Woche vor Veranstaltungsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

14 Punkte

Kurs-Nr.:

224-R-xxx

Arbeitskreis Wundexperten am Johannes Wesling Klinikum
Wundmanagement

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die erfolgreich das Basisseminar „Wundexperte ICW“ abgelegt und als Wundexperten tätig sind

Themen:
Die Themen beschäftigen sich mit aktuellen fachlichen und organisatorischen Inhalten der Wundexperten.

Die aktuellen Themen, Termine etc. werden von den Mitarbeitenden des Wundmanagements direkt an die betreffenden Wundexpertinnen und Wundexperten versendet.

Termine

Geplant am ersten Mittwoch eines jeden Quartals.

Ansonsten bitte direkt bei den beiden Wundmanagerinnen Frau Zulfiqar und Frau Basholli-Haziri per Mail nachfragen und anmelden

Ort
Johannes Wesling Klinikum Minden „Aquarium“

Kursgebühr

entfällt

Leitung

Xhevrije Basholli-Haziri
Wundmanagement des Johannes Wesling Klinikums

Gesamtdauer

Anmeldungen bitte an Frau Zulfiquar bzw. Frau Basholli-Haziri per Email richten (s. Outlook)

1 Punkt
pro Veranstaltung

Innerklinisches Notfallmanagement
BLS (Basic Life Support)
Grundlagen der Reanimation in Theorie und Praxis

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden der Mühlenkreiskliniken, die am Patienten tätig sind.
Bitte beachten: Mitarbeitende der Pädiatrie werden in speziellen Schulungen unterwiesen.

Ziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage zu erkennen, ob sich ein*e Patient*in in einer lebensbedrohlichen Situation befindet und den Handlungsablauf (StoP) für die Reanimation zu starten.
Sie kennen die lebensrettenden Sofortmaßnahmen (Basic Life Support – BLS) und leiten diese unverzüglich ein.
Zudem können sie die notwendigen Medikamente und Materialien zur Reanimation bzw. der alternativen Atemwegssicherung korrekt anreichen.

Inhalte

Zu Beginn der Veranstaltung erfolgt eine kurze Wiederholung theoretischer Inhalte.
In praktischen Unterweisungen können die Teilnehmenden ihre Kenntnisse in der cardiopulmonalen Reanimation auffrischen. Zudem haben sie Gelegenheit sich über die (evtl. bereichsspezifischen) Probleme im Reanimationsfall in der Teilnehmenden Runde auszutauschen.

Besonderes

Es handelt sich bei diesem Fortbildungsthema um eine Aufgabe, die im Krankenpflegegesetz ausdrücklich auch den Pflegenden übertragen ist. Krankenpflegepersonen sollten daher jährlich ihre Kenntnisse bzgl. der Einleitung, Durchführung und Assistenz bei der Wiederbelebung erneuern.

Termine

Termine entnehmen Sie bitte dem Bildungsportal

Leitung

Herr M. Nagel
Fachgesundheits- & Krankenpfleger für Intensivpflege u. Anästhesie
Tel: 0571/388 389 4749
michael.nagel@muehlenkreiskliniken.de

Gesamtdauer

Ca. 2 Std.

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

3 Punkte
pro Veranstaltung

Innerklinisches Notfallmanagement
ALS (Advanced Life Support)
Erweiterte Reanimationsmaßnahmen in Theorie u. Praxis

Fertigkeitstraining / Reanimation

Die Notfallbehandlung und Reanimation stellt im Krankenhausalltag eine besondere Herausforderung dar. Deswegen müssen insbesondere Mitarbeitende aus exponierten Bereichen effizient und reibungslos zusammenarbeiten, um für die Patienten ein optimales Ergebnis zu erlangen.

Zielgruppe

Mitarbeitende der Mühlenkreiskliniken aus den Bereichen der Anästhesie, Intensivbereiche, zentrale Notaufnahme und Reanimationsteams.
Bitte beachten: Die Mitarbeiter/innen der Pädiatrie werden in speziellen Schulungen unterwiesen.

Ziele

Teamorientiertes Notfalltraining bei dem die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, nach Vorgaben des Advanced Life Supports zu handeln. Sie werden geschult, Algorithmus konformes Arbeiten anhand der ERC-Leitlinien durchzuführen.

Inhalte

Der theoretische Teil umfasst die aktuellen ERC-Leitlinien zur Reanimation. Neben wichtigen Kenntnissen zur Teambildung, Kommunikation und Zwischenfallmanagement, werden realitätsnahe Übungsszenarien am Simulations-Trainer bearbeitet.
Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit Kenntnisse in verschiedenen Rollen des Reanimationsteams zu sammeln. Reflektion und Auswertung der Fallbeispiele haben einen wichtigen Stellenwert, um Abläufe und Strategien verbessern zu können.
Ferner wird die Reanimation unter besonderen Umständen wie z. B. Asthma, Anaphylaxie, Vergiftung, Elektrolytentgleisungen, ACS, Hypovolämie und Trauma sowie die Reanimation in der Schwangerschaft thematisiert.

Termine

Termine entnehmen Sie bitte dem Bildungsportal

Leitung

Herr M. Nagel
Fachgesundheits- & Krankenpfleger für Intensivpflege u. Anästhesie
Tel: 0571/388 389 4749
michael.nagel@muehlenkreiskliniken.de

Gesamtdauer

Ca. 6 - 8 Stunden Std.
i.d. Regel von 08:00 – 15:30 Uhr

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

Registrierung für die Pflege:

6 - 8 Punkte
pro Veranstaltung

Registrierung für die Ärzte:

Ist durch die Landesärztekammer NRW als Fortbildungsveranstaltung mit **6 Pkt.** zertifiziert

Innerklinisches Notfallmanagement
PBLS (Basic Life Support)
Grundlagen der Kinderreanimation in Theorie und Praxis

Zielgruppe

Diejenigen Mitarbeiter*innen der Mühlenkreiskliniken, die am pädiatrischen Patienten tätig sind.

Ziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage zu erkennen, ob sich ein Neugeborenes oder Kind in einer lebensbedrohlichen Situation befindet und den Handlungsablauf (StoP) für die Reanimation zu starten.
Sie kennen die lebensrettenden Sofortmaßnahmen (Basic Life Support – BLS) und leiten diese unverzüglich ein.
Zudem können sie die notwendigen Medikamente und Materialien zur Reanimation bzw. der alternativen Atemwegssicherung.
korrekt anreichen.

Inhalte

Zu Beginn der Veranstaltung erfolgt eine kurze Wiederholung theoretischer Inhalte.
In praktischen Unterweisungen können die Teilnehmenden ihre Kenntnisse in der cardiopulmonalen Reanimation auffrischen. Zudem haben sie Gelegenheit sich über die (evtl. bereichsspezifischen) Probleme im Reanimationsfall in der Teilnehmenden Runde auszutauschen.

Besonderes

Es handelt sich bei diesem Fortbildungsthema um eine Aufgabe, die im Krankenpflegegesetz ausdrücklich auch den Pflegenden übertragen ist. Krankenpflegepersonen sollten daher jährlich ihre Kenntnisse bzgl. der Einleitung, Durchführung und Assistenz bei der Wiederbelebung erneuern.

Termine

Termine entnehmen Sie bitte dem Bildungsportal

Leitung

Herr M. Nagel
Fachgesundheits- u. –Krankenpfleger
für Intensivpflege u. Anästhesie
Tel: 0571/388 389 4749
michael.nagel@muehlenkreiskliniken.de

Gesamtdauer

Ca. 2 Std.

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

3 Punkte
pro Veranstaltung

Innerklinisches Notfallmanagement

EPALS (European Paediatric Advanced Life Support) - Providerkurs Kinderreanimation in Theorie und Praxis

Zielgruppe

Diejenigen Mitarbeiter*innen der Mühlenkreiskliniken, die in der pädiatrischen Versorgung tätig sind.

Ziele

Dieser Kurs dauert 2Tage und vermittelt alle theoretischen und praktischen Fertigkeiten, um den plötzlichen Herzstillstand bei Kindern zu behandeln. Über die Basismaßnahmen hinaus vermittelt er erweiterte Maßnahmen der Wiederbelebung bei Säuglingen und Kindern, die Fremdkörperentfernung, das Erkennen des kritisch kranken Kindes, das Atemwegsmanagement, die Arrhythmie Behandlung, das Trauma-Management sowie die Wiederbelebung des Neugeborenen einschließlich Stabilisierung, Monitoring und Transport des kritischen kranken Kindes.

Als praktische Übungen werden beispielsweise das Freimachen und Freihalten der Atemwege, die Möglichkeiten eines Gefäßzugangs bei Kindern, die pädiatrischen Besonderheiten bei Volumenersatz, Pharmakotherapie und Defibrillation thematisiert. Trainiert wird vor allem anhand der Kasuistik der Atem- und Kreislaufinsuffizienz sowie des Traumas bei Kindern und Neugeborenen. Bei allen Stationen wird sehr viel Wert auf Teamwork gelegt.

Ca. einen Monat vor dem Kurs erhält der Teilnehmer einen Link über die Lernplattform CoSy. Hier muss der Account vervollständigt und bestätigt werden. Erst danach ist ein Zugriff auf die virtuelle Lernplattform möglich. Am Ende des Kurses wird das Können evaluiert.

Nach erfolgreichem Abschluss erhält der Teilnehmer ein international gültiges Zertifikat des ERC mit einer Gültigkeit von drei Jahren.

Um die Gültigkeit des Provider-Zertifikates zu erhalten, muss eine Rezertifizierungsmaßnahme erfolgen.

Termine

31.08. – 01.09.2024

Gesamtdauer

2 Tage à 8 Std.
i. d. Regel von 08:00 – 15:30 Uhr

Teilnehmerzahl max. 18 Personen

Die Anmeldung erfolgt nach Vorschlag durch die Projektgruppe „Innerklinisches Notfallmanagement“

Leitung

Herr M. Nagel
Fachgesundheits- u. –Krankenpfleger
für Intensivpflege u. Anästhesie
Tel: 0571/388 389 4749
michael.nagel@muehlenkreiskliniken.de

Kursgebühr
790,- €

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken

16 Punkte

Innerklinisches Notfallmanagement

EPALS (European Paediatric Advanced Life Support) -Refresher Kinderreanimation in Theorie und Praxis

Zielgruppe

Diejenigen Mitarbeiter*innen der Mühlenkreiskliniken, mit einem erfolgreich absolvierten EPALS-Providerkurs.
Der abgeschlossene Providerlehrgang hat eine Gültigkeit von drei Jahren. Vor Ablauf dieser Frist muss ein „Refresh“ erfolgen.

Ziele

Der ERC EPALS-Refresher Kurs ist ein eintägiger Kurs, welcher die wesentlichen Aspekte des EPALS-Provider Kurses wiederholt und Neuerungen aus den Leitlinien thematisiert.

Dieser Kurs muss spätestens zum Ablauf der dreijährigen Gültigkeit des Provider-Zertifikates erfolgen. Sollte die Gültigkeit des Provider-Zertifikates abgelaufen sein, muss ein neuer Kurs besucht werden**.**

.

Termine

Termine entnehmen Sie bitte dem Bildungsportal

Gesamtdauer

1 Tag à 8 Std.
i. d. Regel von 08:00 – 15:30 Uhr

Teilnehmerzahl max. 18 Personen

Leitung

Herr M. Nagel
Fachgesundheits- u. –Krankenpfleger
für Intensivpflege u. Anästhesie
Tel: 0571/388 389 4749
michael.nagel@muehlenkreiskliniken.de

Kursgebühr
395,- €

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken

8 Punkte

Innerklinisches Notfallmanagement
ALS (Advanced Life Support) - Providerkurs
Erweiterte Reanimationsmaßnahmen in Theorie und Praxis

Zielgruppe

Diejenigen Mitarbeiter*innen der Mühlenkreiskliniken, die in der Versorgung erwachsener Patienten tätig sind.

Ziele

Dieser Kurs vermittelt alle theoretischen und praktischen Fertigkeiten, um den plötzlichen Herzstillstand bei Erwachsenen zu behandeln. Über die Fertigkeiten des BLS-Kurses hinaus, erweitert er das Können um Atemwegsmanagement, EKG-Diagnostik, manuelle Defibrillation und Postreanimationsbehandlung. Zusätzlich werden spezielle Situationen wie die Reanimation bei Trauma, bei Vergiftungen, Asthma und Anaphylaxie, Elektrolytstörungen und Hypothermie trainiert.

Der Kurs dauert 2 Tage und ist sehr praxisintensiv, es gibt nur drei kurze Vorträge. Ein Instruktor betreut drei Teilnehmende, um eine enge und effektive Betreuungsrelation zu gewährleisten. Zunächst werden „Fertigkeiten“ wie die Basisreanimation oder das Atemwegsmanagement geübt, danach werden diese Einzelmaßnahmen im Team zusammengefügt.

Einen Monat vor Beginn des Kurses wird den Teilnehmenden ein ALS-Handbuch zugeschickt. Dieses muss im Eigenstudium durchgearbeitet werden. Der Wissenstand wird mit einem sogenannten Pretest (Multiple-Choice Test vor dem Kurs) überprüft. Auftretende Fragen können unmittelbar mit den Spezialisten geklärt werden (Mentoring). In Kleingruppen werden ausgesuchte Themen diskutiert. Am Ende des Kurses wird das Können praktisch sowie theoretisch evaluiert. Jede*r Teilnehmer*in erhält bei erfolgreichem Abschluss ein international gültiges Zertifikat.

Um die Gültigkeit des Provider-Zertifikates zu erhalten, muss eine Rezertifizierungsmaßnahme erfolgen.

Termine

23. – 24.11.2024

Gesamtdauer

2 Tage à 8 Std.
i. d. Regel von 08:00 – 15:30 Uhr

Teilnehmerzahl max. 18 Personen

Die Anmeldung erfolgt nach Vorschlag durch die Projektgruppe „Innerklinisches Notfallmanagement“

Leitung

Herr M. Nagel
Fachgesundheits- u. –Krankenpfleger
für Intensivpflege u. Anästhesie
Tel: 0571/388 389 4749
michael.nagel@muehlenkreiskliniken.de

Kursgebühr
790,- €

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken

16 Punkte
pro Veranstaltung

Innerklinisches Notfallmanagement
ALS (Advanced Life Support) - Refresher

Zielgruppe

Diejenigen Mitarbeiter*innen der Mühlenkreiskliniken, mit einem erfolgreich absolviertem ALS-Providerkurs.
Der abgeschlossene Providerlehrgang hat eine Gültigkeit von drei Jahren. Vor Ablauf dieser Frist muss ein „Refresh“ erfolgen.

Ziele

Der ERC ALS-Refresher Kurs ist ein eintägiger Kurs, welcher die wesentlichen Aspekte des ERC ALS-Provider Kurses wiederholt und Neuerungen aus den Leitlinien thematisiert und diese in praktischen Szenarien vertieft.

Dieser Kurs muss spätestens zum Ablauf der dreijährigen Gültigkeit des Provider-Zertifikates erfolgen. Sollte die Gültigkeit des Provider-Zertifikates abgelaufen sein, muss erneut ein Grundkurs absolviert werden.

Termine

Termine entnehmen Sie bitte dem Bildungsportal

Gesamtdauer

1 Tag à 8 Std.
i. d. Regel von 08:00 – 15:30 Uhr

Teilnehmerzahl max. 18 Personen

Leitung

Herr M. Nagel
Fachgesundheits- u. –Krankenpfleger
für Intensivpflege u. Anästhesie
Tel: 0571/388 389 4749
michael.nagel@muehlenkreiskliniken.de

Kursgebühr
395,- €

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken

8 Punkte
pro Veranstaltung

Innerklinisches Notfallmanagement
„Training und Dialog für CRM-Simulations-Instruktor*innen“

Zielgruppe

Diejenigen Mitarbeiter*innen der Mühlenkreiskliniken, mit einem erfolgreich absolviertem „CRM-Simulations-Instruktoren-Lehrgang“.

Ziele

Diese Termine sollen eine Möglichkeit bieten, das erworbene Wissen aus den Instruktoren Kursen im geschützten Rahmen anzuwenden und weiterzuentwickeln. Neben einem kurzen Impulsvortrag oder Einführung in das tagesaktuelle Thema wird es hauptsächlich um die Umsetzung der erstellten Szenarien und die Szenarienentwicklung für Eure Bereiche gehen. Eine Gruppe von 2-3 Instruktor*innen hat die Möglichkeit, ein Szenario durchführen und nach erlernter Technik nachzubesprechen. Im Anschluss erfolgt eine Reflektion der Methodik.

Inhalt

- Intensives Training von Fragemethoden und -techniken im Debriefing und Optimierung der "+3B-Frage-Technik"
- Intensives Üben von tiefgreifenden und systematischen Analysen im Debriefing (Erzielen von Double-Loop-Learning-Effekten)
- Vertiefen didaktischer Methoden, selbstreflektiertes Lernen
- Bedeutung von Human Factors, theoretische Grundlagen der Fehlerentstehung
- Vertiefung der CRM-Aspekte

Termine

Termine entnehmen Sie bitte dem Bildungsportal

Gesamtdauer

1 Tag à 8 Std.
i. d. Regel von 08:00 – 15:30 Uhr

Teilnehmerzahl max. 18 Personen

Leitung

Herr M. Nagel
Fachgesundheits- u. –Krankenpfleger
für Intensivpflege u. Anästhesie
Tel: 0571/388 389 4749
michael.nagel@muehlenkreiskliniken.de

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken

8 Punkte
pro Veranstaltung

Fort- und Weiterbildung
EKG - Kurs

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Dienst EKG – Diagramme anfertigen müssen.

Ziel des Seminars ist es:

- Das korrekte Anlegen der EKG-Ableitungen
- Verständnis für die dargestellten EKG-Ableitungen
- Grundlagenverständnis

Methoden:

- Vortrag
- Praktische Übungen

Termine

Falls in Ihren Bereichen ein Bedarf an dieser Fortbildung besteht, senden Sie bitte eine E-Mail an:

ruediger.haupt
@muehlenkreiskliniken.de

Ort

Akademie für Gesundheitsberufe

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen: **45,- €**
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung

Gesamtdauer

Ca. 3 Std.

Teilnehmer

bis max. 14 Personen

Ende der Anmeldefrist

Bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

3 Punkte

Berufsübergreifende Brandschutzhelferschulungen (praktisch) für die Mitarbeitenden der Mühlenkreiskliniken (AöR)

In diesem Jahr finden wieder die Brandschutzhelferschulungen in Theorie und Praxis statt. Diese Schulung ist eine **gesetzliche Pflichtschulung** und Bestandteil des betrieblichen Brandschutzes. Brandschutzhelferschulungen müssen alle 3 Jahre wiederholt werden und bestehen aus einem theoretischen und praktischen Teil (Gesamtdauer ca. 2 Std.). In Bereichen und Abteilungen, in denen im Schichtdienst und Bereitschaftsdiensten gearbeitet wird, sind alle Mitarbeitenden zu schulen. Im Bereich der Verwaltung ist ein Anteil von fünf Prozent der Beschäftigten in der Regel ausreichend.

In den Jahren, in denen an keiner Brandschutzhelferschulung teilgenommen wird, findet im Rahmen der jährlichen Schulungen zu den Themen Arbeitssicherheit, Hygiene und Datenschutz auch die jährliche Unterweisung zum Brandschutz statt.

Da die Kurse in der Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt sind, richtet sich das Angebot hauptsächlich an die Mitarbeitenden, die bislang noch keine Ausbildung zum / zur Brandschutzhelfer*in mit Feuerlösch-Training absolviert haben bzw. ihren Kurs wiederauffrischen müssen (Mitarbeitende, die 2021 an den Schulungen teilgenommen haben, müssen also erst 2024 wieder zur Schulung). Der praktische Teil findet in den Außenbereichen der jeweiligen Standorte statt, bringen Sie daher je nach Witterung angemessene Kleidung mit.

Die Organisation der Teilnahme liegt in der Verantwortung des jeweiligen Mitarbeitenden. Die jeweiligen Abteilungs- und Bereichsleitungen werden gebeten die Teilnahme in Absprache mit den Mitarbeitenden so zu organisieren, dass eine möglichst gleichmäßige Auslastung der einzelnen Termine erfolgt.

Die Teilnahme wird vom Dozenten vor Ort bescheinigt. Die Teilnahme an der Veranstaltung gilt als Arbeitszeit.

Die Termine der Brandschutzhelferschulungen (Theorie und Praxis) werden über den Brandschutzbeauftragten, Herrn Sven Boikat (0571/790-2037) gesondert über das Intranet ausgewiesen.

Es wird für jeden Standort mehrere Termine über das gesamte Jahr verteilt geben. Die Termine für das Johannes Wesling Klinikum werden zeitnah bekanntgegeben.

Achtung: Teilnahme nur alle 3 - 5 Jahre erforderlich; also aus 2021 erst wieder in 2024 bis 2026!!

Ort

Besprechungsraum neben der Personalcafeteria im Johannes Wesling Klinikum

Dauer

Ca. 2,0 Std. (jeweils 1 Std. Theorie u. Praktische Übungen)

Anmeldung

Anmeldungen sind über das Intranet der Mühlenkreiskliniken möglich. Hierzu bitte über den Pfad - Zentrale Dienste - Arbeitssicherheit, Brandschutz, Umweltschutz – Brandschutzhelferschulungen und Informationsmaterial Brandschutz den jeweiligen Standort auswählen und einen Termin wählen.

2 Punkte

Berufsübergreifend

Jährlich durchzuführende Pflichtschulungen für Mitarbeitende – (Digitale Veranstaltung)

Lt. dem Gesetzgeber und den Vorgaben von überwachenden Behörden / Instituten, muss der Arbeitgeber jährliche Schulungen zum Datenschutz, zur Arbeitssicherheit und Hygiene sowie zum Brandschutz anbieten. Die Teilnahme hieran ist verpflichtend.

Seit dem Jahr 2021 werden die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtschulungen für Mitarbeitende der Mühlenkreiskliniken in digitaler Form über die E-Learning Plattform der Akademie für Gesundheitsberufe angeboten. Bitte nehmen Sie unbedingt diese Möglichkeit war.
Die Präsenzschulungen sind Mitarbeiter*innen vorbehalten, denen es unmöglich ist, die Schulungen online zu absolvieren.

Die Schulungen werden jährlich den gesetzlich aktuellen Bestimmungen angepasst und überarbeitet.

Anmeldeadressen:

https://bildungsportal.muehlenkreiskliniken.de/

Pfad: Fortbildungen - Berufsübergreifende Themen
- gesetzliche Schulungen

Termine:

In digitaler Form kontinuierlich zu absolvieren

3 Punkte

Berufsübergreifend

Jährlich durchzuführende Pflichtschulungen für Mitarbeitende – Standort Johannes Wesling Klinikums (Präsenzveranstaltung)

Lt. dem Gesetzgeber und den Vorgaben von überwachenden Behörden / Instituten, muss der Arbeitgeber jährliche Schulungen zum Datenschutz, zur Arbeitssicherheit und Hygiene sowie zum Brandschutz anbieten. Die Teilnahme hieran ist verpflichtend.
Insgesamt werden folgende Themen auch in Präsenz angeboten.

Thema der Schulungen	Dozenten	Teilnahme
Hygiene (30`)	Hygienefachkraft	Alle MA, ausgenommen MA der Verwaltung ohne Patientenkontakt
Arbeitssicherheit (30`)	Fachkraft für Arbeitssicherheit	Alle MA
Brandschutz (30`)	Brandschutzbeauftragter	Alle MA
Datenschutz / Informationssicherheitmanagement (45`)	Datenschutzbeauftragter	Alle MA

Die Inhalte der jeweiligen Schulungen setzen sich aus den jeweils aktuellen gesetzlichen Vorgaben, oder durch bei Begehungen / Überprüfungen festgestellte Fortbildungsbedarfe der Mitarbeiter*innen, zusammen. Die Inhalte der Schulungen wechseln jährlich. Bei Bedarf werden zusätzliche abteilungsspezifische Schulungen durchgeführt. Die dargestellten Inhalte und deren Umsetzung sind u.a. Bestandteil der zukünftigen Begehungen/ Überprüfungen in allen Bereichen.

Anmeldeadressen:

https://bildungsportal.muehlenkreiskliniken.de/

Termine:

23.05.2024

26.09.2024

Ort
Johannes Wesling Klinikum Minden / RuB Hörsaal im Campus-Gebäude

Dauer
Siehe Tabelle auf der nächsten Seite

Voraussetzung
Diese Präsenzschulungen sind nur für Mitarbeiter*innen bestimmt, denen es unmöglich ist, die jährlich durchzuführenden Schulungen online zu absolvieren!

Aufgrund der begrenzten TN-Zahl sind Anmeldungen zu den einzelnen Terminen unbedingt erforderlich!

Die Termine der Brandschutzhelferschulungen (Theorie und Praxis) werden über den Brandschutzbeauftragten, Herrn Sven Boikat (0571/790-2037)) gesondert über das Intranet ausgewiesen.

ges. 3 Punkte

Berufsübergreifend

Jährlich durchzuführende Pflichtschulungen für Mitarbeitende - Standort Johannes Wesling Klinikum (Präsenzveranstaltung - Fortsetzung)

Die Organisation der Teilnahme liegt in der Verantwortung des jeweiligen Mitarbeitenden. Die jeweiligen Abteilungs- und Bereichsleitungen werden gebeten die Teilnahme in Absprache mit den Mitarbeitern*innen so zu organisieren, dass eine möglichst gleichmäßige Auslastung der einzelnen Termine erfolgt. Das Schulungskonzept ist so ausgerichtet, dass die Fortbildungen an den zuvor genannten Terminen nacheinander im RuB Hörsaal Campus Minden / JWK angeboten werden und somit in der Arbeitszeit erfolgen.

An allen o.g. Terminen werden die Themen jeweils in derselben Reihenfolge angeboten:

Raum	**Thema**	**Uhrzeit 1. Durchgang**
Hörsaal	Hygiene	09:15 – 09:45
Hörsaal	Arbeitssicherheit + Brandschutz in der Theorie	09:45 – 10:30
Hörsaal	Datenschutz / Informationssicherheitsmanagement	10:35 – 11:20
Raum	**Thema**	**Uhrzeit 2. Durchgang**
Hörsaal	Hygiene	12:45 – 13:15
Hörsaal	Arbeitssicherheit + Brandschutz in der Theorie	13:15 – 14:00
Hörsaal	Datenschutz / Informationssicherheitsmanagement	14:05 – 14:50
Raum	**Thema**	**Uhrzeit 3. Durchgang**
Hörsaal	Hygiene	16:00 – 16:30
Hörsaal	Arbeitssicherheit + Brandschutz in der Theorie	16:30 – 17:15
Hörsaal	Datenschutz / Informationssicherheitsmanagement	17:15 – 18:00

Berufsübergreifend

Jährlich durchzuführende Pflichtschulungen für Mitarbeitende – Standort Lübbecke (Präsenzveranstaltung)

Lt. dem Gesetzgeber und den Vorgaben von überwachenden Behörden / Instituten, muss der Arbeitgeber jährliche Schulungen zum Datenschutz, zur Arbeitssicherheit und Hygiene sowie zum Brandschutz anbieten. Die Teilnahme hieran ist verpflichtend.
Insgesamt werden folgende Themen auch in Präsenz angeboten.

Thema der Schulungen	Dozenten	Teilnahme
Hygiene (30`)	Hygienefachkraft	Alle MA, ausgenommen MA der Verwaltung ohne Patientenkontakt
Arbeitssicherheit (30`)	Fachkraft für Arbeitssicherheit	Alle MA
Brandschutz (30`)	Brandschutzbeauftragter	Alle MA
Datenschutz / Informationssicherheitmanagement (45`)	Datenschutzbeauftragter	Alle MA

Die Inhalte der jeweiligen Schulungen setzen sich zusammen aus den jeweils aktuellen gesetzlichen Vorgaben oder durch bei Begehungen / Überprüfungen festgestellte Fortbildungsbedarfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das heißt, die Inhalte der Schulungen wechseln jährlich. Bei Bedarf werden zusätzliche abteilungsspezifische Schulungen durchgeführt. Die dargestellten Inhalte und deren Umsetzung sind u.a. Bestandteil der zukünftigen Begehungen/ Überprüfungen in allen Bereichen.

Die Organisation der Teilnahme liegt in der Verantwortung des jeweiligen Mitarbeitenden. Die jeweiligen Abteilungs- und Bereichsleitungen werden gebeten die Teilnahme in Absprache mit den Mitarbeiter*innen so zu organisieren, dass eine möglichst gleichmäßige Auslastung der einzelnen Termine erfolgt. Das Schulungskonzept ist so ausgerichtet, dass die Fortbildungen an den zuvor genannten Terminen nacheinander angeboten werden und somit in der Arbeitszeit erfolgen.

Termine:
27.03.2024

22.10.2024

Dauer:

Es werden jeweils 3 Durchgänge durchgeführt:
10:00-12:00 Uhr
13:00-15:00 Uhr
16:00-18:00 Uhr

Ansprechpartner:

Alexander Spiekermann

Voraussetzung
Diese Präsenzschulungen sind nur für Mitarbeiter*innen bestimmt, denen es unmöglich ist, die jährlich durchzuführenden Schulungen online zu absolvieren!

Aufgrund der begrenzten TN-Zahl sind Anmeldungen zu den einzelnen Terminen unbedingt erforderlich!

Die Termine der Brandschutzhelferschulungen (Theorie und Praxis) werden über den Brandschutzbeauftragten, Herrn Sven Boikat (0571/790-2037) gesondert über das Intranet ausgewiesen.

3 Punkte

Berufsübergreifend

Jährlich durchzuführende Pflichtschulungen für Mitarbeitende – Standorte Bad Oeynhausen und Auguste-Viktoria-Klinik

Lt. dem Gesetzgeber und den Vorgaben von überwachenden Behörden / Instituten, muss der Arbeitgeber jährliche Schulungen zum Datenschutz, zur Arbeitssicherheit und Hygiene sowie zum Brandschutz anbieten. Die Teilnahme hieran ist verpflichtend.

Insgesamt werden folgende Themen auch in Präsenz angeboten

Thema der Schulungen	Dozenten	Teilnahme
Hygiene (30`)	Hygienefachkraft	Alle MA, ausgenommen MA der Verwaltung ohne Patientenkontakt
Arbeitssicherheit (30`)	Fachkraft für Arbeitssicherheit	Alle MA
Brandschutz (30`)	Brandschutzbeauftragter	Alle MA
Datenschutz / Informationssicherheitmanagement (45`)	Datenschutzbeauftragter	Alle MA

Die Inhalte der jeweiligen Schulungen setzen sich zusammen aus den jeweils aktuellen gesetzlichen Vorgaben oder durch bei Begehungen / Überprüfungen festgestellte Fortbildungsbedarfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das heißt, die Inhalte der Schulungen wechseln jährlich. Bei Bedarf werden zusätzliche abteilungsspezifische Schulungen durchgeführt. Die dargestellten Inhalte und deren Umsetzung sind u.a. Bestandteil der zukünftigen Begehungen/ Überprüfungen in allen Bereichen.

Die Organisation der Teilnahme liegt in der Verantwortung des jeweiligen Mitarbeitenden. Die jeweiligen Abteilungs- und Bereichsleitungen werden gebeten die Teilnahme in Absprache mit den Mitarbeiter*innen so zu organisieren, dass eine möglichst gleichmäßige Auslastung der einzelnen Termine erfolgt. Das Schulungskonzept ist so ausgerichtet, dass die Fortbildungen an den zuvor genannten Terminen nacheinander angeboten werden und somit in der Arbeitszeit erfolgen.

Termine:

Termine sowie der zeitliche Ablauf der Präsenzveranstaltungen werden für den Standort Bad Oeynhausen rechtzeitig intern bekanntgegeben.

Dauer

Ca. 30 bis 45 Minuten pro Thema

Voraussetzung

Diese Präsenzschulungen sind nur für Mitarbeiter*innen bestimmt, denen es unmöglich ist, die jährlich durchzuführenden Schulungen online zu absolvieren!

Aufgrund der begrenzten TN-Zahl sind Anmeldungen zu den einzelnen Terminen unbedingt erforderlich!

Die Termine der Brandschutzhelferschulungen (Theorie und Praxis) werden über den Brandschutzbeauftragten, Herrn Sven Boikat (0571/790-2037) gesondert über das Intranet ausgewiesen.

3 Punkte

Berufsübergreifend

Strahlenschutz - Grundkurs für Mitarbeitende in OP- und Funktionsbereichen
„Kenntnisse im Strahlenschutz“

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den o.g. Abteilungen mit **Röntgeneinrichtungen**
Nach der Röntgenverordnung (RöV) § 23 Nr. 4 bzw. deren Durchführungsrichtlinien muss das Personal, (***gesetzlich vorgeschrieben***) welches sich bei der Ausübung seiner Tätigkeit in Kontrollbereichen aufhält oder auf direkte Anordnung des Arztes eine Röntgenanlage einschaltet bzw. bedient im Strahlenschutz unterwiesen werden.

Ziel

Ziel des Lehrganges ist der Erwerb dieser Kenntnisse. Die Fortbildung ist gegliedert in Theoriephasen, praktische Unterweisungen, ein Repetitorium und die abschließende Prüfung. Auf individuellen Antrag können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Zertifikat bei der entsprechenden Ärztekammer anerkennen lassen.

Inhalte:

- Physikalische u. technische Grundlagen
- Erzeugung von Röntgenbildern
- Röntgenverordnung u. Aufzeichnungspflicht
- Die biologische Wirkung von ionisierter Strahlung
- Strahlenschutz im Umgang mit Bildverstärkern
- Standardpositionen / Fachliche Ausdrücke
- Röntgenanatomie I: Peripheres Skelett
- Röntgenanatomie II: Thorax und Abdomen

Termine

27.01.2024 als Präsenzanteil

(der Theorieanteil wird zuvor im E-learning absolviert)

Ort
Johannes Wesling Klinikum
im Campus Gebäude

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
325,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung

Haus der Technik in Essen

Gesamtdauer

20 Std.
(10 Std. Selbstlernteil/10 Std. Präsenzanteil

Teilnehmerzahl

14 bis max. 24 Personen

Ende der Anmeldefrist

Bis 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

12 Punkte

Berufsübergreifend

Strahlenschutz – Aktualisierungskurs für Mitarbeitende in OP- und Funktionsbereichen „Kenntnisse im Strahlenschutz“

Zielgruppe
Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 18a der Röntgenverordnung vom 18.06.2002 und spricht an:

Ausgebildetes Ambulanz-/ und OP-Personal sowie Personen mit einer sonstigen medizinischen Ausbildung (z. B. Herzkatheterlabore), deren Tätigkeit sich bei der Röntgenuntersuchung im Rahmen einer Operation oder Intervention auf das Bedienen einer einfachen Röntgeneinrichtung unter unmittelbarer Aufsicht und Verantwortung des fachkundigen Arztes beschränkt und die für diesen Aufgabenbereich über Kenntnisse im Strahlenschutz verfügen.
Aufgrund der Regelungen müssen aus den zuvor genannten Berufsgruppen diejenigen alle 5 Jahre an einem Aktualisierungskurs nach der RöV teilnehmen.

Inhalte

- Röntgenverordnung
- Grenzwerte
- Neudefinition der Strahlenschutzbereiche und beruflicher Strahlenexposition
- Neue gerätetechnische Entwicklungen
- Strahlenschutz des Patienten und des Personals

Hinweise:
Nach regelmäßiger Teilnahme u. erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt werden kann. **Personen, deren Aktualisierung länger als 5 Jahre zurückliegt, müssen erneut den Grundkurs absolvieren!**

Termine:
27.01.2024

Ort
Johannes Wesling Klinikum
im Campus Gebäude

Kursgebühr
Externe Teilnehmer*innen:
170,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Wichtig:
Aktualisierungen dürfen nicht einen Tag überzogen werden!

Leitung
Haus der Technik in Essen

Gesamtdauer
4 Std.

Teilnehmerzahl
15 bis max. 50 Personen

Ende der Anmeldefrist
Bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

5 Punkte

Berufsübergreifend

Strahlenschutz – Aktualisierungskurse der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte, MTR`s u.a.

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an Ärzte und MTR`s, die entweder selber Röntgenuntersuchungen anordnen, diese selber durchführen bzw. auf Anweisung bestimmte Geräte bedienen.

Ziele

Dieses Kursangebot bietet zwei verschiedene Formate der Aktualisierungsmöglichkeit:

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz (8 h)
(Röntgendiagnostik)

Aktualisierung der Kombi-Fachkunde im Strahlenschutz (12 h)
(Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie)

Beide Varianten werden als Blended-Learning-Kurse vom Haus der Technik durchgeführt. Dabei werden vorab Module auf einer Lernplattform zur Verfügung gestellt, um nach entsprechender Bearbeitung zusätzlich in einem Livestream-Termin zusammenzukommen.

Hinweise:
die Aktualisierung der Fachkunde muss laut Strahlenschutzgesetzgebung alle fünf Jahre auf den Tag genau erfolgen. Fristüberschreitungen sind nur im Einzelfall und nach Rücksprache mit Ihrer zuständigen Behörde möglich. Das Zertifikat des Aktualisierungskurses muss in der Regel nicht an die zuständige Stelle gesendet, sondern nur auf Verlangen vorgezeigt werden.

Termine:
23.03.2024

Ort:
E-Learning

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
168,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung

Direktor Prof. Dr. med. Jan-Borggrefe, Universitätsinstitut für Diagnostische Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin
in Kooperation mit der Fort- und Weiterbildung und. dem Haus der Technik

Gesamtdauer

8 oder 12 Std. je nach Qualifikationsziel

Ansprechpartner
Dr. Sebastian Horstmeier, Medizinphysik

Ende der Anmeldefrist

6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

8 Punkte
pro Veranstaltung

Berufsübergreifend
Strahlenschutz - Teleradiologie

Zielgruppe

Ärzt*innen OHNE FACHKUNDE im Strahlenschutz, die außerhalb der regulären Dienstzeiten im Rahmen der Teleradiologie als Ärzt*innen am Ort der technischen Durchführung von Röntgenanwendungen, an denen keine fachkundigen Ärzt*innen zugegen sind, tätig werden müssen.

Ziele

Erlangung der Kenntnisse in der Teleradiologie für Ärztinnen und Ärzte ohne Fachkunde im Strahlenschutz, um als Ärztin oder Arzt am Ort der technischen Durchführung im Teleradiologiekonzept tätig werden zu dürfen.

Inhalte und Themen

- **Theoretischer Teil (online):**

  Rechtliche Grundlagen und Voraussetzungen der Teleradiologie, technische Voraussetzungen der Teleradiologie, Funktionsweise eines Computertomographen, Strahlenschutzmaßnahmen

- **praktische Einweisung:**

  Funktionsweise des Teleradiologiesystems, Datenübermittelungsprozesse, anwendungsbezogene Gerätekunde, Bildwiedergabesysteme, Aufgaben am Untersuchungsort, Patientenaufklärung, Aufzeichnungspflichten, Aufbewahrungspflichten

Termine:
06.04.2024

Zeiten:

Insges. 8 Unterrichtseinheiten á 45 min,
Online-Teil: 09:00h – 13:00h inkl. Pausen
Prakt. Einweisung: 14:00h – 18:00h inkl. Pausen

Ort:
- Online
- Präsenzteil in der Radiologie im JWK Minden

Kursgebühr

Nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung
- Haus der Technik
- Dr. Sebastian Horstmeier, Medizinphysik

Teilnehmerzahl

An der praktischen Einweisung vor Ort können max. 10 TN teilnehmen, weitere Termine können dann an Folgetagen flexibel organisiert werden

Ende der Anmeldefrist

1 Woche vor Veranstaltungsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken.

8 Punkte
pro Veranstaltung

Berufsübergreifend
Beatmung / Umgang mit dem Respirator

Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege und Medizin aus den Intensive Care Bereichen

Inhalte und Ziele

Geschult werden sollen, bedarfsgerecht und zeitnah, Mitarbeiter der Intensivstationen die wenig oder keine Erfahrung mit dem Umgang beatmeter Patienten oder dem Beatmungsgerät haben. Vermittelt werden sollen die Grundlagen der Beatmungstherapie, die Grundfunktionen der Beatmungsgeräte und der sichere Umgang mit den verschiedenen Beatmungsformen und den erweiterten Funktionen der Beatmung.
Spezifische Inhalte und spezielle Schulungen können jederzeit, nach Rücksprache mit den Dozenten, individuell durchgeführt werden.

Anfragen zur Terminabsprache bzgl. der Schulungswünsche mit dem Trainer bitte über die Fort- und Weiterbildung stellen!

Termine

Die Termine werden den Intensivstationen rechtzeitig nach **Rücksprache / in Absprache** mit den Dozenten bekanntgegeben

Ort

Intensivstationen der Mühlenkreiskliniken

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen
Auf Anfrage

Leitung

Herr Rüdiger Haupt
(0571/3883894223)
bzw.
Herr Matthias Kruse
(0571/790-53505),

beide Fachgesundheits- und Krankenpfleger Intensivpflege und Anästhesie; Praxisanleiter

Gesamtdauer

Die jeweilige Veranstaltungsdauer beträgt ca. 2,5 bis 3,0 Std.

Teilnehmerzahl

Max. 10 Personen

3 Punkte
pro Veranstaltung

Berufsübergreifend
Dienstplanschulungen für Dienstplangestalter / -verantwortliche

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Funktion des Dienstplangestalters und –verantwortlichen stehen.

Inhalte und Ziele

Zum Beginn der Schulung werden die Dozenten mehrere Themenpunkte darstellen und erklären, welche aus ihrer Sicht häufig zu Nachfragen für einen größeren Kreis der o.g. Zielgruppe führen.

Um ebenso den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben eigene Themen zu benennen, bitten die Dozenten ihnen im Vorfeld der jeweiligen Schulungen frühzeitig *konkrete Fallbeispiele* zu zusenden, die dann im zweiten Abschnitt besprochen werden können.

Themen:

- Monats-/Jahresplanung der Dienstpläne
- Kontrollmechanismen Dienst-/Urlaubsplanung
- Dokumentation von Über-/Mehrarbeitsstunden, Abwesenheiten
- autom. Auswertungen zu Prüfzwecken
- Allgemeines

Wichtig:

Bitte Schreibutensilien für Notizen mitbringen!

Termine

05.03.2024

und

10.09.2024

Uhrzeit:
jeweils vormittags von:
09:30 bis ca. 12:00 Uhr
und nachmittags von:
13:30 bis ca. 16:00 Uhr

Ort
Akademie für Gesundheitsberufe im EDV-Schulungsraum (KR 10) im 2. OG

Kursgebühr

Frei für alle Mitarbeitenden der MKK, der AVK und der Service GmbH

Leitung

Herr Marco Nahrwold
0571/790-2361
Personalabteilung MKK

Gesamtdauer

Ca. 2-2,5 Zeitstunden

Teilnehmerzahl

Bis max. 10 Personen je Termin

Anmeldung

Erfolgt über das Bildungsportal der AfG

oder

ruediger.haupt@muehlenkreiskliniken.de

Bis 7 Tage vor Kursbeginn

2 Punkte

Berufsübergreifend

Vorstellung der geltenden Bestimmungen zur Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mühlenkreiskliniken

Inhalte bzw. Termine folgen

Termine

Nach Bedarf

Uhrzeit

Ort
JWK - Hörsaal

Kursgebühr

Frei für alle Mitarbeitenden der MKK, der AVK und der Service GmbH

Leitung

Herr Marco Nahrwold
0571/790-2361
Personalabteilung MKK

Gesamtdauer

Ca. 2 Zeitstunden

Teilnehmerzahl

Nach Kapazität des Hörsaals

Anmeldung

Nicht erforderlich

2 Punkte

Berufsübergreifend

Professioneller Umgang mit Stress und Konflikten – Deeskalations-training - Grundkurs

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden der MKK sowie Teilnehmende externer Einrichtungen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit für dieses Thema interessieren.

Inhalte

Das dreitägige Seminar „Professioneller Umgang mit Stress und Konflikten“ soll Möglichkeiten aufzeigen, wie Angst, Stress und Aggressionen, die im beruflichen Alltag schnell zu schwerwiegenden Belastungen werden können, begegnet werden kann.
Inhalte:
Die Teilnehmenden:

- Erkennen Stress bei sich und anderen in ihrem persönlichen Arbeitsumfeld und wirken durch die Anwendung von Konfliktstrategien reduzierend ein
- Reflektieren ihre persönlichen Stressoren und erarbeiten den Transfer der kurzfristigen Erleichterungen und erleben durch Handlungsproben ihre Anwendbarkeit und Wirkung
- Kennen die Grundsätze von Kommunikation und können Konfliktgespräche führen
- Reflektieren ihr Kommunikationsverhalten im Stresserleben
- Analysieren mittels Gefährdungsbeurteilungen Aggressionspotentiale in der eigenen Einrichtung

Termine

16.-18.01.2024

21.-23.02.2024

10.-12.04.2024

15.-17.05.2024

21.-23.08.2024

20.-22.11.2024

08:00 – 15:30 Uhr
Akademie für Gesundheitsberufe

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen: **495,- €**
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Dozenten

Herr Mario Derichs – AfG
mario.derichs@ muehlenkreiskliniken.de

Gesamtdauer

3 Tage à 8 Stunden

Teilnehmerzahl

Mind. 6 bis max. 12 Personen

Ende der Anmeldefrist

1 Woche vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

12 Punkte

Berufsübergreifend

Professioneller Umgang mit Stress und Konflikten – Deeskalationstraining - Refreshertage

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden der MKK sowie Teilnehmende externer Einrichtungen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit für dieses Thema interessieren.

Inhalte

Wiederholung und Vertiefung der erlernten Kompetenzen: Erkennen von Stress bei sich und anderen, Reflektion der persönlichen Stressoren und Erarbeitung von kurzfristigen Erleichterungen

• Grundsätze der Kommunikation
• führen von Konfliktgesprächen

Termine

19.06.2024

20.06.2024

14.10.2024

15.10.2024

08:00 – 15:30 Uhr
Akademie für Gesundheitsberufe

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
195,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Dozenten

Herr Mario Derichs – AfG
mario.derichs@ muehlenkreis-kliniken.de
Herr Volker Hagemeyer
Gesundheits- und Krankenpfleger / ausgebildete Deeskalationstrainer

Teilnehmerzahl

mind. 6 bis max. 12 Personen

Ende der Anmeldefrist

1 Woche vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

7 Punkte

Berufsübergreifend

Professioneller Umgang mit Schutztechniken - Grundkurs

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden aus dem Bereich der Pflege und Medizin sowie Aufnahmebereichen, die mit eskalierenden Situationen in Berührung kommen.
Ideal, aber keine Bedingung, wäre die vorherige Absolvierung einer Deeskalationsschulung

Inhalte

Dieses 3-Tage-Seminar soll die Teilnehmer/innen befähigen, Schutztechniken sicher anzuwenden, wenn eine deeskalierende Umgangsform alleine nicht mehr ausreicht.

Seminarinhalte sind u.a.:

- sicherer Stand und Körperhaltung
- Nähe-und Distanzverhalten
- die räumliche Orientierung
- Körperliche Deeskalation
- Verschiedene Arten von Grifflösetechniken
- Schmerzfreie Haltetechniken („Riegelgriff“)
- Üben des Haltegriffs aus der Bewegung heraus
- Einsatz von Hilfsmitteln
- Festlegen in Bodenlage, Armriegel
- Richten eines Fixierbettes, Festlegen im Bett
- die Fixiertechniken (Absprachen im Team und Rollenzuteilung)
- die rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen
- Zum Einsatz kommen Rollenspiele um die
- Deeskalation und die Anwendung der erlernten Techniken zu üben

Zur Beachtung: in den darauffolgenden Jahren werden regelmäßige Auffrischungstage zum kontinuierlichen Einüben der Schutztechniken angeboten!

Termine

23.-25.01.2024

27.-29.02.2024

17.-19.04.2024

22.-24.05.2024

30.07.-01.08.2024

30.09.-02.10.2024

26.-28.11.2024

08:00 – 15:30 Uhr
Akademie für Gesundheitsberufe

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen: **495,- €**
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Dozenten

Herr Mario Derichs – AfG
mario.derichs@ muehlenkreiskliniken.de
Frau Irene Talut

Ende der Anmeldefrist

1 Woche vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

12 Punkte

Berufsübergreifend
Anwendung von Schutztechniken
Refreshertage AfG

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden aus dem Bereich der Pflege und Medizin sowie Aufnahmebereichen, die mit eskalierenden Situationen in Berührung kommen.

Voraussetzung ist die vorherige Absolvierung des 3 Tage Seminars Schutztechniken.

Inhalte

Dieses Seminar soll den Teilnehmer/innen die Gelegenheit bieten, die bisher erlernten Techniken aus dem Grundseminar aufzufrischen, ihre Anwendungen zu überprüfen und die Techniken zu kontrollieren

Um die angeeigneten Techniken sicher anzuwenden zu können, ist eine jährliche Auffrischung erforderlich.

Termine:

22.01.2024

09.02.2024

05.03.2024

03.04.2024

14.05.2024

13.06.2024

06.08.2024

08:00 – 15:30 Uhr
Akademie für Gesundheitsberufe

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
195,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Dozenten

Herr Mario Derichs – AfG
mario.derichs@ muehlen-kreiskliniken.de
Frau Irene Talut

Anmeldungen bitte direkt:
mario.derichs@ muehlen-kreiskliniken.de

Ende der Anmeldefrist

1 Woche vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

7 Punkte

Berufsübergreifend

Anwendung von Schutztechniken – Refreshertage in Lübbecke

Zielgruppe
Alle Mitarbeitenden der MKK sowie Teilnehmende externer Einrichtungen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit für dieses Thema interessieren.

Voraussetzung ist die vorherige Absolvierung des 3 Tage Seminars Schutztechniken.

Inhalte
Dieses Seminar soll den Teilnehmer/innen die Gelegenheit bieten, die bisher erlernten Techniken aus dem Grundseminar aufzufrischen, ihre Anwendungen zu überprüfen und die Techniken zu kontrollieren

Um die angeeigneten Techniken sicher anzuwenden zu können, ist eine jährliche Auffrischung erforderlich.

Termine

15.01.2024

08.02.2024

07.03.2024

02.04.2024

13.05.2024

27.06.2024

20.08.2024

19.11.2024

08:00 – 15:30 Uhr
KH Lübbecke

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
195,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Dozenten

Herr Mario Derichs – AfG
mario.derichs@ muehlenkreis-kliniken.de
Frau Irene Talut

Teilnehmerzahl

mind. 6 bis max. 12 Personen

Ende der Anmeldefrist

1 Woche vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

7 Punkte

Berufsübergreifend
Aggression / Aggressionsmanagement

Inhalte

- **Modul 1**: NOW Modell - Aggressionsereignisse aus der Perspektive unterschiedlicher Settings
- **Modul 2**: Risikoeinschätzung – 9 Stufen der Gewalt
- **Modul 3**: Organisationsbezogene Intervention, Arbeitsschutz und rechtliche Rahmenbedingungen bei Aggression und Gewalt im Gesundheitsdienst
- **Modul 4**: Prävention psychische Folgen und Nachsorge nach Gewaltereignissen im Gesundheitswesen

Termine 2024:

08.04.2024 Modul 1

09.04.2024 Modul 2

16.04.2024 Modul 2

17.12.2024 Modul 2

18.12.2024 Modul 3

19.12.2024 Modul 4

08:00 – 15:30 Uhr
Akademie für Gesundheitsberufe

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
195,- €

Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Dozent:

Herr Mario Derichs – AfG
mario.derichs@ muehlenkreis-kliniken.de

Ende der Anmeldefrist

1 Woche vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

8 Punkte

Berufsübergreifend
Gewaltfreie Kommunikation (GFK)

Inhalte

Die Absicht der GfK ist die Umgestaltung unseres Sprech- und Hörverhaltens von verurteilender in lebensspendende Kommunikation.
Sie lehrt uns eine Haltung, die beziehungsfördernd, klärend, belebend und befreiend wirkt.

Rosenberg bezeichnet dies als „die verlorene Sprache der Menschheit“.

Mit GfK lernen wir, uns respektvoll und achtsam auszudrücken, statt Macht einzusetzen oder Recht haben zu wollen, und erhöhen so auch die Wahrscheinlichkeit, selbst gehört zu werden.

Termine:

19. & 20.02.2024

25. & 26.03.2024

22. & 23.04.2024

28. & 29.05.2024

25. & 26.06.2024

19. & 20.09.2024

14. & 15.11.2024

09. & 10.12.2024

08:00 – 15:30 Uhr
Akademie für Gesundheitsberufe

Kursgebühr für beide Tage

Externe Teilnehmer*innen:
360,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Dozenten

Herr Mario Derichs – AfG
mario.derichs@ muehlenkreis-kliniken.de
Frau IreneTalut

Ende der Anmeldefrist

1 Woche vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

14 Punkte

Berufsübergreifend
Multiplikatorenschulung in fortlaufenden Modulen

Zielgruppe
Teilnahmevoraussetzung: Absolvierung des Grundseminars „Professioneller Umgang mit Schutztechniken“ oder des Deeskalationstrainings „Professioneller Umgang mit Stress und Konflikten“

Inhalte

- Qualitätssteigerung im gewaltfreien Umgang mit unseren Patienten (körperliche Deeskalation)
- Schonung von personellen Ressourcen, durch interne Schulungsmöglichkeit in beruflichen Handlungssituationen
- Überprüfung der einzelnen Bereiche auf gewaltauslösende Faktoren (Aggression und Aggressionsmanagement)
- Umsetzung gesetzlicher Vorgaben (§20 PsychKG NRW– besondere Sicherungsmaßnahmen – festhalten statt Fixierung)
- Vermittlung der Grundlagen gewaltfreie Kommunikation
- Qualitätszirkel zur ständigen Überprüfung der Abläufe / Vorgaben
- Basics Fixierung
- die rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen

Termine 2024:

05. - 07.11.2024 Modul 1-3

05. – 07.02.2024 Modul 4

06. – 08.05.2024 Modul 5

07. – 09.08.2024 Modul 5

11. – 13.03.2024 Modul 8

11. – 13.06.2024 Modul 8

23. – 25.09.2024 Modul 9

07. – 09.10.2024 Modul 9

08:00 – 15:30 Uhr

Ort
Akademie für Gesundheitsberufe

Kursgebühr
Externe Teilnehmer*innen:
495,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Dozenten
Herr Mario Derichs – AfG
Frau Irene Talut

Ende der Anmeldefrist
1 Woche vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

8 Punkte

Berufsübergreifend
„Körpersignale verstehen und authentisch auftreten“

Zielgruppe

Für alle interessierten Mitarbeitenden

Inhalte

- Sie erfahren und erleben, wie Sie Menschen schneller und bewusster einschätzen
- die wichtigsten Kategorien der Körpersprache verstehen #
- eine fundierte Diagnose der Körpersignale treffen
- eine eigene, authentische Körperhaltung einnehmen
- bewusste und unbewusste Anzeichen unterscheiden
- mehr Sicherheit bei der Einschätzung von Menschen und Situationen gewinnen
- Hinweise auf Unsicherheiten, Irritationen und Widerstände erkennen

„Körpersprache ist in unserem Bewusstsein zu einer Fremdsprache geworden.“
Samy Molcho

Termin

16.04.2024 / 26.11.2024

08:00 – 15:30 Uhr

Ort
Akademie für Gesundheitsberufe

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
165,- €

Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Dozent

Herr Andreas Luckey

Diplom Pädagoge
Köpersprachetrainer

Ende der Anmeldefrist

1 Woche vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

8 Punkte

Fortbildung für Führungskräfte
Pflichtschulungen für Vorgesetzte - Suchtprävention

Zielgruppe
Mitarbeitende der Mühlenkreiskliniken die Personalverantwortung tragen (auch in Vertretung).

Ziele
Durch die Dienstvereinbarung SuchtPrävention der MKK ist eine fortlaufende Schulung von Mitarbeitenden mit Personalverantwortung gefordert.
Ziel ist es, die Sensibilität von Vorgesetzten für die Thematiken Sucht und der damit verbundenen Erkrankungen zu fördern und ein Handwerkszeug für eine sach- und fachgerechte Intervention an die Hand zu geben.

Formalien

Die Schulungen sind in Blöcke unterteilt die inhaltlich unabhängig voneinander sind, die Reihenfolge in der die Module belegt werden ist dabei unerheblich.

Jede der oben genannten Zielpersonen sollte alle drei Jahre **ein** Modul belegen, so dass ein kompletter Durchlauf der Schulungen 9 Jahre dauert.

Themen
Basisschulung
Die Basisschulung beschäftigt sich mit den in den MKK geltenden Regularien und schafft einen Überblick über die Interventionen nach dem Stufenplan. Zudem wird das Verhalten in Situationen besprochen, die ein sofortiges Handeln der Führungskraft erfordern.

Suchtedukation (Modul I)
Das Modul Suchtedukation dient der Sensibilisierung für Suchterkrankungen und der persönlichen Suchtprävention. Es werden informative Themen, aktuelle Zahlen und ähnliches aus dem Bereich der Suchtmedizin besprochen. Die Inhalte werden nach aktuellen Themen variieren.

Termine
Die Termine können über die Intranet-Seite der Krisenberatung eingesehen werden.
Startseite » Der Konzern » Krisenberatung (KriSu) » Pflichtfortbildungen für Vorgesetzte (mkk.local)

Zeiten
Die Schulungen dauern jeweils ca. 1h

Ort
Wechselnd (siehe Link oben)

Kursgebühr
Interne Teilnehmer*innen: **Frei**

Leitung
Lars Hoffmeyer
Krisen- und Suchtberatung

Teilnehmerzahl
(je nach Raum) Maximal 30/ Termin

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

1 Punkt

Fortbildung für Führungskräfte - Fortsetzung
Pflichtschulungen für Vorgesetzte - Suchtprävention

Grundlagen der Mitarbeitenden-Gesprächsführung (Modul II)

Dieses Modul soll Führungskräften Einblicke in die sach- und fachgerechte Kommunikation in Krisenfällen und fortlaufenden Gesprächen nach dem Stufenplan geben. Inhalte sind grundlegende Kommunikations-Theorien, sowie die Überprüfung der eigenen Haltung in diesen Prozessen.

Fortbildung für Führungskräfte
Personalführung – Führungskompetenz
-Schärfung der eigenen Führungsidentität-

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden in Führungsverantwortung aus allen Bereichen (Medizin, Pflege, Verwaltung etc.)

Beschreibung & Ziele:

«Wer glaubt, etwas zu sein, hört auf,
etwas zu werden.»
Sokrates, 469-399 v. Chr.

Der Begriff „Mitarbeiterführung“ ist zunächst einmal selbsterklärend. Er beschreibt die Führung aller Mitarbeiter*innen durch eine Führungskraft. Dabei stehen Führungskräfte häufig mit großer Verantwortung vor ebenso umfangreichen Aufgaben. Die kurz- und langfristigen Ziele des Unternehmens sollen möglichst effizient und ressourcenschonend erreicht werden.
Hier zählt die Fähigkeit, mit Feingefühl die Mitarbeiterzufriedenheit sowie -motivation zu steigern und gleichzeitig einen organisierten Überblick über alle Vorgänge zu wahren. In diesem Seminar erhalten Sie Input über ein modernes, professionelles Führungsverhalten und können dieses direkt in die Praxis umsetzen.

Inhalte

- Definition “Führungskraft”
- Rolle, Aufgabe, Selbstverständnis
- Was wird erwartet? Was kann umgesetzt werden?
- Was ist nicht meine Aufgabe!
- Führungsstile und Methoden
- Grundlagen der Positiven Psychologie
- Wie tickt mein Team? Persönlichkeitstypen & Persönlichkeitsprofile
- Wo liegen eigene, persönliche Grenzen/ Ressourcen?
- Motivation im Team
- Gibt es das “richtige” Führungsverhalten?
- Innere Haltung- Äußerer Ausdruck
- Entwicklung und Stärkung der Führungsrolle für die Praxis
- Nähe und Distanz: Wenn die Grenzen verschwimmen
- Rollenkonfusion (Team leiten vs. Mitglied sein)

Termine

19.02.2024
22.04.2024
02.09.2024
28.10.2024

Ort
Akademie für Gesundheitsberufe

Kursgebühr
Externe Teilnehmer*innen**:**
245,- €

Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung
Fort- und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit der
Portare Business Akademie

Gesamtdauer
1 Tag (8h)

Teilnehmer
bis max. 18 Personen

Ende der Anmeldefrist
Bis 1 Woche vor Lehrgangsbeginn

8 Punkte

Fortbildung für Führungskräfte

Personalentwicklung – Prof. Kommunikation und Gesprächsführung

„Erfolgreiche Kommunikation ist wie Magie“

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden in Führungsverantwortung aus allen Bereichen (Medizin, Pflege, Verwaltung etc.)

Beschreibung und Ziele

Das Sender- Empfänger- Modell kennen wir alle! Daher möchten wir in diesem Seminar darauf verzichten die unterschiedlichsten Gesprächstechniken zu wiederholen! Sprache hat die Fähigkeit, Absichten, Interessen und Überzeugungen ausdrücken. In einem einzigen Wort steckt so viel Wirkung und dieses kann beim Empfängereine ganze Reaktionskette in Gang setzen. In diesem Seminar setzen wir uns grundlegend mit Ihrem eigenen Kommunikationsverhalten auseinander. Sie lernen, rhetorische Techniken und psychologische Kenntnisse in Kommunikationssituationen erfolgreich einzusetzen. Sie erfahren, wie Sie wichtige Gespräche zielorientiert vorbereiten, strukturieren und kooperativ meistern. Tauchen Sie ein in die Welt der Kommunikation.

Inhalte

- Verschiedene Kommunikationsmodelle
- Unterscheidung von Sach- und Beziehungsebene
- Inhaltliche und mentale Vorbereitung
- Methoden direkter / indirekter Gesprächssteuerung
- Gesprächsvorbereitung
- Gesprächsaufbau
- Techniken überzeugender Kommunikation
- Bedürfnisse und Wünsche erkennen
- Reflexion des eigenen Kommunikationsstils
- Rahmenbedingungen für ein gutes Gespräch
- Methoden der Gesprächseröffnung
- Aspekte zur Gestaltung von Gesprächssituationen
- Feedback geben und empfangen
- Kritik konstruktiv äußern
- Umgang mit Aggressionen De-Eskalation in Gesprächssituationen
- Sprach- und Denkmuster

Termine

11.03.2024
13.05.2024
16.09.2024
18.11.2024

Ort
Akademie für Gesundheitsberufe

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
245,- €

Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung

Fort- und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit

Portare Business Akademie

Gesamtdauer

1 Tag (8h)

Teilnehmer

bis max. 18 Personen

Ende der Anmeldefrist

Bis 1 Woche vor Lehrgangsbeginn

8 Punkte

Fortbildung für Führungskräfte
Personalentwicklung - Organisationsentwicklung

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden in Führungsverantwortung aus allen Bereichen (Medizin, Pflege, Verwaltung etc.)

Inhalte und Ziele

- Mitarbeiterentwicklung und Potenzialförderung
- Arbeitsrecht
- Digitale Transformation
- Die Führungskraft als Coach und Berater

Termine

Termine entnehmen Sie bitte dem Bildungsportal

09:00 – 13:00 Uhr

Ort
Akademie für Gesundheitsberufe

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
245,- €

Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Leitung

Fort- und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit

internen Dozent*innen

Gesamtdauer

4h

Teilnehmer

bis max. 30 Personen

Ende der Anmeldefrist

Bis 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn

4 Punkte

Gesundheitsmanagement
Resilienz - Workshop „Stärke deine Widerstandskraft“

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen

Inhalte:

Manche Menschen stecken private und berufliche Krisen und Rückschläge scheinbar „einfach weg“, während andere Menschen damit viel größere Probleme haben.
Diese Eigenschaft nennt man Resilienz - ein starkes seelisches Immunsystem.
Resilienz ist erwerbbar und erlernbar – durch entwickeln von Orientierungs – und Handlungsmustern zur Krisenbewältigung und das Interesse an der eigenen Persönlichkeit zu arbeiten.
In diesem Seminar bekommen Sie die Möglichkeit Ihre Belastbarkeit, Ihre Widerstandskraft zu erhöhen, um in Krisen den Herausforderungen des Alltags mit mehr Gelassenheit und Ruhe zu begegnen.

Ziel:

- Erhöhung der Belastbarkeit & Widerstandsfähigkeit
- Überlastungen frühzeitig erkennen und reagieren
- Alltagstaugliche Techniken

Inhalte:
- Theorie zum Erschöpfungssyndrom
- Burnout“ & Phasenmodell
- Schlüssel zu mehr innerer Stärke

1. Akzeptanz
2. Optimismus
3. Selbstwirksamkeit
4. Verantwortung
5. Netzwerkorientierung
6. Lösungsorientierung
7. Zukunftsorientierung

Termine

Frühling: 11.04.2024
Herbst: 05.09.2024

09:30 – 16:00 Uhr
Akademie für Gesundheitsberufe, Demoraum 3 im 1. OG

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
165,- €

Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Bitte beachten:

Alle TN haben eine Schutzgebühr für Unterlagen von 5,- € zum Kursbeginn zu entrichten

Leitung

Fr. M. Meierhoff-Loermann
Entspannungstrainerin

Gesamtdauer

1 Tag à 8 Stunden

Teilnehmerzahl

Bis max. 12 Personen

Ende der Anmeldefrist

Bis 1 Woche vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

8 Punkte

Gesundheitsmanagement

„Ich sorge gut für mich!“ Burnout – Präventionsseminar

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen

Inhalte:

Bieten Sie dem Burnout – Syndrom keinen Platz, durchbrechen Sie einschränkende Verhaltens- und Denkmuster und halten Sie mit Entspannung dagegen. Wie können Sie Spaß und Freude an der Arbeit beibehalten ohne „ausgebrannt“ zu sein, damit Sie Zeit und Energie für die Familie und Freizeit genießen können?
Integrieren Sie Mini – Pausen in Ihren Alltag und erproben Sie die Entspannungsmethode - *Autogenes Training* - um zu mehr Ruhe und Gelassenheit zu gelangen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Matte, eine Decke, ein kleines Kissen und Socken mit, sowie die Bereitschaft und Freude etwas Neues auszuprobieren und für sich selber etwas Gutes zu tun.

Termine

Frühling: 16.05.2024
Herbst: 12.09.2024

09:30 – 16.00 Uhr

Akademie für Gesundheitsberufe, Demoraum 3 im 1. OG

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
165,- €

Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Bitte beachten:

Alle TN haben eine Schutzgebühr für Unterlagen von 5,- € zum Kursbeginn zu entrichten!

Leitung

Fr. M. Meierhoff-Loermann
Entspannungstrainerin

Gesamtdauer

1 Tag à 8 Stunden

Teilnehmerzahl

Bis max. 12 Personen

Ende der Anmeldefrist

Bis 1 Woche vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

8 Punkte

Gesundheitsmanagement
Trainingszone MKK - Yoga unter therapeutischen Gesichtspunkten

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Yoga – Interessierte sowohl als **Anfänger** als auch **Fortgeschrittene**.

Inhalte und Ziele

In diesem Kurs sollen **therapeutische Aspekte** in den Yoga – Unterricht integriert werden.
Dabei stehen exakte Ausrichtung und Präzision in den einzelnen Asanas (Körperstellungen) im Vordergrund.
Verbessert werden **Beweglichkeit, Kraft, Konzentration, Ausdauer, Koordination, Atemwahrnehmung und die Fähigkeit zur Entspannung.**

Hinweis:
Bitte enganliegende Gymnastikbekleidung und eine Decke mitbringen.

NAMASTE !!!

Termine

Dienstags 16:00 bis 17:30 Uhr

Akademie für Gesundheitsberufe, Demoraum 3 im 1. OG

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
78,- € pro Kurs
Interne Teilnehmer*innen:
65,- € pro Kurs
(zu zahlen vor Kursbeginn an der Kasse im Eingangsbereich)
Bitte bei der Einzahlung an der Hauptkasse 119050000 auf Quittung vermerken

Kursleitung

Frau Monika Block
Physiotherapeutin sowie Yoga-lehrerin und Yogatherapeutin

Gesamtdauer

Über ca. 10 Wochen verteilt

Teilnehmerzahl

Bis max. 12 Personen

Ende der Anmeldefrist

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldungen
bitte unter 0571/790-3860

10 Punkte

Gesundheitsmanagement
Trainingszone MKK - Aquafitness

Zielgruppe

Alle interessierten Personen jeden Alters.

Ziele und Inhalte

- Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit
- Konditionssteigerung und Verbesserung der Ausdauerleistung
- Stoffwechselsteigerung - erstaunliche Fettreduktion durch Aufbau von Muskelmasse
- Verbesserung der Muskelkraft ohne starke Gelenkbelastung durch Schwerelosigkeit im Wasser
- Bindegewebsstraffung // Antizellulite
- Entwässernd- wirkt wie Lymphdrainage
- Verbesserung der Körperwahrnehmung und des Körperbewusstseins
- Wirkt Herz-Kreislauf steigernd
- Auch für Diabetiker geeignet
- Verbesserung der Körperhaltung
- Geeignet für Rückbildungsgymnastik und Beckenbodentraining
- Schulung des Gleichgewichts und der Koordination

Hinweise:
Bitte bringen Sie Badeanzug / Badehose, Handtuch, Badeschlappen, Duschutensilien etc. mit.

Termine
Immer montags
14:00 oder 16:00

Wassertrainingszeit beträgt ca. 45-50 Minuten

Ort:
Johannes Wesling Klinikum Minden, Physikalische Therapie im Untergeschoss

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
78,- € pro Kurs
Interne Teilnehmer*innen:
65,- € pro Kurs

(zu zahlen vor Kursbeginn an der Kasse im Eingangsbereich)
Bitte bei der Einzahlung an der Hauptkasse, bitte Kostenstelle 119050000 auf der Quittung vermerken

Leitung

Christina Dreßler
Physiotherapeutin

Gesamtdauer

8 x 1,5 Std.

Teilnehmerzahl

Bis 8 Personen;

Ende der Anmeldefrist

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldungen
bitte unter 0571/790-3860

10 Punkte

Gesundheitsmanagement
Trainingszone MKK - Nordic Walking – Präventionskurs

Zielgruppe

Alle interessierten Personen jeden Alters.

Ziele und Inhalte

Wir bringen Schwung in den Alltag!
Nordic Walking ist sowohl für Einsteiger*innen als auch für Fortgeschrittene geeignet.
Es steigert die Ausdauer, regt den Stoffwechsel an, baut Muskulatur auf und schont die Gelenke. Zudem bestehen die besonderen Vorzüge darin, Bewegung in der Natur gemeinsam zu genießen und dabei die eigene Fitness zu verbessern sowie die Abwehrkräfte zu stärken.

Starttermine der Kurse mit jeweils 8 Einheiten sind:

Dienstag 16.01.

Dienstag 12.03.

Dienstag 14.05.

Dienstag 03.09.

Dienstag 29.10.

Es handelt sich um einen Präventionskurs, bei dem je nach Krankenkasse eine Kostenerstattung bzw. – Teilerstattung möglich ist!

Termine
Jeweils dienstags
16:30 Uhr
(Starttermine entnehmen Sie bitte nebenstehend)

Gesamtdauer

8 x 60 Min.

Ort:
Treffpunkt zu Beginn eines Kurses in den Räumen der Physiotherapie im JWK

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
78,- € pro Kurs
Interne Teilnehmer*innen:
65,- € pro Kurs

(zu zahlen vor Kursbeginn an der Kasse im Eingangsbereich)
Bitte bei der Einzahlung an der Hauptkasse, bitte Kostenstelle 119050000 auf der Quittung vermerken

Leitung

Zertifizierte, Krankenkassengelistete Nordic-Walking Trainer*innen der Abteilung für Physiotherapie JWK

Teilnehmerzahl

Bis 8 – 15 Personen;

Ende der Anmeldefrist

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.
Anmeldungen
bitte unter 0571/790-3860

8 Punkte

Gesundheitsmanagement
Trainingszone MKK – Fit und Fun

Zielgruppe

Alle interessierten Personen jeden Alters.

Ziele und Inhalte

Dieser Kurs setzt sich aus verschiedensten Elementen wie Kraftsport, Fitness und Ausdauer zusammen. Das ziel hierbei ist das persönliche Fitnesslevel, angepasst an persönliche und individuelle Wünsch zu verbessern.

Starttermine der Kurse mit jeweils 8 Einheiten sind:

Mittwoch 24.01.2024

Der Kurs ist fortlaufend, neue Teilnehmer können sich jederzeit anmelden.

.

Termine
Jeweils donnerstags
14:15 Uhr
(Starttermine entnehmen Sie bitte nebenstehend)

Gesamtdauer

8 x 60 Min.

Ort:
Räume der Physiotherapie im JWK

Kursgebühr

Externe Teilnehmer*innen:
78,- € pro Kurs
Interne Teilnehmer*innen:
65,- € pro Kurs

(zu zahlen vor Kursbeginn an der Kasse im Eingangsbereich)
Bitte bei der Einzahlung an der Hauptkasse, bitte Kostenstelle 119050000 auf der Quittung vermerken

Leitung

Team Trainingszone MKK

Teilnehmerzahl

Bis 8-12 Personen

Ende der Anmeldefrist

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldungen
bitte unter 0571/790-3860

8 Punkte

EDV
Word (Version 2016)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen der Mühlenkreiskliniken, die mit Word arbeiten.
Es wird die Word Version 2016 geschult.

Zu Beginn der Fortbildung werden Aufbau und Eigenschaften von Office 2016 an Word erklärt.

Bitte bringen Sie Schreibmaterial zu den Schulungen mit.

Inhalte

Die Schulung umfasst die Vermittlung von Kenntnissen in der Textverarbeitung Word. Folgende Inhalte sind je nach Vorwissen vorgesehen:

- Grundaufbau MS Word
- Texterfassung
- Bewegen im Text
- Markieren, Kopieren, verschieben
- Rechtschreibprüfung
- Formatierungen (Schriftgröße, Fettdruck, Aufzählungen und Absätze)
- Tabellen in Word
- WordArt und Einbinden einer Grafik
- Formate und Dateitypen
- Speichern von Dokumenten

Termine

07.03.2024

05.09.2024

Jeweils 09:00 – 14:00 Uhr

Ort:
Akademie für Gesundheitsberufe, 2. Etage, Unterrichtsraum 10

Leitung

Fort- und Weiterbildung
Dozent: Herr Obersheimer

Kursgebühr:

Externe Teilnehmer*innen:
149,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Anmeldung

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

6 Punkte

EDV
Excel (Version 2016)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen der Mühlenkreiskliniken, die mit Excel arbeiten.
Es wird die Excel Version 2016 geschult.

Bitte bringen Sie Schreibmaterial zu den Schulungen mit.

Inhalte

Die Schulung umfasst die Vermittlung von Kenntnissen im Tabellenkalkulationsprogramm Excel Version 2016. Folgende Inhalte sind je nach Vorwissen vorgesehen:

- Grundlagen und Arbeitsweise von Excel
- Eingeben von Texten, Zahlen und Inhalten
- Erstellen von einfachen Tabellen
- Layout- und Druckoptionen für Tabellenblätter
- Berechnungen erstellen
- Relative und absolute Adressierungen
- Übungsbeispiele
- Autovervollständigen
- Autoausfüllen
- Bedarfsorientiert werden aufbauende Seminare angeboten

Termine

12.03.2024

11.09.2024

Jeweils 09:00 – 14:00 Uhr

Ort:
Akademie für Gesundheitsberufe, 2. Etage, Unterrichtsraum 10

Leitung

Fort- und Weiterbildung
Dozent: Herr Obersheimer

Kursgebühr:
Externe Teilnehmer*innen:
149,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Anmeldung

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

6 Punkte

EDV
Excel – Formeln und Funktionen (Version 2016)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen der Mühlenkreiskliniken, die mit Excel arbeiten.
Es wird die Excel Version 2016 geschult.

Bitte bringen Sie Schreibmaterial zu den Schulungen mit.

Inhalte

Die Schulung umfasst die Vermittlung:

- Arbeiten mit Formeln und Funktionen in einem erweiterten Maßstab
- Erstellen von Formeln mit dem Assistenten
- Arbeiten mit Standardfunktionen SUMME MITTELWERT
- Arbeiten mit der WENN Funktion
- Arbeiten mit Bezügen in Formeln
- Wiederholung absolute und relative Zeitbezüge
- Arbeiten mit dem SVERWEIS

Voraussetzungen

- Sicherer Umgang mit Excel Grundlagen
- Verständnis von absoluten und relativen Zellbezügen

Termine

04.04.2024

17.09.2024

Jeweils 09:00 – 14:00 Uhr

Ort:
Akademie für Gesundheitsberufe, 2. Etage, Unterrichtsraum 10

Leitung

Fort- und Weiterbildung
Dozent: Herr Obersheimer

Kursgebühr:
Externe Teilnehmer*innen:
149,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Anmeldung

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

6 Punkte

EDV
PowerPoint (Version 2016)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen der Mühlenkreiskliniken, die mit Power Point arbeiten.
Es wird die Version 2016 geschult.

Zu Beginn der Fortbildung werden Kenntnisse in der Windows 7 Oberfläche geschult.

Bitte bringen Sie Schreibmaterial zu den Schulungen mit.

Inhalte

Die Schulung umfasst die Vermittlung von Kenntnissen im Präsentationsprogramm Power Point Version 2016.
Folgende Inhalte sind je nach Vorwissen vorgesehen :

- Grundlagen und Arbeitsweise von Power Point
- Erstellen von Folien und Inhalten
- Folientypen – Layout typen
- Inhalte anpassen und formatieren
- Designs auswählen und anpassen
- Präsentationen einrichten
- Präsentationen "laufen lassen"
- Inhalte, Folien und Abläufe anpassen
- Praktische Übungen zum Erstellen einer Präsentation

Termine

05.04.2024

25.09.2024

Jeweils 09:00 – 14:00 Uhr

Ort:
Akademie für Gesundheitsberufe, 2. Etage, Unterrichtsraum 10

Leitung

Fort- und Weiterbildung
Dozent: Herr Obersheimer

Kursgebühr:
Externe Teilnehmer*innen:
149,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Anmeldung

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

6 Punkte

EDV
PowerPoint – Animationen und Masterfolien (Version 2016)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen der Mühlenkreiskliniken, die mit Power Point arbeiten.
Es wird die Version 2016 geschult.

Das Seminar schließt an den Grundkurs an oder richtet sich an „erfahrene“ Anwender von Power Point die sicher im Umgang mit dem Programm und der Oberfläche sind. Vorhandene Präsentationen aufpeppen und interessant gestalten. Animationen als gezielte Elemente einer Präsentation.

Bitte bringen Sie Schreibmaterial zu den Schulungen mit.

Inhalte

- Was ist der Folienmaster
- Master Einstellungen
- Master- und Layout typen
- Folienübergänge erstellen
- Animationen erstellen
- Einsatz und Wirkung von Animationen und Übergängen Zielgruppenorientierte Präsentationen erstellen Aufmerksamkeit der Zuschauer erreichen und halten

Voraussetzungen

- Sicherer Umgang mit PowerPoint Grundlagen

Termine

23.04.2024

01.10.2024

Jeweils 09:00 – 14:00 Uhr

Ort:
Akademie für Gesundheitsberufe, 2. Etage, Unterrichtsraum 10
Leitung
Fort- und Weiterbildung
Dozent: Herr Obersheimer

Kursgebühr:
Externe Teilnehmer*innen:
149,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Anmeldung

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

6 Punkte

EDV
PowerPoint - Richtig präsentieren (Version 2016)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen der Mühlenkreiskliniken, die mit Power Point arbeiten.
.

Bitte bringen Sie Schreibmaterial zu den Schulungen mit.

Inhalte

- Präsentationstechnik
- Zielgruppenanalyse
- Animationen und Farben gezielt einsetzen
- Vorführung von Präsentationen
- Was MUSS
- Was KANN
- Was DARF

Voraussetzungen

- Sehr sicherer Umgang mit PowerPoint
- Kenntnis von Master und Animationen

Termine

30.04.2024

15.10.2024

Jeweils 09:00 – 14:00 Uhr

Ort:
Akademie für Gesundheitsberufe, 2. Etage, Unterrichtsraum 10

Leitung

Fort- und Weiterbildung
Dozent: Herr Obersheimer

Kursgebühr:
Externe Teilnehmer*innen:
149,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Anmeldung

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

6 Punkte

EDV
Dateien speichern / Speichern unter….

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen der Mühlenkreiskliniken, die mit den verschiedenen Programmen der Office-Familie (Word, Excel und Power Point) arbeiten.

In diesem Kurs haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit zu allen Programmen individuelle Fragen zu stellen.

Bitte bringen Sie Schreibmaterial zu den Schulungen mit.

Inhalte

Die Schulung umfasst die Vermittlung und Hilfestellung zu folgenden Programmen:

- Dateien allgemein erstellen und speichern
- Unterschied: Speichern / Speichern unter
- Wo lege ich meine Daten ab
- Unterschied Dateitypen
- Wie – Wo – Was speichern
- Grundlagen der EDV

Termine

08.05.2024

19.11.2024

Jeweils 09:00 – 14:00 Uhr

Ort:
Akademie für Gesundheitsberufe, 2. Etage, Unterrichtsraum 10

Leitung

Fort- und Weiterbildung
Dozent: Herr Obersheimer

Kursgebühr:
Externe Teilnehmer*innen:
149,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Anmeldung

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

6 Punkte

EDV
Erstellen von Flyern & Info-papers

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen der Mühlenkreiskliniken, die mit den verschiedenen Programmen der Office-Familie (Word, Excel und Power Point) arbeiten.

In diesem Kurs haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit zu allen Programmen individuelle Fragen zu stellen.

Bitte bringen Sie Schreibmaterial zu den Schulungen mit.

Inhalte

Die Schulung umfasst die Vermittlung und Hilfestellung zu folgenden Programmen:

- Wordvorlagen zu Flyern und Broschüren
- Spalten erstellen
- Spaltenübergänge (Spaltenwechsel)
- Flyer erstellen (Grundtechnik)
- Beispiel: Flyer praktisch umsetzen

Voraussetzungen

- Sicherer Umgang mit Word
- Verständnis von Absätzen und Absatzformatierung

Termine

15.05.2024

20.11.2024

Jeweils 09:00 – 14:00 Uhr

Ort:
Akademie für Gesundheitsberufe, 2. Etage, Unterrichtsraum 10

Leitung

Fort- und Weiterbildung
Dozent: Herr Obersheimer

Kursgebühr:
Externe Teilnehmer*innen:
149,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Anmeldung

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

6 Punkte

EDV
Word – Serienbriefe (Version 2016)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen der Mühlenkreiskliniken, die mit Word arbeiten.
Es wird die Version 2016 geschult.

Bitte bringen Sie Schreibmaterial zu den Schulungen mit.

Inhalte

Die Schulung umfasst die Vermittlung vom Erstellen und Ausdrucken von Seriendokumenten:

- Erklärung und Aufbau von Serienbriefen in MS Word
- Serienbriefe erstellen
- Datenquellen erstellen und erarbeiten
- Seriendruckfelder
- Bedingte Felder (Persönliche Anrede)
- Etikettendruck

Voraussetzungen

- Sicherer Umgang mit MS Word
- Sicherer Umgang mit Datenverwaltung speichern von Dokumenten)

Termine

16.05.2024

21.11.2024

Jeweils 09:00 – 14:00 Uhr

Ort:
Akademie für Gesundheitsberufe, 2. Etage, Unterrichtsraum 10

Leitung

Fort- und Weiterbildung
Dozent: Herr Obersheimer

Kursgebühr:
Externe Teilnehmer*innen:
149,- €
Interne Teilnehmer*innen:
nach internem Berechnungsschlüssel

Anmeldung

Anmeldungen bitte über das Bildungsportal

6 Punkte

Informationen für interne und externe Interessenten

Anmeldeformalitäten

Teilnehmende, die nicht bei den Kliniken im Mühlenkreis beschäftigt sind, verwenden bitte das Anmeldeformular für externe Teilnehmer*innen. Bitte für jedes Thema bzw. für jeden Teilnehmenden ein separates Formular verwenden (evtl. kopieren).
oder:
Nutzen Sie das Bildungsportal der Mühlenkreiskliniken. Dort finden Sie das gesamte Angebot in digitaler Form. Zudem kann eine Anmeldung zur gewünschten Fortbildung direkt erfolgen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Anmeldung als „Gast“.

https://bildungsportal.muehlenkreiskliniken.de/

Da die angebotenen Fortbildungen in aller Regel Arbeitszeit sind, ist es unerlässlich, dass die Anträge von der jeweiligen Stations- bzw. Bereichsleitung genehmigt werden, um sie im Anschluss bei der Dienstplanung zu berücksichtigen; eine Teilnahme in der Freizeit ist jederzeit möglich.

Bitte melden Sie sich bis möglichst 4 Wochen (oder wie direkt bei der jeweiligen FB beschrieben) vor Veranstaltungsbeginn schriftlich an.

Anfallende Teilnahmegebühren überweisen Sie bitte erst **nach** Erhalt der Rechnung auf die dort angegebene Bankverbindung. Dies kann individuell verschieden die private oder diejenige des Arbeitgebers sein.

Sollten Sie Ihre Teilnahme nach einer Bestätigung unsererseits zurückziehen, bitten wir Sie um eine schriftliche Mitteilung.
Bei einem Verzicht auf die Teilnahme innerhalb von 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir die volle Gebühr berechnen, falls Sie keine Ersatzperson stellen.

Auf Wunsch erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung über die von Ihnen besuchte Veranstaltung. Teilnahmebescheinigungen bzw. Zertifikate etc. die im Rahmen von internen und externen Fortbildungen erworben wurden, sind vom TN über die Personalabtlg. der Personalakte und dem Vorgesetzten zu zuführen; insbesondere dann, wenn das Zertifikat, Urkunde etc. mit der Ausübung einer bestimmten Funktion verknüpft ist.
Für Kurse, die mit einer Prüfung abschließen gilt, wenn diese oder Kursanteile aus einem nicht von der Akademie verschuldetem Grund zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden müssen und sich daraus ein organisatorischer/ personeller Mehraufwand ergibt wird dieser zusätzlich in Rechnung gestellt.

Sollten Sie erwägen eine Fortbildung bei uns mit der Finanzierungsunterstützung eines Bildungsschecks zu buchen, suchen Sie sich zunächst die entsprechende Maßnahme aus. Lassen Sie sich anschließend bei einer offiziellen Beratungsstelle kostenlos beraten. Erst danach kann ein Bildungsscheck ausgestellt werden. Beratungsstellen können Sie im Internet unter www.weiterbildungsberatung-nrw.de ausfindig machen. Sollte die Beratung positiv verlaufen, werden Sie entsprechend gefördert. Nach der Beratung wird der Bildungsscheck ausgehändigt und dann vom Weiterbildungsträger Ihrer Wahl bei der entsprechenden Behörde zur Verrechnung eingereicht. Bitte beachten: Der Bildungsschenk muss bei der Beratungsstelle beantragt werden bevor der Kurs beginnt!

Wichtig: Es gelten jeweils die Kursgebühren, welche im *Fortbildungsheft* abgebildet sind.

*Mitarbeitende der MKK (außer JWK) bezahlen anteilig nur die Hälfte der ausgewiesenen Kursgebühr, außer bei umfangreichen Lehrgängen wie z. B. Fachweiterbildungen, Praxisanleiter*in, Wundexpert*in Basisseminar u.a.*
Bei Weiterbildungen mit einem offiziellen Abschluss, wie z.B. staatlich anerkannte Fachweiterbildungen, gilt diese Regelung nicht generell, hier bitten wir um Nachfrage bzgl. der Kursgebühren.

Bei allen im Jahresprogramm angekündigten Veranstaltungen kann es leider notwendig sein, kurzfristig Änderungen an Ort und Zeit vorzunehmen. Ebenso können Fortbildungen vollständig bzw. ersatzlos abgesagt werden. Wie pandemische Ereignisse gezeigt haben, kann es auch zu methodisch bedingten Anpassungen der Inhalte kommen (z.B. Reduzierung praktischer Übungen. Bitte daher auch als Teilnehmer*in selbstständig rechtzeitig vor Kursbeginn informieren, ob es diesbezüglich zu Änderungen gekommen ist**. Änderungen werden per E-Mail bekanntgegeben.**
Mit dem Zeitpunkt Ihrer Anmeldung erfasst die Akademie personenbezogene Daten: Diese werden von uns gespeichert und ausschließlich dazu verwendet um die Abwicklung des Anmeldevorganges und des damit zustande kommenden Vertrages, der Ausübung eines etwaig bestehenden Widerrufrechts und der Geltendmachung von Haftungsansprüchen sowie der Erstellung von digital erzeugten Rechnungen.

Mit der Anmeldung stimmen Sie der Erhebung, der Speicherung und der Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Die Weitergabe an Dritte durch die Akademie findet nicht statt. Ausgenommen sind lediglich Dienstleistungspartner, die zur Abwicklung des Vertrages im Auftrag der Akademie bzw. der Mühlenkreiskliniken tätig werden. In diesem Fall beschränkt sich die Datenübermittlung auf das jeweils notwendige Minimum.

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie Ihre Anerkennung zu den o. g. Bedingungen.

In der Umgebung der Akademie sind zahlreiche Parkflächen vorhanden. Bitte beachten Sie, wenn Sie auf dem unmittelbar an die Akademie angrenzenden Parkplatz parken, Sie hierfür einen speziellen Parkausweis benötigen. Diesen erhalten Sie sofort zum Beginn der Veranstaltung ausgehändigt. Bis dahin nutzen Sie bitte zur zeitlichen Überbrückung eine Parkscheibe

MKK Akademie für Gesundheitsberufe

Fort- und Weiterbildung
Staatl. anerk. Fachweiterbildungsstätte

Johansenstraße 6 – 32423 Minden

Anmeldeformular für externe Interessenten

Name: Vorname: Geb.-Datum

_____

Ich melde mich zu folgender/m Veranstaltung/Seminar verbindlich an:

_____

Datum der Veranstaltung bzw. des Seminars:

_____

Name der Klinik/Praxis:

_____

Abteilung:

_____

Berufsbezeichnung (evtl. Titel)

_____

Anschrift – dienstlich:

Straße: PLZ: Ort:

_____

Tel:_____E-Mail:_____

Anschrift – privat:

Straße: PLZ: Ort:

_____

Tel:_____E-Mail:_____

Datum:_____Unterschrift: _____

Durch Ihre Unterschrift erkennen Sie die Anmeldekriterien und –Bedingungen an.

MKK Akademie für Gesundheitsberufe

Fort- und Weiterbildung
Staatl. anerk. Fachweiterbildungsstätte

Anmeldeformular für interne Mitarbeiter*innen

Ich melde mich zu folgender/m Veranstaltung/Seminar verbindlich an:

Veranstaltung/Seminar _____ Datum der(s) Veranstaltung/Seminars _____

Klinik _____ Abteilung/Station _____ Berufsbezeichnung _____

Name	Vorname	Personal-/Telefonnr.

☐ stimme zu ☐ stimme nicht zu

Datum/Stations-/Bereichsleitung _____ Datum/Pflegedienst-/ Abteilungsleitung _____

Bitte beachten:

Das Anmeldeformular in jedem Fall (auch bei Ablehnung an die IBF senden). Mitarbeitende der MKK, die nicht im JWK arbeiten erhalten aus abrechnungstechnischen Gründen eine Rechnung, in der ihr Name auftaucht – diese bitte nicht selber überweisen, sondern bei der Verwaltung der jeweiligen Einrichtung einreichen!!!

Rückmeldung der innerbetrieblichen Fortbildung
Es können an der gewünschten Veranstaltung leider nicht teilnehmen:

_____

_____

Diese Personen werden gebeten, sich ggf. für den nächstmöglichen Termin zu bewerben.

Datum / Unterschrift der FWB/IBF

Akademie für Gesundheitsberufe
Johansenstraße 6
32423 Minden
Telefon: 0571 / 388 389 - 20 71
akademie@muehlenkreiskliniken.de

www.muehlenkreiskliniken.de

Stand 11/2023